~~Ent~~ Inhalt

1. I Österreichische Münzen. Medaillen
II Artistische Medaillen
o.T. m.P. — eines Nordd. Sammlers

2. Sammlung B.W. Sedgwick-Behrend Paris
deutsche, Italienische & Schweizer Münzen. Medaille 5 Taf. o.T.

3 Münzen. Medaillen aus verschiedenen Besitz I–VI 1887
o.T.

4. Kull 1887. 2 T.

Die Preisliste zu 2–4 ist gemeinsam, befindet sich hinter 2

1887
Nov. 3
Fr He W

Adolph Hess, Westendstrasse 7, Frankfurt a. M.

Die Bayerischen und Pfälzischen Münzen und Medaillen des HAUSES WITTELSBACH

beschrieben

von

J. V. Kull.

Preise vorgeheftet am Schlusse der Preisliste!

Mit 2 Tafeln Abbildungen.

Die öffentliche Versteigerung findet statt:

Donnerstag den 3. November 1887 und folgende Tage

im Lokale und unter Leitung des Experten

Adolph Hess,

Westendstrasse 7, Frankfurt a. M.

Besichtigungs-Tag: Sonntag, 30. October 1887, 10—1 Uhr.

Frankfurt am Main
ADOLPH HESS, Westendstrasse 7.
1887.

Cuat 46832
ID 2634-249

Seit der Doubletten-Auction des Königl. Münz-Cabinets in München vom Jahre 1838 und auch vorher ist keine reichere Sammlung Wittelsbachischer Münzen und Medaillen Bayerns und der Pfalz wie die vorliegende zur Versteigerung gebracht worden. Ein grosser Theil derselben, Portraitmedaillen, Thaler, werthvolle alte Pfenninge und insbesondere seltene Kupfer-Marken entstammen dem Cabinete J. P. Beierleins, welcher dieselben aus den Beständen alter Münchener Sammlungen, des Goswin v. Widder, des Maltheser-Ordens-Kanzlers Friedrich Wotschitka u. a. erworben hatte.

Die wörtliche Angabe der Seltenheitsgrade, besonders da, wo dieselben nicht schon allgemein bekannt sind, stützt sich auf mein langjähriges Studium der bezüglichen Münzreihen und die Erhaltung der Stücke ist durch »Stempelglanz, vorzüglich, sehr gut, gut, etc.« zuverlässig bezeichnet.

Als Originale sind alle Stücke zu betrachten, bei denen Gegentheiliges nicht angegeben ist. Alle diejenigen Stücke, bei welchen keine anderweitige Bezeichnung, wie: Dukaten, Gold, Bronze u. dergl. angewendet ist, sind von Silber.

Im Zusammenhang mit meinen Studien zur Münzgeschichte der Regenten des Hauses Wittelsbach, möge die Beschreibung dieser Sammlung den Freunden bayerischer Numismatik bis zum Erscheinen einer vollständigen Monographie der Münzen und Medaillen der Bayernfürsten und Pfalzgrafen bei Rhein, als kleines Hilfsbuch dienen. Aus diesem Grunde habe ich mir die Anfertigung dieses Catalogs erbeten.

München, im August 1887.

J. V. Kull.

Die Versteigerung geschieht gegen Baarzahlung mit einem Aufgelde von 5% zum Erstehungspreise.

Der Experte garantirt für die Aechtheit sämmtlicher Münzen.

Der Experte ist berechtigt, die Nummern nach seinem Belieben zu vereinigen oder zu theilen.

Die Auktion beginnt Donnerstag den 3. November 1887, präcis 9½ Uhr Vormittags, Westendstrasse 7, Frankfurt a. M.

Aufträge werden unter Anrechnung von 5% Provision auf das Sorgfältigte und Gewissenhafteste ausgeführt vom Leiter der Auktion.

Adolph Hess,

Westendstrasse 7.

Bayern.

Herzöge.

OTTO I. der Grössere (major) 1180—1183.

1 Dickpfenning. Av. Brustbild des Herzogs mit Schwert und Fahne. Rv. Stehender Bischof mit Buch und Krummstab. Beierlein d. bayer. Münzen d. H. Wittelsbach, Taf. I, No. 3. Vorz. e.

LUDWIG I. der Kelheimer 1183—1231.

2 Desgl. Av. Brustbild des Herzogs, in jeder Hand eine Lilie. Rv. Drei Spitzbögen, darüber zwei Adler. Beierl. No. 5. G. e.

3 Desgl. Av. Brustb. des Herzogs, in jeder Hand ein Schwert. Rv. Drei Bögen, darüber zwei Löwen. Beierl. No. 6. Vorz. e.

4 Desgl. Av. Bischöfliches Brustbild, in jeder Hand ein Kreuz. Rv. Wie vorher. Beierl. No. 7. Vorz. e.

OTTO II. der Erlauchte (1228) 1231—1253.

5—6 Desgl. Av. Herzgl. Brustbild, in der Rechten ein Schwert, in der Linken ein Lilienstab. Rv. Der sitzende heil. Petrus in der Rechten ein Schlüssel, in der Linken einen Fisch haltend. Beierl. No. 12. S. g. e. 2

7—8 Desgl. Av. Bischöfl. Brustbild mit der Mitra bicornis, die Rechte zum segnen erhoben, in der Linken den Krummstab. Rv. Wie vorher. Beierl. No. 13. S. g. e. 2

9 Desgl. Av. Kopf links mit gelocktem Haare. Rv. Der pfälz. Löwe. Beierl. No. 14. Sehr selten u. s. g. e.

LUDWIG II. der Strenge 1253—1294.

10 Desgl. Av. Mönch mit Gugel (Prägestätte München). Rv. Vierschlag ohne Beizeichen. Beierl. No. 17. Selten u. g. e.

11 Desgl. Av. Löwe rechts. Rv. Stehender Herzog. Selten u. s. g. e.

12 Desgl. Av. Kopf rechts. Rv. Wie vorher. Selten u. s. g. e.

Niederbayern.

1255—1340.

HEINRICH I. (1253)—1290.

13—15 Dickpfenning. Av. H. DVX Panther. Rv. Stehender Bischof mit Krummstab, die Rechte z. Schwur erhoben. Beierl. 20/21. Vorz. e. 3

16—17 Desgl. Av. Aehnlich No. 5,6. Rv. Wie vorher. Beierl. 23. Vorz. e. 2

18 Dickpfenning. Av. Hund, auf dessen Rücken drei Blüthen-Stengel (Prägestätte Neuötting). Rv. Im Vierpass Kreuz mit fünf Röschen. Aehnl. Beierl. No. 27. Sehr selten u. s. g. e.

19 Desgl. einseitig. Ein Thier, welches eher einen Hirsch als einen Panther vorstellt. Darüber I N C (vermuthlich Ingolstädter Gepräge). S. g. e.

20 Desgl. Av. Wie No. 18. Rv. Der Panther. Beierl. No. 24. S. g. e.

OTTO III. 1290—1312, König v. Ungarn 1305—1307.

21—27 Desgl. Av. Brustbild zwischen H-O. Rv. Die Brustbilder des Herzogs und des Bischofs unter Spitzbögen. Beierl. No. 33. 34. 7

28 Desgl. Av. Wie vorher. Rv. Ebenso, aber beide Seiten zierlich und deutlich geprägt. Beierl. No. 37. Selten u. vorz. e.

29—31 Desgl. Av. Bischöfl. Brustbild. Rv. Wie No. 21—27. Beierl. No. 35. 36. Vorz. e. 3

STEPHAN I. 1294—1310.

32 Halber Dickpfenning der drei Brüder Otto III., Ludwig III. und Stephan I. und angebl. mit Conrad V. v. Luppurg in Regensb. geprägt. Av. Der Buchstabe S umgeben von vier Röschen. Rv. Zwei Brustbilder unter Spitzbögen. Beierl. No. 38. Sehr selten. G. e.

RUDOLPH der Stammler 1294—1319. † 1319.

33—34 Münchener Pfenning. Av. Der Mönch den Pilgerstab in der Rechten, an der Schulter vertieftes Kreuz. Rv. Löwe. Beierl. No. 39, 40, leidlich aber selten. 2

35 Ingolstädter Pfenning, gemeinschaftlich mit dem nachm. Kaiser Ludwig geprägt. Av. Der Panther, darüber R. L. Rv. Rautenschild. Beierl. No. 41. Selten u. g. e.

LUDWIG IV. der Bayer. König 1314, Kaiser 1328, † 1347.

36—37 Münchener Pfenning. Av. Der Mönch, vor sich ein Kreuz tragend. Rv. Einköpf. Adler. Beierl. No. 45—46. Kull, die Münzen etc. Kaiser Ludwig IV. No. 4. S. g. e. 4

38 Pfenning. Av. Gekr. Brustbild zwischen zwei Schwertern. Rv. Rechtsstehender Adler. Beierl. 44 (Bestimmung fraglich). Vorz. e.

39 Sterling, Aachen. Av LVDOVICVS ⁘ ROM ⁘ REX (Adler). Gekrönte Büste v. vornen. Rv. MOИ-ЄTA-ĦQVЄ-ИSIS Cappe, d. M. d. Könige u. Kaiser, I. T. III. No. 189. Kull No. 36. S. g. e.

40 Grosso v. Como. Av. ✝. LVDOVIC: IMPЄRĦTOR. Im Perlenkreise der linksseh. gekr. Adler. Rv. S. ĦBOИDI-V'. D. CVMIS. Der Heilige sitzend. Zu beiden Seiten oFo—oRo (Franchino Rusca). Kull Abbild. V. Selten u. vorz. e.

41 Schildgulden. (Chaise d'or). Av. LVDOVICVS ⁘ DЄI ×—× GRĦ ×—× ROMĦИORVM ⁘ INP'✝. Rev. XPC ⁘ VIИCIT ⁘ XPC ⁘ REG-ИĦT ⁘ XPC ⁘ INPЄRĦT✝ Mm. 29, Gr. 4,5. Kull No. 5. Von schönster Erhaltung.

LUDWIG V. der Brandenburger (1324) 1347—1361.

42 Denar — Lausitz. Av. Kopf von vornen mit langen Locken, innerhalb eines Perlenkreises, von Kleebl. umgeben. Rv. CLIPEVS BAVWARI. Innerhalb eines Perlenkreises Rautenschild. Beierl. ähnl. No. 49. Hann. N. Z. 1869. No. 9. Von schönster Erhaltung.

STEPHAN II. mit der Hafte 1347—1375.

43 Münchener Pfenning. Av. Der Mönch, einen Pilgerstab vor sich haltend. Auf der Schulter vertieftes Kreuz. Rv. Rautenschild. Beierl. No. 54. S. g. e.

44—46 Desgl. Av. u. Rv. ähnl. dem vorigen. Beierl. No. 56. Leidl. e. 3

47 Pfenning. Av. Im Vierpass grosses S von 4 Ringeln umgeben. Rv. Der Rautenschild. Beierl. No. 59. Selten u. g. e.

OTTO V. der Finner 1347—1379.

48 Pfenning — Oberpfalz. Av. OTT. — AM. Büste, darunter kl. Rautenschild. Rv. FRIDREICh ✝ Löwe. Aehnl. Beierl. No. 64. Sehr selten u. vorz. e.

49—50 Desgl. Av. Brustbild zwischen O - F. (Otto, Friedrich), darunter Rautenschild. Rv. Unter Spitzbögen zwei Brustbilder. Beierl. No. 65. G. e. 2

51—52 Desgl. Wie vorher, aber ohne Weckenschild. Beierl. No. 66. G. e. 2

Bayern - Holland.

WILHELM I. (V.) † 1389.

53 Botdrager. Av. GVILLELMVS ⁘ DVX ⁝ COMES ⁘ hOLA ⁘ Z ⁘ SELANDIE. Löwe mit Tournierhelm, aus dessen Krone ein Pfauenschweif emporragt. Rv. Umschrift in zwei Reihen. Innere Reihe: MONETA ✠ DE ✠ h'LANDIA✝. Im Felde Kreuz. Alkemade, de goude en zilvere Penningen etc., XXV[1] No. 1. Widmer, Dom. Wittelsb. num. Bayer Lin. I. T. XVI No. 35. Mm. 31. Vorz. e.

54 Desgl. Ein zweites Exempl. Sehr g. e.

55 Schildgulden (Chaise d'or). Alkemade, XXV[3] No. 5. Widmer, T. XV. No. 33. Sehr g. e.

ALBRECHT I. † 1404.

56 Groschen. Av. ALBERT ⁝ DVX ⁝ COM ⁝ hOLA ⁝ Z ⁝ SELAN Im Achtpass der liegende 4feld. Bayernschild, auf dessen Kante der Helm mit Pfauenschweif. Rv. NOVA — MONETA — hOLLAN ⁝ — Z ⁝ SELAN✝. Befusstes Kreuz, in dessen Winkeln Schilde. Alkemade, XXVI[1] No. 1. Widmer, T. XXII No. 55. Selten u. s. g. e.

57 Desgl. Av. ALBERTVS ⁝ DVX ⁝ COM ⁝ hOLA ⁝ Z ⁝ SELAN Ein Adler hält in den Fängen die Schilde von Bayern u. Holland. Rv. BNDICT. Q. VENIT etc. Befusstes Kreuz, in dessen Winkeln h - L - A - D. Alkemade, XXVI[2] No. 1. Widmer, XXIII No. 62. Leidl. e.

58 Groschen. Av. Umschrift der vorigen ähnlich. Zwischen dem vierfeldigen Bayernschild im Vierpass der Helm mit Pfauenschweif. Rv. BNDICT: QVI : VENIT etc. Im Perlenkreis ein Blumenkranz. Aehnl. Alkemade, XXVI 2 No. 2 Widmer, XXIII No. 63. Selten u. g. e.

WILHELM II. (IV.) † 1417.

59 Tuin v. Valenciennes. Av. GVILM : DEI : GR : COM : hANOIE : hOL ÷ Z : SE. Der Löwe mit dem vierfeld. Bayernschild, von einem Zaun umgeben. Rv. MONET-A : NOVA : -FAC : IN : -VALENC Im verziert. Vierpass, und die ganze Münze bedeckend, ein Kreuz. Alkemade, XXVII[2]. Widmer, XXVIII. No. 77. Mm. 29. Selten u. s. g. e.

JACOBA 1417—1433. † 1436.

60 Desgl. Av. DVCISSA : IAQ : DI : GR : COI : hANOIE : hO S' : Sonst wie vorher. Alkemade, XXVIII. 1. Widmer, XXX No. 84. Selten u. s. g. e.

JOHANN, † 1424.

61 Löwen. Av. IOh ⁘ DVX ⁘ BAVA ⁘ FILI ⁘ hANONIE ⁘ hOLAND ⁘ Z' ✝ Der Löwe. Im Abschnitt hOLD Rv. PAX ⁘ DNI ⁘ SIT ⁘ NOBISCVM ⁘ Z ⁘ MANEAT ⁘ SEM ✝. Im Perlenkr. befusstes Kreuz, in den Winkeln zwei Rautenschilde u. zwei Helme. Alkemade, XXX[1]. No. 3. Widmer, XXXIV. No. 105. Mm. 31, Vorz. e.

62 Halber Groschen für Luxemburg. Dresd. Doubl. C. 1875, No. 3340. Selten, schlecht e.

ELISE v. GÖRLITZ, Wittwe Johanns, † 1451.

63 Groschen. Av. ELISAB' ✝ D' ✝ G. DVCIS ✝ BAVAR. Z ✝ LVCE Behelmter schräggestellter 4feld. Wappenschild. Rv. MONETA-NOVA. LV-CENBVR-GENSIS. Achtpass. Langes Kreuz mit dem Luxemb. Wappenschild. Wellenheim 9624. Selten u. g. e.

Bayern-Ingolstadt
1392—1447.

STEPHAN III. der Knäufel (1375) 1392—1413.

64 Pfenning, gemeinschaftl. mit Friedrich I. u. Johann II. geprägt. Av. S S h, oben u. unten Rosette. Rv. Der Rautenschild. Beierl. 68. Sehr selten u. s. g. e.

65 Desgl. Av. Der Buchstabe S, daneben links ein Hammer. Rv. Der Löwe. Beierl. No. 79. Sehr selten u. vorz. e.

66 Desgl. Wie vorher, aber der Hammer vor dem S. Sehr selten u. g. e.

67 Desgl. Einseitig, der Rautenschild darüber S, zu beiden Seiten S—L. Aehnlich Beierl. No. 80[a]. Selten u. g. e.

68 Desgl. Av. SL, darunter Ring. Rv. Der Panther. Beierl. No. 83. G. e.

69 Desgl. Wie vorher, aber SL Hammer. Beierl. No. 84. S. g. e.

70 Desgl. Av. SL. Rv. Ueber dem Rücken des Panthers drei Punkte. Selten u. g. e.

71 Desgl. Einseitig. Der Panther. Beierl. No. 88. Sehr g. e.

72 Pfenning. Einseitig. Ebenso. Beierl. No. 89. Vorz. e.

73 Desgl. Av. SL, darunter Ring. Rv. Gekr. Löwe. Aehnl. Beierl. No. 90. Selten u. s. g. e.

74 Desgl. Einseitig. Rautenschild darüber S, daneben Lilie (Sulzbach). Fikentscher d. Funde v. Dillenberg u. Remlingen No. 94. Selten u. s. g. e.

75 Desgl. Ebenso, aber statt S zwei Ringe u. zu beiden Seiten des Schildes S—L. Fikentscher No. 95. Selten u. s. g. e.

76 Desgl. Ebenso, aber um den Schild drei fünfstr. Sterne. Fikentsch. No. 100. Sehr selten u. s. g. e.

77 Desgl. Einseitig. Der Panther, darüber die Rauten. Unedirt u. vorz. e.

78 Desgl. Einseitig. Der Panther, darüber ein liegendes gothisches S. Unedirt u. v. schönster Erhaltung.

79 Desgl. Av. Löwe. Rv. Panther. Unedirt u. s. g. e.

80 Desgl. Aehnlich d. vorigen. S. g. e.

81 Desgl. Einseitig. Rautenschild daneben L-L. Fikentscher No. 97, (kann auch Ludwig der Bärtige — Lauf heissen.) Selten u. s. g. e.

82 Desgl. Av. Zwei Brustbilder unter Spitzbögen, darüber Rautenschild. Rev. Panther. Unedirt S. g. e.

LUDWIG VII. der Bärtige 1413—1447.

83—85 Pfenninge. Av. L. zwischen und ohne Sterne. Rv. Rautenschild. Beierl. No. 93—95. Leidl. e. 3

Bayern-Landshut

1392—1503.

FRIEDRICH I. (1375) 1392—1393.

86 Pfenning. Av. Brustbild zwischen F-L (Friedrich Lauf). Rv. Zwei Brustbilder unter Spitzbögen. Beierl. No. 97. Selten u. s. g. e.

87 Desgl. Wie vorher, aber L-F. Beierl. No. 100. Selten u. vorz. e.

88—89 Desgl. Av. Der Rautenschild, daneben schwach sichtbar F. Rv. Im Vierpass Lilie (Sulzbach). Beierl. No. 106. S. g. e. 2

90 Desgl. Av. F zwischen zwei Kreuzchen. Rv. Der Helm (Landshut). Beierl. No. 107. Sehr selten u. s. g. e.

HEINRICH IV. der Reiche 1393—1450.

91—94 Pfenning. Av. Ein h zwischen zwei Röschen. Rv. Der Helm. Beierl. No. 110. S. g. e. 4

95 Desgl. Wie vorher, aber h zwischen zwei Sternen. Beierl. 113. G. e.

96—97 Desgl. Wie vorher, aber h zwischen zwei Ringen. Beierl. 112. S. g. e. 2

98—101 Desgl. Av. Ein h zwischen zwei Sternen. Rv. Der Hund mit Baum (Neuötting). Beierl. No. 116. S. g. e. 4

102—103 Desgl. Wie vorher, aber h im Perlenkreise zwischen zwei Ringen. Beierl. No. 120. S. g. e. 2

104—105 Desgl. Aehnlich den vorigen. Beierl. No. 122. S. g. e. 2

LUDWIG IX. der Reiche 1450—1479.

106 Pfenning. Av. Ein L zwischen zwei Sternen. Rv. Der Helm. Beierl. No. 125. Loch, sonst s. g. e.

107 Desgl. Wie vorher, aber L zwischen zwei Röschen. Beierl. No. 127. S. g. e.

108—109 Desgl. Av. Ein L zwischen zwei Ringen. Rv. Der Hund mit Baum. Beierl. No. 129. S. g. e. 2

GEORG I. der Reiche 1479—1503.

110 Desgl. Av. Ein I zwischen zwei Ringen. Rv. Der Hund mit Baum. Beierl. No. 136. Selten u. s. g. e.

Bayern-München.

JOHANN II. (1375) 1392—1397.

111 Pfenning. Av. Im Sechspass das mit dem Fürstenhut bedeckte Brustbild. Rv. Ebenfalls im Sechspass der Rautenschild. Beierl. No. 138. Sehr selten u. vorz. e.

ERNST I. 1397—1438.

112 Desgl. Av. Die Buchstaben e w (Ernst u. Wilhelm). Rv. Der Mönch. Beierl. No. 141. G. e.

113 Desgl. Wie vorher, aber e w. von einem Rautenkreis umgeben. Beierl. No. 143. S. g. e.

114—121 Desgl. Wie No. 112, aber Є W. Aehnl. Beierl. 145. S. g. e 8

122—123 Desgl. Av. Die Buchstaben Є A. (Ernst u. Adolf.) Rv. Der Mönch. Beierl. No. 151. G. e. 2

124—125. Desgl. Aehnlich den vorigen. Beierl. No. 152. G. e. 2

ALBERT III. der Fromme 1438—1460.

126 Desgl. Av. Ein grosses A zwischen zwei Röschen. Rv. Der Mönch Beierl. No. 156. S. g. e.

127—128 Desgl. Das A zwischen zwei Sternen. Beierl. No. 157. G. e. 2

129—132 Desgl. Av. Im Perlenkreise .A., sonst wie vorher. Beierl. No. 158 S. g. e. 4

133—135. Desgl. Das A zwischen Kleeblättern. Beierl. No. 153. S. g. e. 3

136—139. Desgl. Das A zwischen zwei Ringen. Beierl. No. 155. S. g. e.

140 Desgl. Einseitig. Der Mönchskopf im Sechspass. Beierl. No. 161. S. g. e.

141 Schinderling. (Wegen schlechtem Gehalt so genannt). Av. Der Buchstabe A. Rv. Rautenschild. Beierl. 162. Sehr selten u. s. g. e.

142 Desgl. Av. Aehnlich dem vorigen. Rv. Der Mönchskopf. Aehnl. Beierl. No. 165. Ueberaus selten u. s. g. e.

143 Hälbling v. gutem Gehalte. Av. Der Buchstabe A. Rv. Rautenschild. Beierl. No. 164. Ueberaus selten u. vorz. e.

JOHANN IV. 1460—1463.

144 Pfenning, (angeblich mit seinem Bruder Sigmund geprägt.) Einseitig. Der Pflug (Straubing). Beierl. No. 167. Von grösster Seltenheit u. s. g. e.

ALBERT IV. der Weise 1465—1508.

145 Medaille v. 1507. Av. ЄFFIGIЄI * BAVARIЄ * DVCIS. * AL-BЄRTI * FIGVRACIO * In einer Blättereinfassung das erhaben gearbeitete Brustbild v. l. S., imHarnisch und mit Drahthaube bedeckt, das Schwert schulternd. Rv. ARMORVM * BAVARIЄ * DVCVM * FIGVRA * 1.5.0. A. Behelmter reich verzierter 4 feld. Bayernschild. An der Seite ein Stückchen ausgebrochen, im Rev. Doppelschlag, sonst sehr g. e. Cat. Schulth. 3309. Mm. 46, Gr. 22,3. Original von grosser Seltenheit.

146 Medaille v. 1508. Av. ALBERTVS:D:G. CO:PA:RHE:VTRI:BA: DVX:ANNO:M:D:VIII (Arabeske.) Erhabenes Brustb. im Pelzrock u. mit breitem Hute. l. Rv. IVSTVS (Blüthenzweig) NON (Blüthenzweig) DERELINQVETVR (Blüthenzweige). Ovales 4 feld. Wappen mit dem Herzogshut bedeckt. Schrift u. Wappen gravirt. Beierl. Note IV. Mm. 41, Gr. 26,5 Fein ciselirtes Original von grösster Seltenheit und schönster Erhaltung. *Abgebildet, Taf.* I.

147 Goldgulden v. 1506. Av. ALBERTI◦AVRVM◦BAVARIE◦DVCIS* Vierfeld. Schild, daneben H—A, darüber 1506. Rv. O MARIA *-* ORA◦PRO◦ME◦ Der knieende Herzog vor der Madonna. Von schönster Erhaltung.

148 Desgl. Beide Umschriften gothische Buchstaben. Der Schnitt ist zierlich und die Erhaltung vorzüglich.

149 Weissgroschen v. 1506. Av. ALBЄRTVS◦BAVARIЄ◦DVX. In zierlicher Einfassung geh. Brustbild r., das Schwert schulternd. Rv. BAVARIЄ ◦GROSSVS (Jahrzahl verwischt). Zwei an Ständern hängende Wappenschilde, (Pfalz u. Bayern) darüber H—A. Von grösster Seltenheit.

150—151 Gröschl (Halbbatzen) v. 1506. Rautenschild u. Löwe. Vorz. e. 2

152—154 Pfenninge. H. A. u. Rautenschild. G. e. 3

155—156 Heller. Rautenschild u. Kreuz. G. e. 2

157 Zinn-Abschlag eines Goldgulden v. 1506. Vorz. e.

WILHELM IV. 1508—1550.

a) Vormundschaft unter Herzog Wolfgang, 1508—1511.

158 Goldgulden v. 1508. Av. ALBЄRT ⁘ AVR ⁘ BAVARIЄ ⁘ DVX◦ 1508 ✝. In vielfach gebogener Einfassung d. 4feld. Wappen, daneben H(erzog) W(ilhelm), darüber S (Straubing). Rv. O MARIA * — ORA PRO ME. Der kniende Herzog vor der Madonna. Von grösster Seltenheit u. vorz. e.

159 Desgl. Av. Wie vorher. Rv. ❀ O MARIA — ❀ ORA PRO ME ❀ — Sonst wie vorher u. s. g. e.

160 Gröschl (Halbbatzen) v. 1508. Rautenschild, darüber S (Straubing) u. Löwe. Beierl. 185. Selten u. g. e.

161 Desgl. v. 1511. Beierl. 188. Sehr selten u. s. g. e.

162 Heller o. J. Av. Rautenschild. Rv. Auf befusstem Kreuze S (Straubing). Beierl. 190. Von grösster Seltenheit u. vorz. e.

b) allein 1511—1550.

163 Pfenning, um 1511—1514 zu München geprägt. Av. W zwischen zwei Ringen. Rv. Rautenschild. Beierl. 192. Rohe Arbeit von schlechtem Gehalte, aber sehr selten.

164 Medaille v. 1535. Av. WILHELM . VON . GOTS . GNADEN . PFALCZ . GRAF . BEI . RHEIN . SEINS ALLTERS . IM . XLI . IAR. Rechtss. Brustbild im Pelzwerk, niederem Hute, mit einer Kette angethan. Rev. HERCZOG . IN . OBERN . VND NIDERN . BAIRN . ZC . ANN . DOM . M . D . XXXV. Vierfeld. mit zwei Helmen bedecktes Wappen. V. Streber, Andenken an Herzog Ludwig. S. 12 Note 3. Mm. 42. Original in Blei, vorz. erh.

165 Kupfermarke von 1531. Eintrittsm. zur Herzogl. Dürnitz (Speisesaal für das Hof- u. Burggesinde). Av. Der Rautenschild, darüber W. Rv. Ein D, zu beiden Seiten u. unten ein Ringel, darüber 1531. Neumann 37680. Von grösster Seltenheit u. vorz. Erhaltung.

166 Desgl. v. 1538. Av. Wie vorher. (Baumarke). Rv. .H.T., darüber: .1538. Neum. 6018. Von grösster Seltenheit u. vorz. Erhaltung.

c) in Gemeinschaft mit seinem Bruder
LUDWIG X. zu Landshut † 1545.

167 Sechser v. 1536. Av. WILH . ET . LVD . DVC . BAVARIE ✝. Zwei Wappenschilde, Pfalz u. Bayern, darunter 1536. Rv. SI . DEꝰ . NOBISC . QS . CON . N ✝. Löwenschild. Beierl. 198. Vorz. erh.

168 Desgl. Wie vorher aber CON . NOS ✝. Beierl. 198 Note. S. g. e.

169 Desgl. Av. Wie vorher aber LVDW. Rv. Wie No. 165, aber der Löwenschild auf einem Blumenkreuze. Beierl. No. 199. Selten u. vorz. erh.

170—173 Gröschl v. 1525. Rautenschild, darüber die Jahrz. Rv. Löwe. Beierl. 195. 4

174—179 Desgl. v. 1530. Beierl. 196. 6

180—181 Pfenninge o. J. Av. W . L. Rv. Rautenschild. Beierl. 200. 2

LUDWIG X. allein.

182 Medaille o. J. Av. LVDOVICVS . COMES . PALATINVS . RHEN . VTRIVSQVE . BAVARIE . DVX. Bärtiges Brustbild mit niederem Hut und mit Pelzrock v. l. S. Rv. SI . DEVS . NOBISCVM . QVIS CONTRA . NOS. Vierfeld. Bayernschild mit zwei Helmen bedeckt. V. Streber, Andenken etc. Fig. I. Mm. 40. Gr. 23,5. Fein ciselirtes Original von grosser Seltenheit u. schöner Erhaltung. (Stammt v. Beierlein). *Abgebildet Taf.* I.

183 Desgl. o. J. Av. Brustbild nach Zeichnung wie vorher (Behaim), zu beiden Seiten eingravirt: DVX - LVD. / OVI / CV / S. Rv. SI . DEVS . NOBISCVM . QVIS . CONTRA . NOS. Vierf. Bayernschild. V. Streber, ähnl. S. 21. Mm. 25, Gr. 8,25. Original, alt vergoldet, v. grösster Seltenheit u. s. g. e. (Stammt v. Beierlein.)

184 Medaille o. J. Av. LVDOVIC : COME . PALATI : RHENI VTRI : BAV . DVX ❀ Brustbild dem vorigen ähnlich rechts. Rv. FLOREAT. SEMPER . BAVAR. REGIO ❀ Vierf. Bayernschild. V. Streber, S. 23. Beierl. XII. Mm. 22. Bronze vergoldet. Originalgepräge von schöner Erhaltung.

185 Desgl. v. 1535. Av. LVDWIG . VON . GOTS . GNADEN . PFALCZGRAF . BEI RHEIN . SEINS . ALTERS . IM . XXXVIII . IAR. Das Brustbild, wie vorher stark erhaben, v. r. S. Rv. HERCZOG . IN OBERN . VND . NIDERN. BAIRN . ZC . ANN . DOM . MDXXXV. Vierfeld. Bayernschild mit zwei Helmen geziert. (Pendant zu No. 164.) V. Streber, Andenken etc. Fig. II. Mm. 42. Gr. 27. Vorzüglicher alter, unciselirter Guss von schöner Erhaltung. (Als Doublette des K. Münz-Cab. München erworben.) *Abgebildet Taf.* I.

186 Schauthaler v. 1540. Av. LVDOVIC9 COMES PALATIN9 RHENI VTRIVSQ BAVA' ○ DVX ○ Das bärtige Brustbild wie vorher, v. l. S. daneben 15—40. Rv. FLOREAT ○ SEMPER ○ BAVARIÆ ○ REGIO ○ Die Bavaria in einem von zwei Löwen bespannten Triumphwagen, in der Rechten einen Blüthenzweig haltend, darüber der gezierte dreieckige Rautenschild. V. Streber, Fig. III. Cat. Schulth. No. 3310. Originalgepräge von guter Erhaltg.

187 Zinn-Abschlag vom Averse des vor. Schauthalers. Von schönster Erhaltung.

THEODO I., älterer Sohn Wilhelm IV., geb. 1526, † 1534.

188 Medaille v. 1533. Av. THEOD . ILLVST . DVC . BOIOR . GVILELM. PRIMOG ❀ Jugendliches Brustbild v. r. S., mit einer Binde um das Haupt, daneben 15—33. Rv. INSIGN - QVATT.-AVIAR.-THEOD.- Der vierf. Bayernschild auf einem Lilienkreuz, umgeben von vier kleineren. Beierl. S. 60, Note V. Mm. 35. Blei, alt.

JACOBEA, Markgr. v. Baden, Gemahlin Wilhelm IV. † 1580.

189 Medaille v. 1534. Av. IACOBA . PFALCZGR . BEI . RHEIN - HERCZ . IN OB. VND . NI . BAIERN . IRS . ALTERS . XXVII. Brustbild mit Federhut, v. r. S. Rv. Ein von zwei Händen getragenes Herz mit Blüthenzw. geschmückt, darüber der dreifeld. Pfalz-Baden-Bayern Schild. Am Rande auf reichem Kranze: M - D - XXXIIII. V. Berstett, T. II. No. 74. Mm. 40. Vortreffliches Original in Blei.

190 Desgl. v. 1560. Av. IACOBA : COMIT: PA͡L : BH͡E : (sic) DV: BAVÆ : MÆ BA͡DE ✝ Erhab. Brustb. v. r. S., im geblümten Kleide und Wittwenhaube. Rv. ANRO. (sic) M. —. D. LX. Der vierf. Baden-Sponh. Schild mit reicher Verzierung u. Helmschmuck. Avers Heraeus T. 39, No. 7. Beierl. S. 60, Note IV. Mm. 40, Gr 32. Vorzüglich erh. Exemplar, aber wie alle geschnitten. (Stammt v. Beierlein.)

ERNST II. jüngster Sohn Albert IV. d. Weisen. † 1560.

a) als Bischof v. Passau.

191 Batzen v. 1518. Av. ✝ ERNEST9 ADMI . E. PA . DVX . BAA. (sic) Der vierfeld. Bayernschild, darüber 1518. Rv. SVB . TVO. — PRESIDIO. Der Heilige, darunter der Schild mit linkssehendem Wolf. S. g. e.

192 Batzen v. 1520. ✶ ERNEST9. u. der Wolf rechtssehend. Vorz. e.

193 Desgl. v. 1520. ADMI + E + PA + DVX + und TVO ○ Stplgl.

b) als Erzbischof von Salzburg.

194 Thaler v. 1550. Av. ERNESTVS C$\overline{O}$FIR = IN ARCHIEPM = E = SALZ = V = BAVA = DVX ✝. Vierf. Bayernschild, darüber 15—50. Rv. Umschrift. D. Heilige sitzend. Schulth. No. 3710. S. schön.

195 Halber Thaler v. 1552. Schulth. 3711. Unten und oben Loch, sonst s. g. e.

196 Pfenning. Einseitig v. 1552. Leidl. e.

ALBERT V. der Grossmüthige, 1550—1579.

197 Medaille o. J. Av. ALBERTVS : D : G : COM : PAL : RHE : VTRIVS : BAVA : DVX : ANNA : AB : AVS : DI : FERD : I : CÆ : AVG : PII : FEL : FIL : ÆC — Die stark erhabenen Brustbilder in reichem Costüm, dazwischen die Wappen v. Bayern und Habsburg. Rv. Reichverz. Bayernschild, von zwei auf Felsen stehenden Löwen gehalten. Im Hintergrunde die Stadt München. Oben bogig: SI DEVS NOBISCVM — QVIS CONTRA NOS. Das Ganze umgibt ein Kreis v. 34 Wappenschilden bayer. Städte. V. Streber, Schaumünzen Albert V. No. 58. Cat. Garthe 6365. Mm. 80. Original in Blei, von schönster Erhaltung.

198 Desgl. v. 1570. Av. ❀ SI . DEVS . NOBISCVM — Q — WIS ○ CONNA NOS. Die gegen einandersehenden Brustbilder des Herzogs und s. Gemahlin, dazwischen Gott Vater, die Hände segnend auf Beider Schultern legend. Rv. ❀ SI . DEVS . NOBISCVM . QVIS . COVTRA . NOS. Mit der Kette des goldenen Vliesses gez. 4feld. Bayernschild. Oben 7—0. Mitth. d. Bayer. N. G. I. S. 38. Mm. 40. Gew. mit Henkel, Gr. 20.5. Als Original mit Revers Unikum. Von schöner Erhaltung. *Abgebildet, Taf.* I.

199 Medaille v. 1576. Av. A. H. I.(n) O.(bern) V.(nd) N.(iedern) B(ayern). Brustb. rechts, umgeben von 17 Wappenschilden bayer. Städte. Rv. D. 4 feld. Bayernschild von zwei Löwen gehalten, darunter 1575. Aussen herum weitere 17 Wappenschilde. V. Streber Schaumünzen, No. 67. In einem Reif mit Henkel u. Oese versehen. Mm. 44, Gr. 18. Verg. Schön.

200 Desgl. Dieselbe Medaille ohne Reif, in Bronze vergoldet. S. g. e.

201 Kleine Medaille v. 1577. Av. AETERNO . FOEDERE.IVNCTI. Die Wappenschilde von Bayern u. Habsburg. Rv. SIC . VINCITVR . ORBIS. Cupido mit gespanntem Bogen. V. Streber, No. 69. (Münch. Doubl. C. 183.) Mm. 20, Gr. 2. Gelocht, sonst sehr g. e. und sehr selten.

202 Doppel-Ducaten v. 1565. Av. Geharn. Brustb. das Schwert schulternd, r. Rv. NON . NOB : DO : etc. Vierf. Wappen mit der Kette d. g. Vliesses umhangen. Mon. en or. 140. Stplglz.

203 Dukaten o. J. Av. Brustb. mit Barett l. Rv. SI . DEO . NOBI — S. etc. Wie vorher. Soothe 891. Hess, Anh. z. Th. C. 3433. S. g. e.

204 Silber-Abschlag des vor. Ducaten. Loch, sonst g. e.

205 Klippe o. J. Av. SI . DEVS . NOBISCVM etc. Brustb. r. Rv. Madonna mit dem Kinde v. Flammen umgeben. V. Streber, nicht. Mm. 24, Gr. 5. War geh. sonst g. e.

206 Richtstück vom Stempel des halben Batzen v. 1564. Av. ALBERT9 CO . PALA . R . BAVA . D ✣ Der Rautenschild, darüber die Jahrz. Rv. Doppeladler m. Umschrift. Gr. 25, bei einer Dicke von 29 Mm. Unikum.

207 Guldenthaler v. 1560. Av. ✣ ALBERTꝯ ○ COM ○ PA ○ — R ○ BAVARIAE ○ DVX ○ Vierf. Wappen mit der Kette d. gold. Vliesses umhangen, darüber 1560. Rv. Doppeladler auf dessen Brust 60. S. g. e.

208 Desgl. v. 1560. mit PA — R ○ Vorzügl. erh.

209 Desgl. v. 1560. Wie vorher, aber FERDINANDI ○ S. g. e.

210 Desgl. v. 1565. Schulth. 5529. Leidl. erh.

211 Desgl. v. 1567. Schulth. 5532, aber PA. und DVX. und × 1567 × S. g. e.

212 Desgl. v. 1568. Schulth. 5535, aber ALBERTꝯ. S. schön.

213 Desgl. v. 1569. Schulth. 5538, aber 1569. Vorzgl. erh.

214 Desgl. v. 1569. Wie vorher, aber d. Punkt nach DVX fehlt. S. g. e.

215 Desgl. v. 1570. Schulth. 5539, aber DVX. und. 15 . 70. Rv. Wie Schulth. 5538. S. g. e.

216 Desgl. v. 1571. Schulth. 5540, aber RHE͡. S. g. e.

217 Desgl. v. 1571. Av. Wie vorher, aber DVX. Rv. Wie Schulth. 5538. Vorz. e.

218 Desgl. v. 1572. Schulth. 5542, Note. S. schön.

219 Desgl. v. 1576. Schulth. 5548. Sehr selten u. v. schönster Erhaltung.

220 Halber Guldenth. v. 1565. Aehnl. Schulth. 5530. Selten. G. e.

221 Desgl. v. 1569. Schulth. 5537, Note. Selten u. s. g. e.

222 Desgl. v. 1570. Av. ALBERTVS . COM : PA : — : RHE͡ : BAVARIÆ : DVX ✣ Rv. MAXIMILIAN . IMP . — . AVG. P. F. DE(CR)ETO. Doppelschlag. Sehr selten u. s. g. e.

223 Ortsthaler, vom Stempel der Doppeldukaten v. 1565. Adam Berg, S. 28. S. g. e.

224 Zehner v. 1561. Vierfeld. Bayernschild und Doppeladler mit Werthzahl. V. Streber, No. 27. War gehenkelt, sonst s. g. e.

225 Desgl. v. 1562. V. Streber nicht. S. g. e.

226 Desgl. v. 1563. V. Streber nicht. G. e.

227 Desgl. v. 1565. Adam Berg, S. 28. Selten u. schön erh.

228—230 Groschen v. 1554. Rautenschild u. Doppeladler. V. Streber, No. 13. 3

231—232 Halbbatzen v. 1563. Wie vorher. G. e. 2

233 Kreuzer v. 1563. Auf einem Kreuze der Rautenschild. Rv. Doppeladler mit Werthz. Adam Berg, S. 28. Selten u. s. g. e.

234—235 Pfenninge o. J. Av. Gothisch: A. h. u. Rautenschild. G. e. 2

236 Desgl. (15)79. Av. AH. u. Rautenschild, darüber 79. S. g. e.

237 Blei-Abschlag des Thalers von 1557. Av. Vierf. Bayernschild, darüber . 15 . 57. Rv. Doppeladler, auf dessen Brust 72. Cat. Schulth. 3312. S. g. e.

238 Kupfermarke o. J. Av. Rautenschild, darüber A. Rv. Maurerkelle, darunter M. Mm. 16. Neumann 6122. Von grösster Seltenheit u. g. e.

239 Desgl. o. J. Av. Rautenschild, darüber . A . H . Zu b. Seiten u. unten Blumenkrzch. Rv. . A . H . umgeb. v. vier Blumenkrzch. Mm. 20. Mitth. d. B. N. G. III S. 91. Von grösster Seltenheit u. s. g. e.

240 Desgl. o. J. Av. Doppeladler, d. Rautenschild auf der Brust. Rv. Löwe, umgeben v. d. Kette d. gold. Vliesses. Mm. 20. Neum. 6125. Sehr selten u. g. e

241 Kupfermarke v. 1558. Av. . A . H ., darüber . Ω. Rv. In einem Schilde ein Mühlstein an e. deichselförmigen aufrechtst. Henkel, darüber .V., zu beiden Seiten 5—8. Mitth. d. B. N. G. III S. 91. Mm. 20. Von grosser Seltenheit u. g. e.

242 Desgl. v. 1559. Av. Der Rautenschild, zu beiden Seiten Blüthenzw., oben . H . A . unten . 1 . 5 . 5 . 9 . Rv. In vielf. gebog. Einfass. Löwe. Neum. 6116. Mm. 20. Von grösster Seltenh. u. vorz. erh.

243 Desgl. Av. wie vorher. Rv. Vierfeld. Schild, daneben W—V. (?) Neum. 6118. Mm. 20. Von grösster Seltenh. u. s. g. e.

244 Desgl. Av. Wie 242. Rv. wagen / ſtal. Neum. 6116. Selten u. leidl. e.

245 Desgl. Av. Wie 242. Rv. Swaig. Neum. 6117. Loch. Selten u. g. e.

246 Desgl. v. 1562. Av. Wie 240. Rv. DRAV — SAVCH (sic) — WEM . 1562. Neum. 6124. Mm. 20. Loch. G. e.

247 Messingmarke v. 1571. Auf dünnem Blech eingeschlagen: Rautenschild, darüber LXXI, zu beiden S. A—H, unten VIIII. Mm. 28. Unedirt u. vorz. erh.

WILHELM V., der Fromme 1579—1598 †.

248 Medaille 1568. Av. WILHELMVS. — D. G. C O. PAL . RHE . BA . DVX. Jugendl. Brustb. im Harnisch v. r. S. Rv. VINCIT . VIM . VIRTVS. Unten . 1 . 5 . 6 . 8 . 4 feld. Wappen mit zwei Helmen geziert. Mitth. d. B. N. G. I. S. 41. Mm. 33, Gr. 9. War geh., sonst s. g. e.

249 Desgl. v. 1572. Av. WIHELMVS . D : G. COM : PALA : RHE : BA : DVX. Brustbild im Harnisch, d. Löwenkopf an der Schulter, v. r. S. Rv. VINCIT. VIM - VIRTVS . ANNO - 15 - 72. Vierf. Wappen mit zwei Helmen geziert. Mitth. d. B. N. G. I. S. 41. Mm. 35, Gr. 15,5. Von grosser Seltenheit u. schöner Erhaltung.

250 Desgl. v. 1587. Av. GVILHELMVS : D : G : CO : PA : VTRI : BA : DVX. Brustbild v. r. S. Rv. Biga über eine Brücke, worauf die Jahrz. Unten: AGNOSCE : DOLE : EMENDA. Cat. Minus 2728. Mm. 30, Gr. 7,5. S. g. e.

251 Goldmünze (15)87. Av. Rautenschild darüber W. H., daneben 8—7. Rv. Löwe. Mon . en or 141. Mitth. d. B. N. G. I. S. 41. $^1/_8$ # Selten u. vorz. e.

252—263 Pfenninge. Rautenschild — W, darüber die Jahrz. v. 1580, 83, 85, 87, 89, 90, 92, 94. S. g. e. 12

264—265 Kupferheller. Rautensch. — W. V. verbunden. S. g. e. 2

266 Zinn-Abschlag des Av. eines nicht zur Ausgabe gelangten Guldenthalers. GVILI : D : G : COM : PALAT — RHE : VTR : BAVAR : DVX Vierf. Wappen mit der Kette d. gold. Vliesses umhangen u. mit d. Herzogshute bedeckt. Original. Vorz. erh.

267 Kupfermarke. Av. Rautenschild, darüber W. H. Rv. M. worin 87. Num. Mitth. Nürnb. 1882, No. 3. Sehr selten.

FERDINAND der Wartenberger † 1608.

268 Medaille o. J. Av. FERDINANDVS : D : G : CO : PA : RHE : VTRI : BA : DVX Geharn. Brustb. v. r. S. Rv. Löwe mit 4 feld. Wappenschilde, darüber FORTITVDO. Luckii S, S. 292. Finauer, B. M. B. T. 3. No. 6. Gr. 5,6 Gold. Sehr selten u. vorz. erh.

269 Medaille o. J. Av. Brustbild mit Umschr. Rv. VIDE . CVI-FIDAS. Mitth. d. B. N. G. I. S. 39 c. Mm. 17,5, Gr. 3. Verg. Selten u. s. g. e.

FRANZ WILHELM v. Wartenberg † 1661.

270 Thaler f. Osnabrück o. J. Wahrscheinlich aus einem Becher geschnitten. Cat. Schultze 854. Dessen Exempl.

271 Desgl. v. 1661. (Regensburg). Av. Brustbild mit Cardinals-Barett. Rv. Unter d. Quastenhute Wappen. Cat. Schulth. 2733. S. schön.

MAXIMILIAN I. 1598—1623, Kurfürst bis 1651.

272 Medaille 1598. Av. MAXIMILIANVS . DEI : G : CO : PAL : RHE : VTR : BAVA. DVX ○ Vierfeld. Wappen. Rv. SANCTVS . HENRICVS. ROM : IMPERATOR . BAVAR : DVX ✢ Der stehende Kaiser im Krönungsornate. Münch. Doubl. C. 207. Mm. 38, Gr. 27,5. Gold. Von schönster Erhaltung.

273 Desgl. 1603. Av. MAX . D . G . CO : PA : RHE . VTRI : BA . DVX. Brustbild v. r. S. blosen Hauptes im Harnisch. Rv. Vierf. geziertes Wappen, darüber: M : D—C. III. Mitth. d. B. N. G. II. S. 57. No. 1. Mm. 31, Gr. 8. Vergoldet. Sehr selten. G. e.

274 Desgl. 1610. Av. Der Herzog stehend vor einem Postamente mit Bayernschild u. Herzogshut geziert, daneben der Löwe. Umschrift Rv. SVB ❀ HOC ❀ PRAESIDIO ❀ In Wolken, Madonna über München. Köhler D. C. No. 2053. Mm. 35. In Gold 4 ⌗ S. g. e.

275 Medaille o. J., (oval v. Christ. Maler). Av. Geharn. Brustbild v. r. S. mit Umschrift. Rv. PULCRUM CLARESCERE VTROQVE. Schwert u. Lorbeer kreuzweise. Wellh. 1784. Mm. 35/30, Gr. 10,5. Von schönster Erhaltung.

276 Desgl. o. J., (nach Erlangung der Kurwürde). Av. Sieben Medaillons mit Umschriften. Rv. Der Kurfürst unter einem Baldachin, umgeben von 36 Wappen bayer. Städte in zwei Reihen. Mitth. d. B. N. G. II. S. 58 No. 6. Mm. 34, Gr. 16,5. Schlecht erh., aber von grösster Seltenheit.

277 Desgl. oval. 1623, auf die nämliche Begebenheit. (v. Chr. Maler). Av. Umschrift u. Brustbild v. r. S. Rv. FATO NEC FRAVDE NEC ASTV. Ein sitzender Löwe mit Reichsapfel, darüber eine Hand aus Wolken mit dem Kurhute. Finauer Fig. VIII. Mm. 35/30. Blei.

278 Desgl. o. J. Av. MAX : D : G : CO : PA : RH : VT : BA : D : S : R : I : ELECTOR : Brustbild v. r. S. Rv. Vierf. geziert. u. von zwei Löwen gehalt. Wappen. Mitth. d. B. N. G. II. S. 59—10. Gold. Mm. 34, Gr. 16,5. Von schönster Erhaltung.

279 Desgl. o. J. Av. Umschr. ähnl. der vorigen. Treffl. Brustbild v. r. S. Rv. Aehnlich dem vorigen. Mitth. d. B. N. G. II. S. 61—13. Mm. 34, Gr. 16½. Gold. Originalgepräge u. Arbeit Paul Zeggins. Von sehr guter Erhaltung.

280 Desgl. Dieselbe Medaille in Blei. Original. S. g. e.

281 Desgl. Avers derselben Med. in Bronze. S. g. e.

282 Desgl. Av. wie No. 278. Rv. INFRA — FERVNTVR. Sonne, von einer Wolkenschichte umgeben, über einer Landschaft. Mitth. d. B. N. G. II. 61/62. Mm. 17, Gr. 2,75. War geh. Von grösster Seltenheit u. s. g. e.

283 Medaille v. 1644. Av. Brustbild zieml. v. vornen mit langem Haar. Rv. Vierf. Wappen über München. Mitth. d. B. N. G. II. S. 61,15. Mm. 20, Gr. 7. War geh. S. g. e.

284 Doppeldukaten v. 1618. Vierfeld. Wappen und Madonna mit dem Kinde. Köhler D. C. No. 2054. Vorz. erh.

285 Desgl. v. 1642. Rv. O. MARIA. ORA —. PRO ME. Der knieende Kurfürst vor der Madonna. Vorz. erh.

286 Dukat v. 1642. Ebenso. Köhler D. C. 967. Vorz. erh.

287 Zinnabschlag des Fünfdukatenstückes v. 1640. NISI. DOM: CVSTODIERIT. etc. Finauer Fig. XI. Original. Selten u. v. schönster Erhaltung.

288 Thaler v. 1618. Av. Vierfeld. Wappen und Umschr. mit röm. Jahrz. Rv. CLYPEVS OMNIBVS IN TE SPERANTIBVS ✱ Madonna mit dem Kinde. Schulth. 5552. S. g. e.

289 Desgl. v. 1618. Schulth. 5553. S. g. e.

290 Desgl. v. 1620. Schulth. 5554. S. g. e.

291 Kipperthaler v. 1621. Av. Vierfeld. Wappenschild. Rv. Löwe mit Cartouche, worin 120 (Kreuzer). Schulth. 5555, aber der Löwenschweif ist gegen T. gerichtet. S. g. e.

292 Desgl. v. 1621. Vom vorigen wenig verschieden. S. g. e.

293 Desgl. v. 1621. Schulth. 5558. Selten u. vorz. erh.

294 Thaler v. 1623. Av. Vierfeld. Wappen. Rv. Madonna mit dem Kinde. Schulth. 5563. Vorz. erh.

295 Desgl. v. 1624. Schulth. 5563, Note. G. e.

296 Desgl. v. 1625. Schulth. 5572. S. g. e.

297 Doppelthaler v. 1625. Schulth. 5575. Vorz. erh.

298 Thaler v. 1626. Schulth. 5574, Note. S. g. e.

299 Doppelthaler v. 1626. Schulth. 5577. S. g. e.

300 Thaler v. 1626. Schulth. 5578. Vorz. erh.

301 Desgl. v. 1626. Schulth. 5577, Note. S. g. e.

302 Desgl. v. 1627. Schulth. 5578, Note. Vorz. erh.

303 Doppelthaler v. 1627. Av. Das geharnischte Brustbild, den Löwenkopf a. d. Schulter, v. r. S. Rv. Reichverziertes Wappen von zwei Löwen gehalten. Unten 16. G — C. 27 Schulth. 5582. Selten u. s. g. e.

304 Thaler v. 1627. Genau wie der vorige Doppelthaler. Schulth. 5582, Note, Selten u. v. schönster Erhaltung. *Abgebildet Taf.* I.

305 Desgl. v. 1627. Av. Vierfeldiges Wappen mit der Kette des gold. Vliesses umhangen. Rv. FERDINAND: II. D: G: ROMA: IMPER: SEMP: AVG: Der gekrönte Doppeladler. Schulth. 5585. Sehr selten u. s. g. e.

306 Desgl. o. J. Aehnlich d. vorigen. Rv. FERDINANDVS. II. ROMANORVM. IMPERATOR ✱ Der Doppeladler vom vorigen verschieden. Finauer Fig. IX. Schulth. 5565. Sehr selten. u. s. g. e.

307 Desgl. o. J. Av. Vierfeld. Wappen von den vorigen wesentl. verschieden. Rv. FERDINAND. II. ROMANORVM. IMPERATOR. (Drei Zeinhacken): Schulth. 5566. Sehr selten. Am Rande über der Krone kl. Stplfehl., sonst s. g. e.

(Die vorhergehenden fünf Nummern gereichen jedem Cabinet zur Zierde.)

308 Desgl. v. 1628. Wappen. Rv. Madonna mit dem Kinde. Schulth. 5583, Note. Vorz. erh.

309 Thaler v. 1631. Schulth. 5583, Note. S. g. e.

310 Desgl. v. 1637. Schulth. 5583, Note. Stark vergoldet.

311 Doppelthaler v. 1638. Schulth. 5592. S. g. e. Kommt wenig vor.

312 Thaler v. 1640. Schulth. 5593. S. g. e.

313 Desgl. v. 1641. Schulth. 5594. Vorz. erh.

314 Desgl. v. 1643. Schulth. 5595. Vorz. erh.

315 Halber Thaler v. 1622. Schulth. 5560. G. e.

316 Desgl. v. 1627. Schulth. 5589. Vorz. erh.

317 Desgl. v. 1638. Schulth. 5589, Note. S. g. e.

318 Halber Kipperthaler v. 1621. Wie der Thaler No. 291. In der Cartouche 6·0 Schulth. 5558, Note. Leidl. erh.

319 Desgl. o. J. Wie vorher, der Punkt zwischen 60 fehlt. Selten u. vorz. e.

320 Desgl. o. J. Wie der vorige. S. g. e.

321 Desgl. v. 1622. Aehnlich No. 318. G. e.

322 Desgl. v. 1623. Schulth. 5558, Note. Selten. Schlecht erh.

323 Viertel-Kipperth. v. 1622. Wie vorher. In der Cartouche 30. Vorz. erh.

324 Kipper-Zwölfbatzenst. o. J. Av. Vierf. Wappen u. sitzender Löwe, die rechte Vorderpranke auf einen Schild gelegt, worin 48. Maillet Pl. 13,2. S. g. e.

325 Desgl. Halbgulden v. 1622. Av. Rautenschild u. Umschr. Rv. In verzierter Einfassung in drei Zeilen: LANDT - MVNZ ○ XXX ○ Oben 1622 Z. Maillet. 2. Suppl. Pl. A, I. Vorz. erh.

326 Vierundzwanziger o. J. (1619—20 v. J. G. Vollmann). Av. MONETA NOVA BAVARICA ❀ Rautenschild, z. b. S. Punkte. Rv. SIT . NOMEN . DN : BENEDTM: ❀ Löwe. Schulth. 5561. S. g. e.

327 Desgl. o. J. Ebenso, aber NOVVA. S. g. e.

328 Desgl. o. J. Wie vorher. Die Punkte z. S. des Rautensch. fehlen. S. g. e.

329 Dritttelthaler o. J. Av. Vierf. Wappen u. Umschr. Unten $^1/_3$. Rv. Madonna mit dem Kinde. Selten u. s. g. e.

330 Sechstelthaler 1625. Wie vorher. Unten $^1/_6$. Vorz. erh.

331 Desgl. o. J. Mit EL. S. g. e.

332 Desgl. o. J. Mit ELEC ✱ S. g. e.

333 Neuntelthaler o. J. Wie vorher aber $^1/_9$. Joach.-Groschen. C. XI. 68. S. g. e.

334 Kipper-Sechser 1622. Av. SOLI. DEO. GLORIA. Rautenschild. Rv. LANDT-MVNZ. VI. Oben 1622. Selten. Leidl. erh.

335 Groschen o. J. (1619—20 v. Vollmann). GROSSVS NOVVS BAVARICVS + Grosch. Cab. XI. 62. Selten u. Stplgl.

336 Landmünze v. 1624. Av. Rautenschild. Rv. FERD. II. ROM. etc. Reichsapfel mit 2, darüber 1624. Grosch. C. 67. Selten u. s. g. e.

337 Desgl. o. J. Av. Reichsapfel mit 2. Rv. Doppeladler mit Ferd. II. Titel. Grosch. C. 66. Selten. G. e.

338—343 Desgl. o. J. Av. Rautenschild. Rv. SOLI. DEO. GLORIA. Reichsapfel. S. g. e.

344 Landmünze v. 1623. Stempelgl.

345—347 Desgl. v. 1624. S. g. e. 3

348—351 Desgl. v. 1625 u. 1626. S. g. e. 4

352—355 Desgl. v. 1628 u. 1629. S. g. e. 4

356—357 Kreuzer. Av. Rautensch. Rv. Achtschenkel. Kreuz mit 1. Von 1624 u. 1638. S. g. e. 2

358 Halbkreuzer 1625. Einseitig. Rautenschild, darüber 16 ($^1/_2$) 25. S. g. e.

359 Desgl. 1631. Einseitig. Rautenschild, daneben 16—31, darüber ✱ $^1/_2$ ✱ S. g. e.

360—361 Pfenning 1632 u. 1645. Wie vorher, aber oben ✱ C ✱ S. g. e.

362—364 Schwarzpfenninge (klippenförmig) v. 1606. Av. Rautenschild. Rev. M, darüber (1) 606. 3

365—368 Desgl. v. 1607. 4

369—372 Desgl. v. 1608. 4

373—375 Desgl. v. 1609. 3

376 Desgl. v. 1610. 2

377—378 Desgl. v. 1611.

379—382 Desgl. v. 1612. 4

383—385 Desgl. v. 1613. 3

386—387 Desgl. v. 1614. 2

388 Desgl. v. 1616.

389 Desgl. v. 1621.

390—398 Desgl. v. 1623. 9

399—408 Desgl. v. 1624. 10

409—418 Desgl. v. 1625. 10

419 Desgl. v. 1626.

420—421 Kupfer-Kreuzer (nebst den folg. sechs Nummern Kippermünzen). Av. Rautenschild. Rv. In einem Kranze · IIII · Neum. 6147. Vorz. erh. 2

422—423 Desgl. Aehnlich den Vorigen II · II Neum. 6146. S. g. e. 2

424 Desgl. Halbkreuzer. Rautenschild u. · I · I · Neum. 6150. S. g. e.

425—426 Desgl. Rautenschild u. 4. Münch. D. C. S. g. e. 2

427 Desgl. Pfenning. Rautenschild u. 2. Münch. D. C. Vorz. erh.

428 Desgl. Heller. Rautenschild u. · I · Neum. 6145. S. g. e.

429 Kupfermarke, eins. rund. Im getheilten Schilde: Rauten u. Löwe. Oben P — T (Brauamt Traunstein). Unten I — P (?). Neum. 6138. Vorz. e.

430 Desgl. eins. oval. Ein Fass, daneben Triebel u. Schlägel, oben zwischen T — P ein Zirkel, unten I oder T — P. Neum. 6139. S. schön.

431 Desgl. eins. rund. Im geth. Schilde: Rauten u. Löwe, darunter T — P. Neum. 6140. Vorz. erh.

432 Desgl. eins. rund. Ueber einem Fasse P. T., daneben zwei Sterne, unten V. H. G. Neum. 6141. Vorz. erh.

433 Kupfermarke, eins. eckig. In einem Kreise P. T., darüber ein Kreuz. Neum. 6142. Vorz e.

Diese fünf bekannten Traunst. Brauamts-Marken bilden eine kostbare Serie. Jede einzelne ist sehr selten.

434 Amberger-Kipper 24er v. 1622. Av. MONET : ARGE : SVPER : PALA : BAV : ✱ (24). Dreifeld. (Kurpfälz.) Wappenschild. Rv. ADIVTOR : NOST : IN : NOMI : DOMIN (1622). Löwe. Grosch. C. XI. 63. Monatsblatt d. N. G. Wien, No. 7. S. 27 u. 28. Stempelgl.

435 Desgl. 1622. Av. MONETA. ARGENT. SVPER. PALA. BA ✱ (24). Rv. ADIVTOR. NOST. IN. NOMINE. DNI. (1622). Sonst wie vorher. S. g e.

436 Amberger Kupfer-Kreuzer 1622. Av. Wappenschild wie vorher. Rv. ❀ I ❀ — KREVT — . ZFR. — 1622. Vorz. erh.

437 Desgl. 1622. Wie vorher, aber . I . — KREVTZ — . ER. — 1622. Vorz. e.

Die letzten vier Nummern sind irrthümlich häufig Friedrich V. zugewiesen worden.

MARIA ANNA, 2. Gemahlin Kurfürst Maximilian I., † 1665.

438 Medaille o. J. (1651—1654) v. Paul Zeggin. Av. MARIA . ANNA . D . G . V . B . E . P . S . D . C . P . R . E . L . I . L . N . R . P . H . E . B . D . B . C . D . V . E . T ✝. Brustbild im Wittwenschleier. Rv. Das mit dem Kurhute bedeckte bayer.-österr. Wappen, daneben klein: P - Z. Mitth. d. B. N. G. II, S. 62. Mm. 40, Gr. 12. War geh. Selten. Original von schöner Erhaltung. Abgebildet. Taf. I.

ALBERT VI. der Leuchtenberger, † 1666,
jüngster Sohn Wilhelm V. d. Frommen.

439 Medaille o. J., vermuthl. v. Paul Zeggin. Av. ALBE : D : — G : CO : PA : RHE : VTRI : BA : DVX. Schönes Brustbild v. r. S. Rv. OPERI . MANVVM TVARVM PORRIGES DEXTRAM. Eine nackte Person in bewegter See, streckt die Rechte zu einer aus Wolken kommenden Hand empor. V. Streber, über e. Med. Albert VI. S. 261. Fig. I. Mm. 29, Gr. 7,5. War geh., aber s. g. e. Vortreffliche Arbeit v. grosser Seltenheit.

FERDINAND II., 4. Sohn Wilhelms V., Kurfürst v. Cöln, † 1650.

440 Medaille o. J. Av. FERDINAND . D : G : ELEC : COLON : BAVA : DVX. Brustbild im Hermelin v. r. S. Rv. ○ AVITA — FIDE ○. Ein ruhender Löwe etc. Merle S. 302/2. Mm. 32. Vortreffl. Original in Zinn.

MAX. HEINRICH, Sohn Albert VI., Kurfürst v. Cöln, † 1688.

441 Medaille oval, o. J. Av. Brustbild v. r. S. Rv. PIET - ATE ET SAPIE Wappen; die Frömmigkeit und Klugheit als Schildhalter. Merle S. 326/4. Mm. 46/38. Bleiguss.

FERDINAND MARIA, Kurfürst 1651—1679.

442 Denkmünze v. 1652 v. Paul Zeggin, auf die Vermähl. d. Kurf. mit Henriette Adelheid. Präsent d. Stände. Av. Die beiden zierl. Brustbilder v. r. S. Rv. SVARVM. CELSITVD : DEVOTMI, STATVS. Rautenschild v. e. Engel gehalten. Finauer Fig. XIII. Schulth. 5596. Mm. 27. Vortreffl. Portraitstück in Gold, 3 Ducaten. Stempelgl.

443 Denkmünze. Dasselbe Stück in Silber. Gr. 9,2. Von schönster Erhaltung.

444 Desgl. v. 1660 v. Paul Zeggin, auf d. Geburt d. Prinzessin Maria Anna, Präsent der Stände. Av. Die beiden Brustbilder v. r. S. Rv. HOC VOVENT etc. Der verzierte Rautensch. Mon. en. or. S. 142. Madai 2898. Mm. 33, Gr. 15. Vorz. erh.

445 Desgl. v. 1665. Präsent der Stände, auf die Geburt des Prinzen Ludwig Amad. Cajetan. Av. Die kurf. Familie vor der Wiege des Neugebornen. Rv. ECCE SIC BENEDICETVR etc. Reiches Wappenschild. Mon. en. or. S. 142. Mm. 34, Gr. 14. Schön.

446 Desgl. 1670. Präsent d. Stände, auf d. Geburt d. Prinzen Cajetan Maria. Av. VT TOTVM IRRADIENT etc. Rv. Constellation v. Sonne, Mond u. Erde. Mon. en. or. S. 142. Grosch. C. XI. No. 71. Mm. 27, Gr. 10,5. War geh. Selten u. s. g. e.

447 Desgl. v. 1673. Präsent der Stände, auf die Geburt der Prinzessin Violante Beatrix. Av. Getheiltes Wappen v. Bayern und Savoyen. Rv. ❀ SEMPER — VIREBIT ◦ ❀ Säule. Mon. en. or. 142. Mm. 28, Gr. 7. Gold. Sehr selten u. vorzüglich erh.

448 Desgl. Dieselbe Denkmünze in Silber. Gr. 7. War geh. Sehr selten u. s. g. e.

449 Halber Dukaten v. 1662. Präsent der Stände, auf die Geburt des Prinzen Max Emanuel. Av. Rautenschild. Rv. SVB HIS SECVRA SPES. Madonna. Mon. en. or. 142. Vorzüglich erh.

450 Dukaten v. 1663. Auf die Geburt d. Prinzessin Ludovika Margaretha. Präsent d. Stände. Av. Brustbild d. Kurfürstin v. r. S. Rv. Rautenschild. Mon. en. or. S. 142. Selten u. vorz. erh.

451 Desgl. v. 1671, auf die Geburt d. Prinzen Jos. Clemens. Präsent d. Stände. Av. SANCTO — NICOLAO. Der Heilige sitzend. Rv. Rautenschild, daneben: 16—71, darüber ✶RESTAVRATORI◦✶ Mitth. d. B. N. G. II. S. 65, g. Sehr selten. Stplglz.

452 Medaille o. J. v. Paul Zeggin. Av. FERDMA:D.G.V.BA & P.S.C.D.C. P.R.S.R.I.ARCH & ELEC.L.L. Brustbild fast v. vornen mit langem auf die Schulter fallendem Haar. Rv. Ovales, von zwei auf Felsen stehenden Löwen über München gehaltenes Wappen. Mitth. d. B. N. G. II. S. 68,17. Mm. 37, Gr. 20. Gold. Sehr seltenes Portraitstück, vorz. erh.

453 Desgl. o. J. (1657.) Av. FER.MAR.V.B. & P.S.DVX.C.P.R.S.R.I.Æ. EL & VIC:(arius) L.L. Brustbild r. mit langem gelocktem Haar. Rv. Vierfeld. mit zwei Helmen geziertes Wappen. Mitth. d. B. N. G. II. S. 67,16. Mm. 38, Gr. 18,7. Gold. Sehr seltenes Portraitstück v. vorz. Erhaltung.

454 Desgl. o. J. Wie vorher, aber ohne Vicarius. Original in Blei.

455 Desgl. v. 1660 v. Paul Zeggin. Av. FERD:MAR:BAV:D:EL. & C.HENR. ADELAID.EL.NAT:D. SAB & C. CONIVGES. ✢ Die gegeneinander steh. Brustbilder. Rv. Grosses geth. Wappen v. Bayern und Savoyen, darüber .MDC. — LX., daneben P—Z. Köhler M.B. VI. 89. Cat. Schulth. 3335. Mm. 43, Gr. 27. Originalgepräge von schönster Erhaltung.

456 Dukaten 1657. Av. Umschr. mit VIC.(arius). Stehender Kurfürst. Rv. Madonna über dem vierfeld. Wappen, daneben 16—57. Selten. Stplgl.

457 Desgl. 1678. Av. Aehnlich d. vor. Rv. Prospect der Stadt München. Im Abschnitt 1678. Selten. Stplgl.

458 Viertel-Dukaten 1672. Brustbild u. Wappen. Vorzügl. erh.

459 Desgl. v. 1676. Ebenso. Vorzügl. erh.

460 Goldgulden v. 1674. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. Aehnl. No. 456. Vorz. erh.

461 Desgl. v. 1676. Vorz. erh.

462 Thaler v. 1657, auf das Vikariat. Av. ◦ O ◦ MARIA ◦ ORA ◦ — PRO ◦ ME. Der knieende Kurf. vor der Madonna, dazwischen der vierfeld. Wappenschild. Rv. Schrift in zehn Zeilen. Köhler M. B. II. 97. Von schönster Erhaltung.

463 Vic. Sechstel-Thaler v. 1657. Av. Vierfeld. Wappen. Rv. Madonna. Selten u. vorzügl. erh.

464 Desgl. Neuntel-Thaler 1657. Wie vorher mit $^1/_9$. Selten u. vorz. erh.

465 Landmünze von 1667. Rautenschild und Reichsapfel mit 2. Selten u. s. g. e.

466 Kupfermarke v. 1652. Einseit. Zwei Löwen vor einem Fass, darüber Rautenschild mit Reichsapfel, daneben: ◦ C ◦ — W P (churf. weiss. Bräuamt). Neum. 37697. Von grösster Seltenheit. Vorz. erh.

467 Desgl. v. 1671. Einseit. F M C, darüber: ✶ ✣ ✶. Unten 1671. Neum. 6152. Sehr selten u. s. g. e.

HENRIETTE ADELHEID, Gemahlin Ferdinand Maria's, † 1676.

468 Medaille o. J. v. Caspar Zeggin. Av. HENR. ADELAIS. REG. PRIN. SAB. BAVAR. ELECT. Reich geschmücktes Brustbild. Rv. Eine Perle an achtfacher Schleife hängend, darüber auf einem Bande: NEC VNDAS. NEC SCOPVLOS. Mm. 48, Gr. 18. Vergoldet. War geh. Mittelmässige Arbeit, aber von grösster Seltenheit.

MAX EMANVEL, Kurfürst 1679—1726.

469 Medaille. o. J. v. Ph. H. Müller. Av. Umschrift. Jugendliches Brustbild v. r. S. mit herabwallendem Haupthaare. Rv. GRATIA DEI MECVM. Atlas, vor sich den vierfeld. Bayernschild mit Reichsapfel in der Mitte etc. Mitth. d. B. N. G. II. S. 78/23. Mm. 50, Gr. 47. War geh. u. ist polirt. Die Bilder dieses ungemein seltenen Stücks sind sehr g. e.

470 Desgl. 1683 v. Bretton, auf die Befreiung Wiens. Av. Umschr. Brustbild v. r. S. Rv. DVCIS. PIETAS. ET. FORTITVDO. Die Siegesgöttin. Cat. Mont. 929. Mm. 30, Gr. 11. Selten u. s. g. e.

471 Desgl. v. 1685, auf seine Vermählung mit Maria Antonia. Av. Die beiden gegen einandersehenden Brustbilder. Rv. Der Kurhut von vier Kränzen und zwei Kronen mit Umschr. umgeben. Randschrift. Hauschild No. 1500. Mm. 47, Gr. 40. Seltene Med. v. M. Brunner. Vorz. erh.

472 Desgl. Ebenso v. Casp. Zeggin. Av. QVOS DEVS CONIVNXIT etc. Die beiden gegen einander sehenden Brustbilder. Rv. Zwei Wappenschilde. Schulth. 5599. Mm. 34, Gr. 13,5. S. schön.

473 Denkmünze auf die nämliche Begebenheit. Präsent der Stände. Av. A DEO PACIS BELLIQVE TEMPORE etc. Beider Brustbilder v. r. S Rv. Der Rautenschild der Stände, umgeben v. d. Wappen v. München, Landshut, Burghausen u. Straubing. Schulth. 5602. Mm. 35, Gr. 13,5. Treffl. erh.

474 Miniatur-Medaille o. J. Av. ○ FELIX — HVNGARIAE ○ CONIVNCTIO. Die Brustb. v. l. S. Rv. NVNC — RIDENT — OMNIA. Cat. Mont. 947. Mm. 15, Gr. 2,3. Verg. S. g. e.

475 Medaille v. 1685, auf die Einnahme von Neuhäusel. Av. PFEILE DES HEILS etc., darüber d. Wappen v. Bayern, Lothringen u. Waldeck. Rv. Schlachtscene und Plan von Neuhäusel. Cat. Mont. 959. Mm. 40. Bronze. S. g. e.

476 Desgl. v. 1687, auf d. Sieg bei Mohacz. Av. GLORIÆ ELECTORIS BAV ○ etc. Der Kurfürst zu Pferde. Rv. Postament und zwei gefesselte Türken, darüber in einem Kranze VIRTVTI — HEROIS. Cat. Mont. 1052. Mm. 43. Orig. in Blei.

477 Desgl. o. J. v. J. Kittel. Av. Umschr. Brustbild fast von vornen. Rv. GLORIA — BAVARIÆ. Der Löwe hält die Erdkugel, auf welcher die Namen v. Wien, Neuhäusel, Gran, Waizen, Ofen u. Pest stehen. Cat. Mont. 1031. Mm. 42, Gr. 29 mit Henkel. Stark vergoldet, v. schönster Erhaltung.

478 Desgl. v. 1688 v. Hautsch, auf die Eroberung v. Belgrad. Av. Schön geschnitt. Brustbild v. r. S. Rv. Plan der Gegend. PLUS — ULTRA. Randschrift. Cat. Mont. 1075. Mm. 43, Gr. 30. Vorz. erh.

479 Desgl. v. 1689 v. Ph. H. Müller, in Bezug auf Cöln. Av. Brustbild v. r. S. im Harnisch und Helm mit grossem Federschmuck. Rv. Theseus ersticht einen Centauren. Im Abschnitt: THESEUS BAVARICUS ❀ 1689 ❀ Cat. Mont. 1095. Mm. 50, Gr. 44,5. S. g. e.

480 Desgl. o. J. v. C. J. Leherr. Av. HERCVLES — BAVARICVS. Brustb. v. r. S. zwischen zwei Lorbeerzweigen. Rv. VIGILI ○ QVIS ○ ERIPIET. Ruhender Löwe. Münch. Doubl. C. 469. Mm. 34, Gr. 10,5. Selten u. schön.

481 Desgl. o. J. Av. MAX : EMA : — EL . BAVAR : Brustb. im Hermelin v. r. S. Rv. Vierf. Bayernschild. Münch. D. C. 470. Mm. 18, Gr. 2,5. Vorz. e.

482 Desgl. o. J. Av. Der Kurfürst zu Pferde. Rv. TERRET — ET . TERIT. Ein Gefangener. Grosch. C. XI. No. 73. Mm. 17, Gr. 1,8. S. g. e.

483 Desgl. v. 1692 v. Hautsch, auf d. Statthalterschaft in d. Niederlanden. Av. Brustbild v. r. S. im Harnisch. Rv. BELGIVM RESVRGENS | A. 1692. Perseus u. Andromeda. Randschr. Cat. Schulth. 3344. Mm. 35, Gr. 18,3. Schön.

484 Desgl. v. 1692 v. Ph. H. Müller, auf seine Ankunft in d. Niederlanden. Av. Geharnischtes Brustbild v. r. S. Rv. ADVENTVS PRINCIPIS etc. Empfang des Statthalters. Mit Randschrift. Cat. Schulth. 3343. Mm. 44 Bronze. Stplglz.

485 Denkmünze v. 1692, auf die Geburt d. Prinzen Jos. Ferdinand. Av. HERÆDI . VIRTVTIS . ET . GLORIÆ. Der Kurprinz zwischen Palmenzweigen stehend. Rv. EX PARVO SPES — MAXIMA MVNDI. Der Reichsapfel auf der Erdkugel. Cat. Schulth. 3341. Mm. 34, Gr. 14. Vorz. erh.

486 Dieselbe Denkmünze. Ein zweiter Stempel. Messing.

487 Desgl. Ein dritter Stempel ohne Punkt nach MVNDI. Bronze. Stplglz.

488 Desgl., von zwei verschiedenen Aversstempeln. Bronze. G. e.

489 Desgl. v. 1693 v. Ph. Roettiers. Av. DVX EMANVEL — VIVAT. VIGEAT. VINCAT. Kopf v. r. S. Rv. ERIPEME HIS — INVICTE — MALIS. Allegorie. V. Loon IV. 83. Mm. 29, Gr. 8,75. Selten u. s. g. e.

490 Desgl. v. 1695 v. Hautsch, auf die Einnahme der Festung Namur. Av. PROPVGNATORIBVS ORBIS. Herkules und die Brustbilder Wilh. III. v. England und Max Emanuel's. Rv. NON AVRO, VIRTVTE DVCVM. Prospect v. Namur. Randschrift. Cat. Schulth. 3347. Mm. 45, Gr. 35,5. Vorz. erh.

491 Denkmünze 1697, auf die Geburt des Prinzen Carl Albert. Präsent der Stände. Av. Die Wappen von Bayern und Polen, darunter der Rautenschild der Stände. Rv. FLOREBIT IN AEVVM. Palmbaum etc. Mon. en. or. 143. Mm. 28, Gr. 7. Stplglz.

492 Desgl. v. 1699, auf die Geburt des Prinzen Ferdinand Maria. Präsent der Stände. Av. TRINVM . PERFECTVM EST. Drei Sonnenblumen mit Wappenschilden. Rv. Schrift in acht Zeilen. Mitth. d. B. N. G. II. S. 76, d. Mm. 28, Gr. 7. Stplglz.

493 Medaille v. 1700 v. P. H. Müller. Av. Brustb. v. r. S. Am Armabschnitt: 1700. Rv. Oelbaum von Winden bestürmt, darüber: ✶ SFMPER ILLÆSA VIRESCIT ✶ Mm. 45. Bronze. Selten u. vorz. erh.

494 Denkmünze v. 1701, auf des Kurf. Rückkehr aus den Niederlanden. Präsent der Stände. Av. POST NVBILA FVLGET. Sonne über einem Garten etc. Rv. Schrift in neun Zeilen. Finauer Fig. 16. Mm. 28, Gr. 7. Gold. Stplglz.

495 Desgl. v. 1703 v. P. H. Müller. Av. Der Kurf. auf einem Piedestal, von Trophäen umgeben. Rv. Victoria, in einem Kreise von Wappenschilden. Im Abschnitt: HAS PRIMUS DEDIT ANNUS. V. Loon IV. 391. Mm. 40. Bronze vergoldet u. treffl. erh.

496 Medaille v. Roussel. Av. Belorb. Brustbild mit Umschr. Rv. In vier Zeilen: LÆSÆ LIBERTATIS GERMANICÆ DEFENSOR. Münch. D. C. 541. Mm. 15, Gr. 3,5. Selten u. vorz. e.

497 Desgl. v. 1704, auf die Befreiung Augsburg's und Ulm's. Av. AVGVSTA VIND. LIBERATA. ULMA RECVPER. etc. Victoria vertreibt die Feinde. Rv. Bavaria huldigt dem Kaiser. Im Abschnitt: CEMENTIA AVGVSTI 1704. Randschrift. Cat. Mont. 1177. Mm. 44. Bronze, vorz. erh.

498 Desgl. v. 1704 (Spottmedaille). Av. In zwei Zeilen: HAANEFEINDS FRANZOISCHE BEUTHE! ZEUGT DAS KLEIDER — MACHEN LEUTE. Der Kurf. mit Beute beladen. Im Abschnitt: A°: 1704. Rv. In 14 Zeilen: WER SAGEN KAN WO BLIEBEN SIND FRANZ-BAYRISCHE SOLDATEN DEM GEBEN WILL HAANEFEINDIVS DEN BEUTEL VOLL DUCATEN. AN: 1704. D. 13. AVG. etc. Mm. 42. Blei.

499 Medaille o. J. v. P. H. Müller. Av. Schön geschnitt. Brustbild v. r. S., darunter: ✱ ALTER ULYSSES ✱ Rv. Brustbild der Kurfürstin Therese Kunigunde v. r. S., darunter: ✱ ALTERA PENELOPE ✱ Mm. 42. Bronze, vorz. erh.

500 Desgl. o. J. v. H. Roussel. Av. Brustbild des Kurf. v. r. S. Rv. Der Kurfürstin Brustbild v. vorn. Mm. 41. Bronze, s. g. e.

501 Jeton v. 1711 v. Backer in Namur. Av. CONSTANTIA. ET. FIDELITATE. Der Fürst unter einem Baldachin sitzend, über dessen Haupte zwei weibl. Figuren einen Kranz halten. Rv. Schrift in acht Zeilen. Mitth. d. B. N. G. III. S. 63,1. Mm. 25. Seltenes Gepräge von versilb. Kupfer.

502 Medaille v. 1712 v. Backer, auf die Huldigung in Luxemburg. Av. MAX. EM. BAV . DVC . S . R . I. ARCHI . D . EL . ET . VIC (Löwe). Brustb. v. r. S. Rv. Schrift in acht Zeilen. Grosch. C. XI. No. 79. Mm. 24, Gr. 2,5. Selten u. treffl. erh.

503 Desgl. 1712 v. Backer auf, die Huldigung in Namur. Av. Wie vorher. Rv. FELICES SI VOTA SECUNDENT. Janustempel. Grosch. C. XI. No. 80. Mm. 24, Gr. 2,5. Selten u. vorz. erh.

504 Medaille v. 1715, auf die Wieder-Einsetzung in die Kurwürde. Av. Geharn. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. REBUR IAM RITE PERACTIS etc. Bavaria vor dem Bilde des Kürfürsten knieend. Wellh. 1838. Mm. 49, Gr. 44. Vorz. erh.

505 Desgl. v. 1715, auf die Rückkehr aus den Niederlanden. Präsent d. Stände. Brustbild mit Umschr. Rv. 'RE DUCI OPT IMO SUO PRINCIPI. Altar mit flammenden Herzen. Wellh. 1837. Mm. 32, Gr. 14. Vorz. erh.

506 Desgl. o. J. v. Christ. H. Müller. Av. Kopf v. r. S. Rv. MARTIS-HONOR. Im Abschnitt: EXPEDITIONES BELLICÆ. Mitth. d. B. N. G. III. S. 68/12 a. Mm. 28, Gr. 7. Sehr selten. G. erh.

507 Goldgulden v. 1704, zu Augsburg geprägt. Av. Brustbild v. r. S., darunter der Tannenzapfen (Stadtpyr.) Rv. Madonna über d. vierfeld. Wappen. Mitth. d. B. N. G. III. S. 67 Anm. S. g. e.

508 Kupferabschlag des Maxd'or v. 1721. Av. Kopf v. r. S. Rv. Madonna, daneben d. vierfeld. Wappen. Vergoldet, gut erh.

509 Thaler v. 1694. Av. Geh. Brustbild v. r. S. Rv. Wie vorher. Schulth. 5604. Vorz. erh.

510 Desgl. v. 1695. Aehnlich d. vor. Schulth. 5604, Note. Vorz. erh.

511 Halber Thaler v. 1694. Schulth. 5605. War geh. Treffl. erh.

512 Desgl. v. 1694. Zweiter Stempel. Vorz. erh.

513 Desgl. v. 1694. Av. Vierfeldiges Wappen. Rv. Madonna. Schulth. 5606. Sehr selten. Stplglz.

514 Halber Gulden v. 1692. Av. MAX. EM. — . H . I . B . C . & . Brustb. v. r. S. darunter: ✣ C + Z(eggin) ✣ Rv. ◦ LAND ✱ — ✱ MINZ ◦ Vierfeld. Wappen, unten 30. Mm. 33, Gr. 12. Geringh. Silber. S. schön.

515 Desgl. v. 1693. Punktirung ganz verschieden. Treffl. erh.

516 Desgl. v. 1693. Wie No. 514, aber ohne Chiffre. Vorz. erh.

517 Viertel Gulden v. 1697. Aehnl. dem vorigen aber XV. Vorz. erh.

518 Desgl. v. 1704. Av. Wie 514, aber unter dem Brustbilde der Stadtpyr. (zu Augsburg geschlagen). Grosch. C. XI. No. 78. Selten u. vorz. erh.

519—522 Groschen. Brustbild u. vierfeld. Wappen. V. 1690, 1696, 1717 u. 1725. S. g. e. 4

523—525 Landmünze. Av. Rautenschild. Rv. Im Felde: LANDMINZ C * Z. Verschiedene v. 1679, 1681 u. 1687. S. g. e. 3

526—527 Halbe Landmünze. Rautenschild. Rv. Im Felde: V PFEN-ING. C * Z.. V. 1683 u. 1684. S. g. e. 2

528—531 Kreuzer. Brustbild u. Rautensch. mit Reichsapfel. V. 1695, 1699, 1703 u. 1715. S. g. e. 4

532 Halber Kreuzer eins. v. 1725. Rautensch., daneben C—B, darüber die Jahrz., unten $^1/_2$. Selten u. s. g. e.

533—535 Pfenning, eins. Rautensch., darüber zwischen der Jahrz. C. Von 1682, 1693 u. 1722. S. g. e. 3

536 Desgl. v. 1690. Wie vorher. Ganz dünn.

537 Eskalin v. 1713, in den Niederlanden geprägt. Av. Löwe mit Schwert u. Wappenschild. Rv. Vierfeld. Wappen. Umschrift mit VIC(arius). Mm. 25, Gr. 5,5. Vorz. erh.

538 Desgl. v. 1713. Wie vorher, aber ohne VICarius. Vorz. erh.

539 Halber Eskalin o. J. Wie vorher, mit VICarius. S. g. e.

540 Liard (Kupfer) v. 1712. Brustbild v. l. S. — Verschlungene und gekrönte Namens-Buchstaben. Ohne VICarius. S. g. e.

541 Kupfermarke v. 1680, des kurf. weissen Bräuhauses. Av. Vierfeld. Wappen mit Mittelschild. Oben bogig: C. W. — . P. M. Rv. Stehendes Fass darüber * 1 *, daneben $\frac{16}{+}-\frac{80}{+}$ Neum. 6153. Mm. 19. Selten, gut erh.

542 Desgl. v. 1592, der kurf. Tabaks-Administration. Av. Verziertes Rautenschild, darüber d. Jahrz. Rv. Im Felde: TO ∾ BACKH ∾ HAND ∾ LVNC (Arabeske). Mitth. d. B. N. G. I. S. 59. Mm. 16. Sehr selten u. vorz. erh.

543 Desgl. o. J., des kurf. Saliter-Depots. Av. Der Rautensch., daneben C—D, darüber ❀ S ❀ Rv. ·I·I·I·I· Neum. 6156. Mm. 19. Selten u. vorz. erh.

544 Desgl. o. J. Av. Wie vorher. Rv. Ueber einem Scheffel $\frac{°1°}{2}$ Neum. 6155. Ueberaus selten u. vorz. erh.

545 Desgl. (Klippe) v. 1701, des kurf. weissen Bräuamts München. Av. Verziertes vierfeld. Wappen, darüber: C. W. — . P. L. Rv. Fass zwischen Aehren, oben . 1 . zwischen d. Jahrz. Neum. 6158. V. Eck z. Eck, Mm. 29. S. g. e.

546 Desgl. eins. v. 1702. M͡EC, darunter d. Jahrz., oben ❀ ✻ ❀ Neum. 6159. Selten u. vorz. erh.

547 Desgl. (Klippe) v. 1704, rautenförmig geprägt, d. kurf. Bräuamts Straubing. Av. Vierfeldiger mit d. Kurhute bedeckter Bayernschild, daneben . P—S. Rv. Fass zwischen Aehren, oben: $\frac{1}{2}$, daneben: 17—04. Neum. 6162. Mm. 25. Sehr selten, gut erh.

548 Desgl. v. 1704, des kurf. Bräuamts Mering. Av. Vierfeld. Wappen, daneben die Jahrz., darüber . PR. — ME. Rv. Fass zwischen Aehren, darüber $\frac{1}{2}$. Neum. 6160. S. g. e.

549 Kupfermarke v. 1720, des kurf. Bräuamts München. Av. Wappen, daneben die Jahrz., oben: C:P—A:M: Rv. Wie vorher. Neum. 6163. Mm. 21. Vorz. erh.

Münzen der Kaiserl. Administration, in München geprägt, 1705—1714.

550 Thaler v. 1705. Av. IOSEPHVS D. G — R. I. S. A. G. H. B. R × Geharn. Brustbild. v. r. S., darunter ein sechsstr. Stern. R · ARCHIDVX AVSTRIÆ &. 17—05 ✱ Der gekrönte kaiserl. Doppeladler mit dem oestr.-burgund. Wappen, unten der Stern. Bl. f. Münzfde. No. 101. S. g. e.

551 Groschen v. 1705. Stempelglz.

552 Desgl. v. 1711. Gut erh.

553 u. 554 Desgl. 1712. Gut erh. 2

555 Kreuzer v. 1705. S. g. e.

556 Desgl. v. 1706. Gut erh.

KARL ALBERT, Kurfürst 1726. — Kaiser KARL VII. 1742—1745.

557 Medaille v. 1722 (v. Vestner), auf seine Verlobung mit Mar. Amalie, Tochter Kaiser Joseph I. Av. Umschr. mit vollem Titel u. geharn. Brustb. v. r. S. Rv. DIGNO NECTENDA VIRO. CLAVD. Der Kurprinz neigt sich vor dem Bilde der Braut, welches ihm Genien entgegentragen. Wellh. 1857. Mm. 48, Gr. 43,5. Vortreffl. Gepräge von schönster Erhaltung.

558 Desgl. v. 1722 auf seine Vermählung. Av. Der getheilte bayer. u. oesterr. Wappenschild mit dem Kurhute bedeckt. Im Abschnitt: DESPONSATI 5. OCT. Rv. IAM IVNCTI RVRGVS IVNGVNTVR ET ISARA ET ISTER. Donau und Isar reichen sich die Hände. Cat. Mont. 1573. Mm. 37, Gr. 21. Selten u. s. g. e.

559 Medaille v. 1722 v. C. E. Müller. Präsent der Stände. Av. Büste mit Umschr. rechts. Rv. Büste der Kurprinzessin v. l. S. Randschr. STATVS. BAVARIAE. FELICITATEM. PERPETVAM. VOVENT. Wellh. 1856. Mm. 28, Gr. 17. Gold. Vorz. erh.

560 Jeton v. 1722. Av. FELIX CONIVNCTIO. Die verschlungenen Buchstaben A B mit dem Kurhute bedeckt. Rv. Schrift in 9 Zeilen. Grosch. C. XI. No. 85. Mm. 25, Gr. $3^1/_2$. Vorz. erh.

561 Medaille v. 1723 v. C. E. Müller. Av. Beider Brustbilder v. r. S. Rv. PRETIVM PARITAS SVPERADDIT VTRIQVE ❀ Eine Hand aus den Wolken hält an zwei Bändern gleiche Gewichte über einer Landschaft. Mitth. d. B. N. G. III. S. 76,17. Mm. 65. Bronzeguss (weil Stempel anfänglich gesprungen). Selten u. s. g. e.

562 Medaille, thalerf. v. 1727 v. Donner, auf die Geburt des Kurprinzen Max Joseph. Av. Brustbild im Hermelin v. r. S. Rv. TANTO DVCE ET AVSPICE TANTO. Der Kurf. vor der auf einem Löwen sitz. Bavaria stehend. Cat. Haase 1333. Mm. 44, Gr. 57. Von schönster Erhaltung

563 Desgl. v. 1729 v. Fuchs, auf die Stiftung des Georgsordens. Av. Brustbild mit der Ordenskette v. r. S. Rv. IN FIDE IUSTITIA — ET FORTITUDINE. Glaube, Gerechtigkeit und Tapferkeit legen einen Kranz auf den mit dem Bayernschilde gezierten Altar nieder. Mitth. d. B. N. G. III. S. 77,19. Mm. 54. Bronze. Selten u. s. g. e.

564 Medaille, guldenförm. v. 1729. Die beiden Brustbilder v. r. S. Rv. Zwei auf Felsen stehende Löwen halten Ordenskette und Wappen über München. Oben: MDCCXXVIII. Schulth. 5607. Mm. 31, Gr. 14. Selten u. s. g. e.

565 Desgl. v. 1739 v. F. A. Schega, auf die Zusammenkunft mit der Kaiserin Wittwe Amalie Wilhelmine zu St. Pölten und Mölk. Av. Geh. Brustbild v. r. S. Rv. Aehnlich d. vorigen. Zu beiden Seiten des Kurhutes, auf einem Bande MDCCX — XXVIIII. Cat. Schulth. 3351. Mm. 40, Gr. 25,5. Stplglz.

566 Thaler v. 1738. Av. Geh. Brustbild v. r. S. Rv. CLYPEUS OMNIBUS IN TE SPERANTIBUS. Madonna, an deren Seite der reich verzierte Wappenschild. Im Abschnitt: 1738. Madai 2903. Schulth. 5608. Vortreffl. u. seltenes Thalergepräge. Vorz. erh.

567 Miniatur-Gepräge. Av. Rautenschild. Rv. Löwe. Mitth. d. B. N. G. III. S. 74. Mm. 0,74, Gr. 0,7. Selten u. vorz. erh.

568—572 Groschen. Av. Brustbild mit Umschr. Rv. LAND — GROSCH, Wappen. V. 1727, 1730, 33, 36 u. 37. S. g. e. 5

573 Desgl. v. 1736. Vorstehende Unterlippe.

574 Dickmünze v. Kreuzerstempel v. 1726. Av. Brustbild. Rv. Wappen. G. erh.

575 Kreuzer v. 1737. Wie vorher.

576—581 Pfenninge, einseitig. Rautensch., darüber C zwischen d. Jahrz. V. 1734, 36, 37, 40, 41 u. 42. S. g. e. 6

582 Kupfermarke, achteckig v. 1734, d. kurf. Bräuamts Kellheim. Av. Verziertes Wappen, daneben: P—K. Rv. Fass zwischen Aehren, daneben 17—34 oben: .B. S. Neum. 6166. Sehr selten. G. erh.

583 Desgl. (Klippe, rautenf. geprägt) v. 1741, d. kurf. Bräuamts Weilheim. Av. Wappen, daneben: P—W. Rv. Fass wie vorher, daneben .17—41., oben I. B. Neum. 6167. Von grösster Seltenheit. S. g. e.

Reichsvikariat von 1740.

a) KARL ALBERT allein.

584 Goldgulden v. 1740. Av. Brustbild mit Umschr. Rv. Doppeladler mit Bayernschild. Mon. en. or. 144. Vorz. erh.

585 Thaler v. 1740 v. F. A. Schega. Av. Brustbild. v. r. S. mit Umschr. Rv. Doppeladler mit Bayernschild. Cat. Schulth. 156. Vorz. erh.

586 Groschen v. 1740. Aehnliche Darstellung.

587 Desgl. v. 1740 v. feinem Schnitte. Stplglz.

b) KARL ALBERT u. KARL PHILIPP v. d. Pfalz gemeinschaftlich.

588 Medaille v. 1741 v. Jonas Thiebaud, auf das von d. beiden Kurf. zu Augsburg errichtete Reichsvicariatsgericht. Av. Janusbüste auf einem Sockel, daneben zwei verschlungene mit dem Kurhute bedeckte C etc. Exter I, No. 439. Mm. 53. Bronze, vorz. erh.

589 Thaler v. 1740 v. F. A. Schega. Av. Die Brustbilder beider Kurf. v. r. S. Rv. Der Doppeladler mit den Wappen von Bayern u. Pfalz. Cat. Schulth. 157. Seltenes u. schönes Thalergepräge. Vorz. erh.

590 Thaler v. 1740 v. W. Schäffer, z. Mannheim geprägt. Mit PROV. & VICARII. Cat. Schulth. 160. Stplgl.

591 Halber Thaler v. 1740, v. gleichem Schnitte. Cat. Schulth. 161. Vorz. erh.

592 Viertel Thaler v. 1740. Ebenso. Grosch. C. XI. No. 91. Vorz. erh.

Als Kaiser.

593 Medaille v. 1742 v. F. A. Schega. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. UNIONE ET OBSERVANTIA LEGVM. Bundeslade, darunter: IN MEM: ELECT: FACTÆ FRANC: 24 IAN: 1742. Wellh. 1874. Mm. 62. Bronze, vorz. erh.

594 Desgl. v. 1742 v. P. P. Werner. Av. Brustbild im Schuppenharnisch v. r. S. Rv. ATAVIS EDITVS — IMPERATORIBVS. Der Doppeladler auf einem Postamente, zwischen den Standbildern Karl d. Gr. und Ludwig d. Bayern. Wellh. 1886. Mm. 44, Gr. 29,5. Stplglz.

595 Desgl. v. 1742 v. Oexlein. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. MAIESTAS ET IVSTITIA. Der gekr. Kaiser reicht der Gerechtigkeit die Hand. Vgl. Leyser 582. Mm. 28, Gr. 7,5. Stplglz.

596 Desgl. von demselben. Av. Wie vorher. Rv. REDDIT POST TENEBRAS DIEM. Aufgehende Sonne. Leyser 573. Cat. Mont. 1655. Mm. 21, Gr. 3,5. S. g. e.

597 Desgl. von demselben. Rv. DIGNISSIMO IMPOSTA. Die Kaiserkrone. Cat. Mont. 1652. Zinnabschlag.

598 Desgl. 1742. Av. Brustbild v. r. S., darunter ein Stern. Rv. PIA VOTA PRO CAESARE. Weibl. Figur mit dem Doppeladlerschild, auf einem Altar, an welchem ein N. Cat. Mont. 1656. Mm. 32, Gr. 14. Stplg.

599 Desgl. v. 1742, v. Vestner. Av. Brustbild im geblümten Harnisch v. r. S. Rv. CÆSAREVM ACCEDIT REGIS DIADEMA CORONÆ. Finauer Fig. 22. Leyser 572. Bronze, vorz. erh.

600 Desgl. v. 1742, v. Goedecke. Av. CAROLVS ALBERTVS DVX BAVARIÆ REX IMPERATOR. Brustbild v. r. S. Unten: CORON: D: 12 FEBR. Rv. WES IST DAS BILD UND UBER SCHRIFT. Adler in den Lüften mit einem Schild, worauf C VII etc. Gaedechens II. S. 81. No. 35. Mm. 38, Gr. 17. Gold. Vorz. erh.

601 Desgl. v. 1742, v. A. R. Werner. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. FIDES CIVIVM CORONÆ IMP. SPLENDOR. Zwei Frauengestalten vor dem thronenden Kaiser. Ampach 1056. Cat. Mont. 1662. Mm. 37, Gr. 21,5. S. g. e.

602 Medaille v. 1742, v. Vestner. Av. Wie 598. Rv. FELICITAS IMPERII RENASCENS. Germania unter einer Palme, daneben der Löwe. Cat. Mont. 1663. Bronze, schön.

603 Desgl. v. 1742, v. demselben. Av. Die Brustbilder d. Kaisers u. d. Kaiserin v. r. S. Rv. DIGNISSIMA MAIESTATIS ET GRATIAE ORNAMENTA. Postament, auf welchem Krone, Scepter, Schwert u. Reichsapfel liegen. Daneben Germania u. Fortuna. Cat. Mont. 1664. Mm. 41, Gr. 22. Vorz. erh.

604 Desgl. v. 1742, v. Wyon. Huldigung Cölns. Av. Grosser Kopf mit Lorbeerkranz v. r. S. Rv. FIDES AVGVSTA VBIORVM. Prospect d. Stadt u. Flussgott. Cat. Mont. 1665. Mm. 46, Gr. 36. Vorz. erh.

605 Medaille v. 1742, v. Schega. Av. Brustbild v. r. S. Rv. IN FIDE IVSTITIA-ET FORTITVDINE Doppeladler mit Bayernschild. Münch. D. C. 772. Mm. 25, Gr. 7. Vorz. erh.

606 Dukaten o. J. v. Oexlein. Av. Brustbild d. Kaisers v. r. S. m. Umschr. Rv. Brustbild d. Kaiserin v. r. S. Wellh. 1903. Prachtvolles und sehr seltenes Gepräge. Stplglz.

607 Silberabschlag d. Dukaten v. 1742. Rv. VNIONE ET OBSERVANTIA LEGVM. Bundeslade. Wellh. 1875. Mm. 22, Gr. 2,25. S. g. e.

608 Desgl. d. Doppel-Dukaten v. 1742. Wie vorher. Wellh. 1877. Vorz. erh.

609 Desgl. d. Duk. d. Stadt Frankfurt v. 1742. Av. NOMEN DOMINI TVRRIS FORTISSIMA ·:· Der Adler. Rv. Schrift in acht Zeilen. Mm. 22, Gr. 2,25. Vorz. erh.

610 Zinnabschl. d. Duk. d. Stadt Ulm v. 1742. Av. Brustbild v. r. S., darunter I. T.(hiebaud, Rv. Wappen. Binder 175.

611 Kaiserthaler v. 1743. Av. Brustbild v. r. S. Rv. Doppeladler mit Bayernschild und: ARCHID: AVST: Schulth. 459. S. g. e.

612 Thaler (Cöln) v. 1742. Av. Brustbild v. r. S. Am Armabschn. Wyon. Rv. MONETA NOVA LIB. — ET IMPER. CIVIT. COLON. Die beiden behelmt. u. reichverziert. Wappenschilde etc. Cat. Schulth. 6856. Selten u. vortrefflich erh.

613 Desgl. (Schw. Hall) v. 1742. Binder No. 58. Cat. Schulth. 6974. Vorz. erh.

614 Halber Thaler desgl. Binder No. 60. Vorz. erh.

615 Thaler (Nürnberg) v. 1742. Av. Brustb. v. r. S. Rv. TVTA HIS - AVSPICIIS. Stadtansicht. Madai 2316. Imhof 234. Vorz. erh.

616 Desgl. (Augsburg) v. 1743, v. Thiebaud. Av. Brustb. v. r. S. Rv. Der Doppeladler mit Stadtpyr. Madai 4761. Grosshauser 480. Prachtvolles Gepräge. Stplgl.

617 Desgl. (Augsburg) v. 1744. Rv. Stadtansicht. Cat. Schulth. 6793. Grossh. 481. S. g. e.

618 Desgl. (Regensburg) o. J., v. Oexlein. Av. Belorb. Brustb. v. r. S. Rv. Stadtansicht. Madai 2323. Cat. Bauer 1440. Prachtvolles Gepräge. Stplgl.

619 Halber Thaler. Desgl. Rv. Wappen. Cat. Bauer 1443. Etwas polirt, sonst s. g. e.

620 Viertel Thaler. Desgl. Appel 2787. Plato 279. Stplgl.

621 Fünfzehner. Desgl. Rv. Wappen, darunter XV. Plato 312. Stplglz.

622—623 Kaiser-Sechser. Brustbild u. Doppeladler mit Bayernschild, darunter C—K. Von 1744 u. 1745. S. g. e.

624 Spottmedaille v. 1742. DIE . KÖNIGIN : VON : UNGERN : ZIEHT : EIN : BEIJERSCHE : HOSE : AN etc. Kupfer, verg. G. e.

625 Medaille v. 1745, v. P. P. Werner auf den Tod des Kaisers. Brustbild mit Zackenkrone v. r. S. mit Umschr. Rv. CAROLVS NVMERO SANCTO ALBERTVS NVMERO PERFECTO. Ein gekr. Aar fliegt zu den Sternen empor. Im Abschnitt: OBIIT A. MDCCXLV. Wellh. 1897. Mm. 44. Zinn, selten u. Stplglz.

626 Medaille v. 1745, auf die Krönung Kaiser Franz I. Rv. SEMPER : TRIUMPHANS : Der Doppeladler mit dem vierfeld. Wappenschild, den Reichsapfel in der Mitte, auf der Brust. Wellenh. 7761. Bronze. S. g. e.

MAXIMILIAN JOSEPH III., Kurfürst 1745—1777.

627 Medaille v. 1747, (v. Schega) auf seine Vermählung mit Maria Anna, Prinz. von Sachsen und Polen. Av. Beider Brustbilder v. r. S. Rv. DESIGNANT AMBO SERENUM. Zwei Regenbogen über eine Landschaft. Finauer Fig. 21. Wellh. 1904. Mm. 44, Gr. 38,5. Vorz. erh.

628 Desgl. v. Oexlein. Av. Die Brustbilder gegenüberstehend. Rv. VIX COPVLA DVPLEX RVMPITVR. Die offene sächs. Krone etc. Münch. D. C. 880. Mm. 40, Gr. 21,5. S. g. e.

629 Denkmünze. Huldigung der Stände auf dieselbe Begebenheit. Rv. GAUDENT PARERE REGENTI. Viergespann. Vgl. Wellh. 1908. Grosch. C. XI. 94. Mm. 27, Gr. 8,2. Vorz. erh.

630 Desgl. Präsent der Stände. Av. Die beiden Brustbilder v. r. S. Rv. Bavaria knieend vor einer Pyramide mit 9 Zeilen Schrift. Finauer Fig. 22. Cat. Schulth. 3353. Mm. 34. Kupferabschlag von schönster Erhaltung.

631 Medaille o. J. v. Schega. Av. MAX. IOS. H.I.B.— CHURFÜRST. Brustb. v. l. S. Rv. MAR.ANNA ELECTR etc. Wellh. 1905. Mm. 40. Bronze, vorz. erh.

632 Desgl. v. 1775, auf die Erbauung des Militär-Lazareths. Av. Wie vorher. Rv. Schrift in 12 Zeilen. Cat. Merzbacher, Städte und Orte 14. Mm. 39, Gr. 29. Vorz. erh.

633 Jeton o. J. der kurf. Akad. der Wissenschaften. Av. TENDIT AD AEQUUM. Wappen, den akadem. Schild in der Mitte. Rv. Im Felde, v. Lorbeerzw. umgeben ✱ ACADEMIA SCIENTIARUM BOICA ✱ Münch. D. C. 934. Mm. 29, Gr. 8,75. Vorz. erh.

634 Schulprämie v. 1772. Av. Brustbild. Rv. Minerva, darüber: MERENTIBUS. Münch. D. C. 1026. Mm. 29, Gr. 6,75. Gelocht. Treffl. erh.

635 Thaler v. 1759. Av. Brustbild mit Umschr. Rv. Vierfeld. Wappen von zwei Löwen gehalten. Schulth. 5615. Stplglz.

636 Desgl. v. 1769, zu Amberg geprägt. Av. Brustbild, darunter: A. Rv. PATRONA — BAVARIAE. Schulth. 5616. Stplglz.

637 Desgl. v. 1765. Av. Wie vorher. Rv. Ein Löwe mit Schwert, hält den vierfeld. Bayernschild. Unten 1765. Schulth. 5622. Vorz. erh.

638 Desgl. v. 1768, zu Amberg geprägt. Av. Aehnl. d. vorigen Revers, aber mit Umschr. Rv. Zwischen Lorbeer und Palmzweig: AD NORMAM CONVENT. 1768. A. Schulth. 5626. Ist seltener wie der vorige Thaler. S. g. e.

639 Vierundzwanziger v. 1747. Oval und ungewöhnlich gross (32/30). Brustbild und Wappen. S. g. e.

640 Zwölfer v. 1767. Av. LAND-MÜNZ, Wappen. Rv. Im Felde ✱ 4 ✱ GROSCHEN 1767 + Vorz. erh.

641 Sechser (Vikariat) v. 1745. Brustbild u. Doppeladler mit Bayernschild. S. g. e.

642—643 Desgl. v. 1766. Brustbild u. Wappen. Stplglz. 2

644—645 Groschen. Wie vorher, v. 1745 u. 1765. S. g. e. 2

646 Landmünze = zwei Kreuzer v. 1754. Av. Rautenschild. Rv. Im Felde: LAND-MÜNZ 1754 .*. Vorz. erh.

647 Desgl. v. 1754. Av. Rautenschild mit Umschrift. Rv. Reichsapfel mit 2. Vorz. erh.

648 Kreuzer (Vikariat) v. 1745. Av. Brustbild. Rv. Doppeladler mit Rautenschild. Darunter: 1. Vorz. erh.

649—656 Desgl. Brustbild u. Rautensch. V. 1753, 54, 56, 58, 60, 61, 62 u. 65. S. g. e. 8

657—658 Silber-Halbekreuzer, eins. Rautensch., daneben: C-B. Oben d. Jahrz. Unten $^1/_2$. V. 1758 u. 1765. S. g. e. 2

659—660 Desgl. Pfenninge. Av. Rautensch. C zwischen d. Jahrz. Rv. Im Felde: 1 PFEN-NING. V. 1759 u. 1760. S. g. e. 2

661—665 Desgl. Eins. Rautensch., C zwischen d. Jahrz. V. 1745, 49, 51, 57 u. 58. S. g. e. 5

666 Kupfer-Halbkreuzer v. 1767. Rautensch. C-B. Rv. Schrift. S. g. e.

667—672 Desgl. -Pfenninge. (München) V. 1763, 64, 65, 66, 76 u. 77. S. g. e. 6

673—674 Desgl. (Amberg) mit A. Von 1765 u. 1766. S. g. e. 2

675 Desgl. Heller. Eins. Rautensch, 17—61. Oben 1 H. S. g. e.

676 Desgl. v. 1761. Rautenschild 17-61 Rv. Schrift. Beiders. rautf. Einfassung. S. g. e.

677 Desgl. 1765. Rautenschild C-B, oben d. Jahrz. Rv, Schrift. S. g. e.

678 Klippe v. dünnem Silberblech. Rauten in einem Kreise, darüber: .C.B. Bestimmung unbekannt. Gr. v. Eck. z. E. 24. S. g. e.

679 Kupfermarke. Eins. oval v. 1766, d. kurf. Bräuamts München. Ueber e. liegenden Fasse Wappen, dazwischen (1) daneben: 17—66. Neum. 6187. Vorz. erh.

680 Desgl. v. 1767. Av. Gekr. Wappen, daneben: C.— P., unten die Jahrz. Rv. W (Waitzen). Neum. 6188. Mm. 27. Von grösster Seltenheit u. vorz. erh.

681 Desgl. v. 1767. Wie vorher, aber G (Gerste). Neum. 6189. Mm. 27. Von grösster Seltenheit u. vorz. erh.

682 Messingmarke v. 1771. Av. Das strahlende Auge Gottes, darüber bogig SPEIS DER ARMEN. Im Abschn. 1771. — ❀ Rv. In drei Zeilen GUT (Brod) FÜR EINEN MONAT. v. Eyb Münch. M. 22. Neum. 6190. Mm. 28. Von grösster Seltenheit u. vorz. erh.

683 Desgl. Ebenso. GUT FÜR EINEN TAG. v. Eyb 23. Neum. 6191. Mm. 25. Selten. S. g. e.

684 Desgl. oval v. 1775, v. kurf. Messingwerk Rosenheim. Av. CHURB. ROSKNH. (sic) MESSING: etc. Rv. Wappen von Rosenheim etc. Neum. 32 617. Selten. Leidl. erh.

685—87 Kupfermarken eins. o. J. v. kurf. Arbeitshaus. Complete Série für 1, $^1/_2$ u. $^1/_4$ (Tag?) Neum. 6198—6200. Selten complet. 3

688 Desgl. eins. o. J., d. kurf. Hauptmünzamts. In drei Zeilen: CUR.MINZ.AMT MINCHEN. Neum. 37699. Mm. 22. Selten u. s. g. e.

689 Desgl. eins. o. J., v. kurf. Bräuamt Haag. H, darüber auf einem Winkelmaass B, daneben $^1/_2$ — V. Neum. 6826. Mm. 18. Selten u. s. g. e.

690 Desgl. oval. Wie vorher, aber unter H Rosette. Neum. 6825. Mm. 19/16. Selten u. s. g. e.

691 Desgl. rund. In einem Schilde $^1/_8$. Mm 15. Neum. 6830. Vorz. erh.

692 Desgl. Wie vorher, aber Mm. 19. Treffl. erh.

693 Desgl. (Klippe) v. 1766. In einem Schilde $^1/_8$, daneben: 17—66. Neum. 6827. Mm. von Eck z. E. 20. Selten u. vorz. erh.

CLEMENS AUGUST, Sohn Max Emanuels.
Kurfürst v. Cöln, Deutschmeister etc. † 1766.

694 Medaille v. 1750 v. Schega. Av. Geharn. Brustbild v. r. S. Rv. SIC AUGUSTI CLEMENTIA FULGET. Die strahlende Sonne etc. Beierlein, Schega No. 58. Cat. Schulth. 2932. Mm. 62. Original in Zinn. S. g. e.

CLEMENS FRANZ, Enkel Max Emanuels † 1770.

695 Medaille v. 1755 v. Schega. Av. CLEMENS FRANC-ISCUS BAVAR.DUX. Brustb. v. r. S. Rv. ARETUSAM MISCUIT ISTRO. Flussgott u. Nymphe. Im Abschn.: NORICUS ARETUSAEUS P.ARC.ACCLAM MDCCLV. Beierl., Schega 55. Mm. 39. Bronze, mit Stempelriss. Sehr selten und noch unerklärt.

696 Desgl. v. 1764 (v. Schega), auf seine Erhebung z. Grossmeister des St. Michaels-Orden. Av. CLEMENS FRANC.-BAVARIAE DUX. Geharn. Brustb. v. r. S. Rv. Schrift in 4 Zeilen, v. d. Ordenskette umgeben. Finauer, Fig. 23. Cat. Schulth. 3373, Mm. 50, Gr. 56. Stplglz.

KARL THEODOR, Kurfürst v. Pfalzbayern 1777—1799.

697 Medaille v. 1677 v. A. Schäffer, auf den Tod Max. Jos. III. Av. Büste v. r. S. mit Umschrift. Rv. MEMORIAE MAX. III. etc. Trauernde weibl. Figur, an einem Sarkophag. Im Abschn. OBIIT DIE XXX DEC MDCCLXXVII. Cat. Schulth. 4351, Mm. 79, Gr. 234. Stplglz.

698 Medaille v. 1777, auf die gleiche Veranlassung. Av. Geharn. Brustbild v. r. S. Rv. Aehnlich dem vorigen. Die weibliche Figur ist beschäftigt die Pyramide des Sarkophags mit einem Bilde zu zieren. Münch. D. C. 1060. Mm. 79. Bronze. Schöne Arbeit A. Schäffers. Selten u. s. g. e.

699 Desgl. v. 1778 v. J. J. Scheufel. Prämie für Kanzelredner. Av. Geharn. Brustb. v. l. S. Rv. ELOQVENTIAE SACRAE CVLTIORI. Die sitzende Religion. Mitth. d. B. N. G. III. S. 101,32. Mm. 38, Gr. 36. Vortreffl. u. sehr seltene Medaille. Stplglz.

700 Desgl. v. 1781 v. A. Schäffer. Prämie für Chirurgen. Av. Brustbild v. r. S. Rv. Zwischen Eichenlaubzw.: PRAEMIVM CHIRVRGICVM. Im Abschn: SCHOLA PVBLICA INGOLSTADII INST MDCCLXXXI. Mitth. wie vorher, No. 29. Mm. 40. Bronze. S. g. e.

701 Medaille v. 1781 v. Scheufel, auf die Stiftung der Maltheser Ordenszw. Brustbild behelmt v. r. S. Rv. NOBILITATI AVITAE. Verleihung des Ordens an den Fürsten v. Bretzenheim. Mitth. wie vorher, No. 37. Mm. 50. Zinn.

702 Medaille v. 1786 v. A. Schäffer, auf das Jubil. d. Heidelb. Universität. Av. Belorbeerte Büste v. r. S. Rv. LAETA SECVLI V. AVSPICIA etc. Wellh. 3725. Mm. 28. Bronze, vorz. erh.

703 Desgl. v. 1790 v. Boltschauser, auf das Vikariat. Av. Brustbild v. r. S. Rv. CONSERVATIONI LEGVM IMPERII. Cat. Schulth. 216. Mm. 54. Bronze, s. g. e.

704 Desgl. v. 1792 v. Bückle, auf das 50jähr. Regier.-Jubil. Präsent der Stände. Av. LAETITIAE.PVBLICAE.PALATINATVS.SOCIA.BOIARIA. Bayern und Pfalz halten einen Kranz über die Büste des Kurfürsten. Cat. Schulth. 3383. Mm. 45. Zinn, vorz. erh.

705 Desgl., v. Bückle vollendet 1792, auf die näml. Begebenheit. Av. Die Brustbilder Kaiser Karl VII. u. seiner Gemahlin, gravirt v. Schega. Rv. Schrift in 9 Zeilen v. Bückle. Mitth. wie vorher S. 106. Mm. 50. Zinn, s. g. e.

706 Schulprämie v. 1782. Rv. VERNANTI PATRIAE SPEI Münch. D. C. 1132. $^1/_4$ Thaler-Grösse. Gelocht. S. g. e.

707 Silberabschlag d. Huld.-Dukaten der Stadt Mannheim v. 1792. Wellh. 3753. S. g. e.

708 Thaler (Vikariat) v. 1790, v. C. Destouches, München. Av. Brustbild im Gewande v. r. S. Schulth. 520. S. g. e.

709 Thaler v. 1791 v. A. Schäffer, Mannheim. Schulth. 5654. Stplglz.

710 Halber-Thaler (Amberg) v. 1793. Av. Brustbild v. r. S., darunter A. Rv. ZWANZIG EINE — FEINE MARK. Schulth. 5658. Selten u. vorz. erh.

711 Desgl. Wie vorher, aber das Wappen tingirt. Schulth. 5658, Note. Selten u. vorz. erh.

712 Zwanziger (Vikariat) v. 1790. Wellh. 1941. Vorz. erh.

713 Zehner. Desgl. v. 1792. Münch. D. C. 1223. Stplglz.

714—715 Sechser. Kopf u. Wappen v. Pfalzbayern (Löwe, Rauten u. Reichsapfel). V. 1794 u. 1798. S. g. e. 2

716—718 Groschen. Ebenso, v. 1795, 97 u. 98. S. g. e. 3

719 Kreuzer v. 1797. Kopf u. Rautenschild mit Reichsapfel.

720 Desgl. (Mannheim) v. 1794. Löwenschild. C-P. Rv. In einem Kranze: ❀1❀ KREVZ. 1794. Selten. S. g. e.

721 Kupfer-Halbkreuzer v. 1786. Wie vorher, aber .$^1/_2$. S. g. e.

722 Desgl. Viertelkreuzer v. 1786. Mit $^1/_4$. S. g. e.

723 Desgl. Kreuzer (München) v. 1797. Av. Wappen v. Pfalzbayern. Rv. Im Felde: 1 KREUZER 1797. Neum. 6242. Sehr selten u. vorz. erh.

724 Desgl. Zweipfenning 1796. Rautenschild C-B u. Schrift. S. g. e.

725—726 Desgl. Pfenninge. Wappen u. Schrift. V. 1794 u. 1798. S. g. e. 2

727—728 Desgl. Heller. Rautensch., daneben Jhrz. u. Schrift. V. 1795 u. 1796. S. g. e. 2

729 Kupfer-Abschlag der Berg. drei-Stüber v. 1792. Av. Gekröntes Wappen mit Umschr. Rv. Schrift. S. g. e.

730—732 Desgl. Halbe-Stüber. Av. C. T. verschlungen mit Umschr. Rv. Schrift. V. 1783, 84 u. 85. 3

733—735 Desgl. Viertel-Stüber. Ebenso mit 1/4. V. 1785, 86 u. 94. 3

736 Kupfermarke v. 1797. Kostzeichen d. Kurf. Milit. Arbeitshäuser. Av. Schön geschnittenes Wappen mit Umschr. Rv. In drei Zeilen: KOST DER ARBEITER ZU . . . . K. v. Eyb. M. M. Fig. 6. Mm. 33. Selten u. vorz. erh.

MAXIMILIAN JOSEPH, Kurfürst 1799—1806, König 1806—1825.

Als Kurfürst.

737 Medaille o. J. v. Losch. Av. Brustbild im Gewande, blosen Halses v. r. S. mit Umschr. Rv. DEM VERDIENSTE UM FÜRST UND VATERLAND. Mitth. d. B. N. G. III. S. 112,53. Mm. 35. Probeabschlag in Kupfer. Vorz. erh.

738 Desgl. v. 1801 v. Destouches, auf die Erbauung der Hofgarten-Kaserne. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. Schrift in 6 Zeilen. Mitth. wie vorher No. 50. Mm. 44. Zinn, Stplglz.

739 Denkmünze der Stadt Bamberg, auf die Vereinigung mit Bayern 1802. Av. CONCORDIA HAEC — PROSPERA FIRMAT. Heller, d. Bamb. M. 573. Mitth. wie vorher No. 51. Dukatenabschl. Gr. 2,5. Stplglz.

740 Medaille v. 1803 v. Losch, auf den Tod des jugendl. Prinzen Max. Jos. Friedrich. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. MOESTI PARENTES. Cat. Schulth. 3392. Mitth. wie vorher No. 54. Mm. 33, Gr. 14. S. g. e.

741 Thaler v. 1799. Av. Büste v. r. S. mit Umschrift. Am Abschnitt: D.(estouches). Rv. Wappen v. Pfalzbayern. Schulth. 5663, Note. Vorz. erh.

742 Halber Thaler 1800. Wie vorher, ohne Chiffre. S. g. e.

743—746 Sechser. Av. Büste m. Umschr. Rv. Wappen v. Pfalzbayern. V. 1802, 3, 4 u. 5. S. g. e. 4

747—751 Groschen. Ebenso v. 1801, 2, 3, 4 u. 5. Treffl. erh. 5

752 Kreuzer v. 1805. Ebenso. S. g. e.

753—756 Desgl. Av. Wie vorher. Rv. Rautensch. m. Reichsapfel. V. 1801, 2, 3 u. 4. S. g. e. 4

757 Desgl. (Mannheim) v. 1802. Av. Löwenschild, R-P. Rv. Schrift. Selten. S. g. e.

758—759 Kupferpfenning. Rautenschild. Rv. Schrift. V. 1802 u. 1805. S. g. e. 2

760—761 Desgl. Heller. Ebenso v. 1800 u. 1804. S. g. e. 2

Als Herzog von Berg.

762 Reichsthaler v. 1802. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschrift. Chiffre: P. R. (Peter Rüdesheim). Rv. Schrift. Schulth. 5678. Vorz. erh.

763 Desgl. v. 1803. S. g. e.

764 Desgl. v. 1804. S. g. e.

765 Desgl. v. 1805. Chiffre: T.S. (Theodor Stockmar.) Schulth. 5679. Stplglz.

766 Reichsthaler v. 1806. Selten u. s. g. e.

767 Halber-Reichsthaler v. 1804. Wie No. 762, mit R allein. Mitth. w. vorh. S. 109. Stplglz.

768 Desgl. v. 1804. Zweiter Stempel. S. g. e.

769 Dreif. Stüber v. 1802. Av. Gekr. Namenschiffre. Rv. Schrift. Vorz. erh.

770 Desgl. v. 1806. Selten. G. e.

771 Desgl. (Kupferabschlag) v. 1806. Wie vorher. G. e.

772 Halber Stüber v. 1802. Aehnlich den vorigen. Vorz. erh.

Als König.

773 Medaille o. J. v. Losch. Seit 1. Janr. 1806 Bestandtheil des Max Josephs-Orden. Av. Brustbild in Uniform v. l. S. Rv. DER TAPFERKEIT. Löwe. Mitth. d. B. N. G. IV. S. 15/4. Mm. 34, Gr. 14. S. g. e.

774 Desgl. Dieselbe, Probeschlag in Kupfer. Selten u. vorz. erh.

775 Desgl. o. J. v. Losch. Seit 19. Mai 1808 Bestandtheil des Verdienstordens der bayer. Krone. Wie No. 737. Mitth. wie vorher No. 5. Mm. 35, Gr. 18. Stplgl.

776 Desgl. v. 1806 v. Tiolier, auf den Münzbesuch des Kronprinzen in Paris. Av. Brustbild des Königs in Uniform v. r. S. Rv. Schrift in 6 Zeilen. Wellh. 1954. Mm. 28. Kupfer. Schön.

777 Desgl. o. J. v. Losch, auf die Neu-Constituirung der K. Akad. der Wissenschaft. Av. In sechs Zeilen: ACADEMIA SCIENTIARVM BOICA etc. Rv. Pluto sitzend. V. Eyb. 32. Mitth. wie vorher No. 8. Mm. 28, Gr. 7. S. g. e.

778 Desgl. o. J. v. Losch. Prämie für Studierende. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Minerva von wissenschaftl. Utensilien umgeben. Mitth. wie vorher No. 10. Mm. 48, Gr. 58. Stplglz.

779 Desgl. o. J. v. Losch. Ebenfalls Prämien-Med. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Pantheon. Ampach 1364. Mitth. wie vorher No. 12. Mm. 40. Kupfer. S. g. e.

780 Desgl. Rv. glatt. Mitth. wie vorher No. 12. Probe, vergoldete Bronze, s. g. e.

781 Desgl. o. J. v. Losch, für Militärärzte. Av. Brustbild in Uniform v. l. S. mit Umschr. Rv. OB·MILITES.INTER.PRAELIA. etc. Mitth. wie vorher No. 13. Mm. 40, Gr. 28. Mit Oese. Selten u. Stplglz.

782 Desgl. Dieselbe Miniatur. Av. Büste rechts. Mitth. wie vorher No. 13. Mm. 13, Gr. 1,4. Selten. Stplglz.

783 Desgl. v. 1809 v. Losch, auf den Besuch des Kronprinzenpaares in der neuen Münze. Av. Beide Büsten v. r. S. Rv. Moneta mit Füllhorn und Waage. Ampach 1352. Mitth. wie vorher No. 14. Mm. 35, Gr. 14,5. Vorz. erh.

784 Desgl. Dieselbe ohne Chiffre. Die Büsten sind grösser. Mitth. wie vorher. No. 14. Mm. 35, Gr. 14,5. Vorz. erh.

785 Desgl. v. 1810 v. Andrieu, auf den Besuch des Königspaares in der Med.-Münze zu Paris. Av. Die beiden Büsten v. r. S. ohne Umschr. Rv. Schrift in sieben Zeilen. Wellh. 1955. Mitth. wie vorher No. 15. Mm. 40. Bronze. Vorz. erh.

786 Medaille o. J. v. Losch. Prämie der politschen Schule zu Würzburg. Av. Büste v. r. S. m. Umschr. Rv. Schrift in einem Kranze v. Attributen. Mitth. w. vorher. No. 17. Mm. 36, Gr. 18. Selten u. vorz. erh.

787—789 Prämien für die Entbindungskunst. Av. Gekr. Rautenschild. Oben bogig: KÖNIGREICH BAIERN. Rv. Schrift. Erster Preis: Mm. 30, Gr. 14. Zweiter: Mm. 28, Gr. 10,5. Dritter: Mm. 25, Gr. 7. Complete Serie. Mitth. w. vorher. No. 17a Stplglz. Selten. 3

790 Desgl. v. 1817 v. Losch, für die Beamten der Soolenleitung in Berchtesgaden. Av. Büste v. r. S. mit Umschrift. Rv. Liegende weibl. Figur, im Hintergrunde der Watzmann. Wellh. 1959. Mitth. wie vorher No. 20. Mm. 50, Gr. 58. Selten u. vorz. erh.

791 Miniatur-Med. v. 1818 v. Neuss. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. SEINE GESCHENKE. Wellh. 1961. Mitth. wie vorher No. 21. Mm. 14, Gr. 2. Stplglz.

792 Jeton v. 1819, auf die Eröffnung der Kammern am 4. Februar. Av. Bavaria legt einen Kranz auf einen Altar nieder. Rv. Die Ständeversammlung. Wellh. 1962. Messing versilb. S. g. e.

793 Desgl. eckig u. einseit. Kopf des Königs von Strahlen umgeben. Mm. 22. Kupfer. Selten u. s. g. e.

794 Medaille v. 1819 v. Neuss. Av. DER TAG DER ERŒFFNUNG DER KAMMERN IST DER SCHŒNSTE MEINES LEBENS. Mitth. wie vorher No. 22. Mm. 33. Zinn. Vorz. erh.

795 Miniatur-Med. v. 1824 v. Neuss. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. SEIN IUBELFEST etc. Wellh. 1964. Mitth. wie vorher No. 25. Mm. 14, Gr. 1,8. Stplglz.

796 Medaille v. 1824 v. Losch. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Schrift in 8 Zeilen: ZUM ANDENKEN etc. Ampach 1359. Mitth. wie vorher No. 26. Mm. 26. Bronze. Vorz. erh.

797 Desgl. v. 1824. Huldig. der Stadt Memmingen v. Losch. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. MEMMINGA LÆTA IUVENTUTI etc. Merzbacher bayer. Orte 680. Mitth. wie vorher No. 27. Mm. 22, Gr. 3. Stplglz.

798 Desgl. v. 1824 v. Neuss. Huldig. der Stadt Augsburg. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. FÜR IHN. Augusta opfernd. Merzbacher 563. Mitth. wie vorher No. 28. Mm. 41. Bronze. Vorz. erh.

799 Desgl. v. 1824 v. Neuss. Av. Wie vorher. Rv. ZUR ERSEHNTEN ANKUNFT. Triumph-Pforte. Münch. D. C. 1446. Mitth. wie vorher No. 29. Mm. 33. Bronze. Stplglz.

800 Dieselbe. Bronze. S. g. e.

801 Miniatur-Med. v. 1824 v. Neuss. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. ZUR ERSEHNTEN ANKUNFT etc. in 7 Zeilen. Grosshauser 632. Mitth. wie vorher No. 30. Mm. 14, Gr. 1,5. Stplglz.

802 Desgl. o. J. (1824) v. Neuss. Av. Wie vorher. Rv. Krone. Mitth. wie vorher No. 31. Mm. 15, Gr. 2,4. Stplglz.

803 Medaille, achteckig o. J. Av. Wie vorher. Rv. Gekröntes M. Mitth. wie vorher No. 33. Mm. 32. Bronze. Selten u. vorz. erh.

804 Medaille v. 1824 v. Losch, auf die Wiederherstell. des Hof- und National-Theaters. Av. Wie vorher. Rv. Ansicht des Theaters. Wellh. 1963. Mitth. wie vorher. No. 37, Gr. 46. Bronze. Vorz. erh.

805 Desgl. v. 1824 v. Losch, auf die Wiederherstell. des schönen Brunnens in Nürnberg. Av. Brustbild v. r. S. im Hermelin. Rv. Der schöne Brunnen. Merzbacher 865. Mitth. wie vorher No. 38, Mm. 47. Bronze. Vorz. erh.

806 Miniatur-Med. o. J. (1815). Wahrscheinl. während des Kongresses zu Wien entstanden. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Die Fasces. Brettfeld 14123. Mitth. wie vorher No. 40. Mm. 9, Gr. 5. Selten. S. g. e.

807 Desgl. v. 1817, auf den Besuch des Königspaares in Wien. Av. Die beiden Büsten v. r. S. Rv. Schrift in 4 Zeilen. Wellh. 8518. Mitth. wie vorher No. 42. Mm. 11, Gr. 0,8. Selten u. s. g. e.

808 Medaille o. J. Prämie des kgl. weibl. Erziehungs-Instituts. Av. Die Büsten des Königspaares v. r. S. Rv. Im Felde: SANFTMUTH und freigelassener Raum. V. Eyb No. 48. Mitth. wie vorher No. 39. Mm. 36. Bronze. S. g. e.

809 Miniatur-Med. v. 1825 v. Neuss, auf den Tod des Königs. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Trauernde Bavaria. Wellh. 1965. Mitth. wie vorher No. 45. Mm. 14, Gr. 1,5. Stplglz.

810 Desgl. Bronze. Vorz. erh.

811 Medaille v. Neuss, auf die Errichtung des Denkmals des Königs in Bad Kreuth 1828. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. DEM UNVERGESSLICHEN. Das Denkmal. Merzbacher 21. Mm. 33. Bronze. Stplglz.

812 Desgl. v. A. Dietelbach, aus der Serie virorum illustr. v. Durand. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Schrift in 10 Zeilen. Beierlein, berühmte Bayern in II. Ser. N. 82. Mm. 41. Bronze. Vorz. erh.

813 Desgl. oval mit Oese für die Adjuncten der Bürgermeister. Gekr. Wappen mit Mittelsch. zwischen Palm- u. Lorbeerzw. Rv. Gravirt: GEMEINDE GEBHARDS-REUTH. Vgl. Mitth. wie vorher. S. 64. Mm. 41/37, Gr. 27. S. g. e.

814 Thaler v. 1808. Av. Brustbild in Uniform, kurzem Haar v. r. S. Rv. FÜR GOTT UND VATERLAND. Randschrift. Schulth. 628. Vorz. erh.

815 Desgl. v. 1818 auf die Verfassung. Rv. Würfel: CHARTA MAGNA BAVARIÆ Schulth. 631. Stplglz.

816 Kronenthaler v. 1813 mit IOEPHUS. Schulth. 630, Note. Fälschung mit sonderbarer Randschrift.

817—821 Sechser. Büste mit Umschr. Rv. Wappen und LAND-MÜNZ. V. 1806, 7, 10, 11 u. 25. Stplglz. 5

822—824 Groschen. Ebenso. Von 1807, 10 u. 15. Stplglz. 3

825 Kreuzer. Ebenso. Von 1810.

826—831 Kupfer-Halbkreuzer. Wappen. Rv. 2 PFENNING. V. 1809, 10, 16, 17, 22 u. 23. S. g. e. 6

832—836 Desgl. Pfenninge. Ebenso. V. 1813, 16, 19, 24 u. 25. S. g. e. 5

837—843 Desgl. Heller. Ebenso. V. 1807, 9, 13, 14, 16, 22 u. 25. S. g. e. 7

844 Kupfer-Kreuzer v. 1806, für Tyrol geprägt. Av. Wappen mit gekr. Mitelsch. Rv. Im Felde 1 — KREUZER. Neum. 6263. Vorz. erh.

845—847 Messing-Marken o. J. Brodzeichen während der Theurung 1816—17. Av. Rautenschild. Rv. 1.) A (Anger-Viertel in München); 2.) G (Grappenauer-Viertel); 3.) ST (St. Anna-Vorstadt). V. Eyb. 37. Selten u. s. g. e. 3

CAROLINA, Königin v. Bayern.

848 Medaille o. J. v. Losch. Av. Büste v. l. S. mit Diadem. Rv. In einem Olivenkrz. in zwei Zeilen: ZUM ANDENKEN. Mitth. wie vorher No. 46. Mm. 35. Probeschlag in Kupfer. Sehr selten u. s. g. e.

KARL, Prinz v. Bayern.

849 Medaille o. J. v. Losch. Av. Jugendliche Büste v. r. S. Rv. In einem Lorbeerkranz: ZUR ERINNERUNG. Münch. D. C. 1466. Mm. 35. Probeschlag in Kupfer. Sehr selten u. s. g. e.

ELISABETHA LUDOVICA, Prinzessin v. Bayern.

850 Medaille v. 1823. Av. ELISABETH KRONPRINZESSIN VON PREUSSEN. Büste v. r. S., darunter: C. VOIGT. F. Rv. Ehrenpforte. Henkel 2443. Mm. 27. Bronze. S. g. e.

851 Desgl. v. 1823 v. König. Av. Die Büsten des Kronprinzenpaares v. l. S. Rv. Hymen zwischen Braut und Bräutigam. Henkel 2446. Mm. 41. Bronze. Stplglz.

EUGEN, Herzog von Leuchtenberg.

852 Medaille v. 1824 v. Losch, auf den Tod d. Prinzen. Av. Büste v. l. S. Rv. In einem Kranze: HONNEUR ET FIDÉLITÉ. Ampach 1358. Mm. 45. Bronze. S. g. e.

König LUDWIG I., 1825—1848, † 1868.

853 Medaille v. 1810 v. Losch, auf d. Besuch des Kronprinzenpaares in Innsbruck. Av. Beide Büsten v. r. S. Rv. Schrift in neun Zeilen. Wellh. 1989. Mm. 36, Gr. 14. Vorz. erh.

854 Desgl. v. 1818 v. Eisele. Av. Büste v. r. S. Rv. Der Kronprinz v. Minerva geleitet, zwischen zwei Säulen etc. Mitth. wie vorher No. 53. Blei. In keinem andern Metall bekannt. Selten.

855 Miniatur-Med. v. 1825 v. Neuss, auf den Reg.-Antritt des Königs. Rv. HEIL DEM KÖNIG. Wellh. 1990. Mm. 14, Gr. 1,7. Stplglz.

856 Desgl. v. 1825 v. Neuss. Av. Büste ohne Umschr. Rv. Schrift in 8 Zeilen. Ampach 1369. Mitth. wie vorher No. 55. Mm. 13. In Gold $^3/_8$ ♯. Stplglz.

857 Medaille v. 1826 v. Stiglmeier, auf die Grundsteinlegung des Königsbaues der Residenz. Av. Büste mit Umschr. v. l. S. Rv. REGIS COMMODO URBIS ORNAMENTO. Der Königsbau. V. Eyb. Fig. 11. Mitth. wie vorher. Mm. 50. Bronze. Sehr selten u. vorz. erh.

858 Desgl. o. J. v. Stiglmeier. Av. Wie vorher. Rv. RERUM COGNOSCERE CAUSAS. Mitth. wie vorher No. 61. Mm. 43. Bronze. Selten u. s. g. e.

859 Medaille v. 1827. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. In einem dichten Eichenlaubkrz. in 6 Zeilen: FÜR EHRENVOLLE FÜNFZIG DIENSTES-IAHRE. Mitth. wie vorher No. 61. Mm. 43. Probeschlag in Bronze. Sehr selten u. s. g. e.

860 Desgl. o. J. Prämie des kgl. weibl. Erziehungs-Instituts. Av. Wie vorher. Rv. SANFTMUTH etc. Vgl. Mitth. wie vorher No. 39. Mm. 36. Bronze. Selten u. vorz. erh.

861 Desgl. v. 1828. Huldig. der Kolonie Hallbergmoos. Schrift auf beiden Seiten. Merzbacher 199. Mm. 25. Kupfer. Vorz. erh.

862 Desgl. v. 1829 v. Neuss, auf des Königs Ankunft in Augsburg. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. FELICEM ADVENTUM AVGVSTO. Grosshauser 136. Mitth. wie vorher No. 65. Mm. 41. Bronze. Stplglz.

863 Desgl. o. J. v. Neuss. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. In 5 Zeilen: FÜR FLEISS UND GUTE SITTEN. Mitth. wie vorher No. 68. Mm. 33. Bronze. Vorz. erh.

864 Desgl. o. J. v. Stiglmeier und Losch. Studien-Prämie. Av. LVDOVICVS BAVARIAE REX. Büste v. l. S. ohne Chiffre. Rv. Minerva wie No. 778. Im Abschnitt: HAEC STUDIA ADOLESCENTIAM ALUNT. Vergl. Mitth. wie vorher No. 71. Mm. 48, Gr. 58. Selten u. vorz. erh.

865 Desgl. 1832 v. Neuss, auf die Eröffnung der Ludwig-Wilhelms Brücke in Ulm. Av. Die beiden Büsten v. r. S. Rv. Die Brücke. Wellh. 3562. Binder, 211. Mm. 33. Bronze. Vorz. erh.

866 Desgl. v. 1835, auf die 25jährige Feier des Oktoberfestes und silbernen Hochzeit des Königs. Av. Die beiden Büsten des Königspaares einander gegenüber. Rv. Die Vorstellung des Festes und Ansicht von München. V. Eyb 75. Mm. 29. Neusilber. Selten.

867 Desgl. v. 1836 v. Neuss. Av. LVDOVICO.SVO.FELIC.RED.OVANS. GRATVLATVR.BAVARIA. Der König zwischen zwei weibl. Figuren. Rv. Schrift in 8 Zeilen. Mm. 33, Gr. 13. Selten u. Stplglz.

868 Desgl. 1838 v. Neuss, auf das Uebungslager bei Augsburg. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Schrift in 7 Zeilen. Grosshauser 641. Mm. 33. Bronze. Vorz. erh.

869 Desgl. 1840 v. Neuss, auf die Eröffnung der Eisenbahnstrecke München-Augsburg. Av. Wie vorher. Rv. Der Bahnzug über der Lechbrücke. Grosshauser 642. Mm. 36. Bronze. Vorz. erh.

870 Medaille o. J. v. Neuss. Av. Wie vorher. Rv. In einem Kranze: DEM WOHLVERHALTEN UND FLEISE. Mitth. wie vorher No. 72. Mm. 30, Gr. 6,50. Stplglz.

871 Desgl. o. J. v. Neuss. Av. Wie vorher. Rv. ZWAR MÜHSAM ABER LOHNEND. Bienenstock. Mitth. wie vorh. No. 72. Mm. 30, Gr. 6,5. Stplglz.

872 Desgl. v. 1841 v. Fürst. Av. Belorb. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. BAYERN BELOHNT DIE — FREIEN KÜNSTE. Mitth. wie vorher No. 74. Mm. 48. Bronze. Vorz. erh.

873 Desgl. v. 1845 v. Raubausch u. Neuss, auf die Eröffnung des Ludw. Donau-Mainkanals. Av. Prospect v. Kehlheim. Rv. Prospect v. Bamberg. Mm. 41. Zinn. Stplglz.

874 Medaille v. 1848 v. Voigt. Av. LUDWIG I. KŒNIG — VON BAYERN. Belorbeerte Büste v. l. S. darunter: C. VOIGT. Rv. Beflügelter Genius auf einem Löwen sitzend. Im Abschnitt 1848. Mitth. wie vorher No. 77, Mm. 52, Gr. 61. Meisterhafte Arbeit. Einzig bekanntes Exemplar in Silber. Stplglz.

875 Desgl. v. 1848 v. Drentwett. Av. VEREINIGUNG FÜR VOLKES RECHTE — FÜR VOLKES WOHL, Rv. Acht Kränze mit Inschriften. Mitth. wie vorher. No. 72, S. 46. Mm. 37. Zinn. Stplglz.

876 Desgl. Dieselbe. Av. Büste d. Königs v. r. S. Rv. Wie vorher. Mitth. wie vorher No. 72. Zinn. Stplglz.

877 Desgl. v. Drentwett u. Kämmerer, auf d. Befreiungshalle b. Kellheim. 1858. Av. Die Befreiungshalle. Rv. Schrift in 7 Zeilen in einem Lorbeerkranze. Mm. 41. Zinn. Stplgl.

878 Desgl. v. 1862 v. Stanger, auf die Enthüllung des Königs-Denkmal in München. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Das Standbild. v. Eyb Fig. 23. Mm. 42. Bronze. Selten u. Stplglz.

879 Desgl. v. 1886 v. Drentwetts Nachfolger, zum Centenarium des Königs. Av. Alter Stempel v. A. Neuss. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Schrift. Mm. 41, Gr. 21. Stplglz.

880 Desgl. Zinn. Stplglz.

881 Desgl. oval wie No. 818. Wappen ohne Mittelsch. Rv. Gravirt: GEMEINDE MARKT-TÜSTLING. Mm. 41,26, Gr. 26,5. Vorz. erh.

882 Kronenthaler v. 1827, mit dem verkehrten D in Ludwig. Schulth. 633, Note S. g. e.

883 Geschichtsthaler v. 1827, Probe v. Stiglmeier. Rv. BAYERISCH-WÜRTEMBERGISCHER ZOLLVEREIN. Im Abschn.: GESCHLOSSEN MDCCCXXVII. Mitth. wie vorher S. 34. Cat. Secker 294. Stplglz.

884–890 Sechser. Büste mit Umschr. Rv. Wappen, LAND-MÜNZ v. 1827, 28. 29, 31, 33, 34 u. 35. Stplglz. 7

891 Groschen v. 1828. Ebenso. Stplglz.

892—894 Kreuzer. Ebenso, v. 1827, 32 u. 35. Vorz. erh. 3

895—896 Sechser. Neues Wappen, vierfeld. mit Mittelsch. Rv. Schrift, v. 1840 u. 44. Stplglz. 2

897—899 Groschen. Ebenso, v. 1844, 45 u. 48. Vorz. erh. 3

900—901 Kupfer-Zweipfennige. Wappen u. Schrift, v. 1829 u. 1835. 2

902—904 Desgl. -Pfennige. Ebenso, v. 1828, 34 u. 35. 3

905—910 Desgl. -Heller. Ebenso, v. 1828, 29, 31, 32, 34 u. 35. 6

911—920 Desgl. -Zweipfenninge. Neues Wappen u. Schrift, v. 1839, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47 u. 48. 10

921—930 Desgl. -Pfenninge. Ebenso, v. 1839, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47 u. 48. 10

931—936 Desgl. -Heller. Ebenso, v. 1839, 41, 45, 46, 47 u. 48. 6

THERESE, Königin v. Bayern.

937 Medaille o. J. v. Voigt. Av. THERESE KŒNIGIN VON BAYERN. Büste v. l. S. mit Diadem. Rv. In einem Epheukrz.: ZUM ANDENKEN. Mitth. wie vorher No. 80. Mm. 37. Probeschlag in Bronze, vergoldet. Selten u. s. g. e.

938 Miniatur-Med. v. 1810 v. Neuss, auf ihre Vermählung. Av. Büste v. r. S. ohne Umschr. Rv. THERESE KOENIGIN V. BAYERN etc. Mm. 13, Gr. 1,2. Selten u. s. g. e.

König MAXIMILIAN II. 1848—1864.

939 Medaille o. J. v. Voigt. Av. MAXIMILIAN KRONPRINZ VON BAYERN. Büste v. l. S. Rv. ZUM ANDENKEN. Mitth. d. B. N. G. IV. No. 82. Mm. 37. Probeschlag in Bronze. Sehr selten u. vorz. erh.

940 Desgl. v. 1842 v. K. Fischer, auf die Vermählung d. Kronpr. Av. MAXIMILIAN KRONPRINZ V. BAIERN ✱ MARIA etc. Beide Büsten v. r. S. Rv. Hymen zwischen Bavaria u. Borussia. Mitth. wie vorher No. 84. Mm. 36, Gr. 21. Selten u. vorz. erh.

941 Desgl. v. 1842 v. König, auf d. näml. Begebenheit. Av. Beide Büsten v. r. S. Rv. PRINCIPVM AMOR POPVLORVM FIDVCIA. Mitth. wie vorher No. 85. Mm. 42. Bronze. Stplglz.

942 Desgl. v. 1849 v. Voigt. Milit. Ehrenzeichen. Av. Büste v. r. S. Rv. In einem Festungsgürtel: IN TREUE FEST. 1849. Mitth. wie vorher No. 86. Mm. 31. Neugold. Stplglz.

943 Desgl. v. 1849, auf die Amnestie. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Löwe sich auf die Verfassung stützend. Im Abschnitt: AMNESTIE-GESETZ V. 22. DEZBR. 1849. Mitth. wie vorher No. 87. Mm. 41. Zinn. S. g. e.

944 Desgl. v. 1854 v. Voigt. Erster Preis der Industrie-Ausstellung. Av. Büste v. r. S. mit Umschrift. Rv. Die Industrie im antiken Wagen, in der Linken d. Füllhorn, in der Rechten den Spinnrocken haltend. Mitth. wie vorher 89. Mm. 68. Bronze. Prachtvolle Arbeit. Vorz. erh.

945 Desgl. v. 1854 v. Voigt. Zweiter Preis. Av. Wie vorher. Rv. Schwebender Genius. Mitth. wie vorher No. 89a. Mm. 55. Bronze. Stplglz.

946 Desgl. v. 1854 v. Sebald, auf dieselbe Begebenheit. Av. Wie vorher. Rv. Kunst u. Industrie-Erzeugnisse, im Hintergrunde der Glaspalast. V. Eyb No. 130. Mm. 40. Zinn. Vorz. erh.

947 Desgl. v. 1860 v. Loewenbach, auf das 50jährige Bestehen des Oktoberfestes. Av. Jokey zu Pferde. Rv. Schrift in 9 Zeilen. v. Eyb, Fig. 12. Mm. 45. Zinn. Stplglz.

948 Desgl. o. J. v. Voigt, für den Bürgermeister in München. Av. Brustbild im Krönungs-Ornat v. r. S. Rv. Das neue Wappen mit dem Mönch, darüber: MÜNCHEN. Mm. 41. Probeschlag in Bronze. Sehr selten u. vorz. erh.

949 Desgl. o. J. v. Voigt u. Stanger. Prämie d. Akad. d. bild. Künste. Av. Büste v. r. S. mit Umschrift. Rv. Pegasus mit Genius. Mitth. wie vorher No. 94. Mm. 55. Bronze. Stplglz.

950 Medaille o. J. v. Voigt. Zweiter Preis d. Akad. d. bild. Künste. Av. Wie vorher. Rv. ACADEMIA ARTIUM BOICA BENE MERITO. Mitth. wie vorher No. 95. Mm. 47, Gr. 52,5. Vorz. erh.

951 Desgl. o. J. v. Voigt. Studien-Prämie. Av. Wie vorher. Rv. Sitzende Pallas. Mitth. wie vorher 92. Mm. 38. Probeschlag in Bronze. Selten u. Stplglz.

952 Desgl. o. J. v. Voigt u. Ries. Av. Wie vorher. Rv. K. BAYER. ACADEMIE DER WISSENSCHAFTEN, unten R. Mitth. wie vorher No. 93. Mm. 38. Probeschlag in Bronze. Selten u. Stplglz.

953 Desgl. v. 1859 v. Voigt u. Ries, auf die Säkularfeier der Akad. der Wissenschaften. Av. Wie vorher. Rv. Schrift in 7 Zeilen, unten R. Mitth. wie vorher No. 90. Mm. 48. Probeschlag in Bronze. Selten u. Stplglz.

954 Desgl. oval v. Ries, auf den Tod des Königs. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Ein Kreuz etc. Mitth. wie vorher No. 96a. Mm. 19, Gr. 4,25, Silber m. schwarz emaill. Rand. Vorz. erh.

955 Ver.-Doppelthaler v. 1854. Industrie-Ausstellung. Randschrift: CONVENTION ❀ VOM ❀ 30 JULY ❀ 1838 ❀ Stplglz.

956 Krone v. 1864. Av. Büste mit Umschr. Rv. In einem Kranze: 1 KRONE 1864. Oben bogig: VEREINSMÜNZE. Unten: ❀ 50 EIN PFUND FEIN ❀ Von grösster Seltenheit. Stplglz.

957 Halbe-Krone v. 1858. Ebenso mit $^1/_2$. Selten u. Stplglz.

958 Desgl. 1863. Ebenso. Von grösster Seltenheit. Stplglz.

959—963 Sechser. Wappen u. Schrift. Von 1852, 53, 54, 55 u. 56. 5

964 Groschen v. 1856. Ebenso.

965—974 Kreuzer. Ebenso. Von 1849, 51, 53, 54, 58, 59, 61, 62, 63 u. 64. 10

975—980 Kupfer-Halbkreuzer. Wappen u. Schrift. $^1/_2$ KREUZER. Von 1851, 52, 53, 54, 55 u. 56. 6

981—982 Desgl. Wappen u. 2 PFENNIGE. Von 1849 u. 1850. 2

983—989 Desgl. Wappen u. 2 PFENNING, oben bogig: SCHEIDEMÜNZE. Von 1858, 59, 60, 61, 62, 63 u. 64. 7

990—997 Desgl. Pfenninge mit: 1 PFENNIG. Von 1849, 50, 51, 52, 53, 54, 55 und 56. 8

998—1004 Desgl. Mit 1 PFENNING, oben: SCHEIDEMÜNZE. Von 1858, 59, 60, 61, 62, 63 u. 64. 7

1005—1011 Desgl. Heller. Von 1849, 50, 52, 53, 54, 55 u. 56. 7

König LUDWIG II. 1864—1886.

1012 Medaille o. J. v. Ries. Studien-Prämie. Av. LVDOVICVS II. — BAVARIAE REX. Jugendl. Büste v. r. S. Rv. Pallas sitzend. Im Abschnitt: VIRTUTI. Vgl. Mitth. d. B. N. G. IV. 101. Mm. 47. Probeschlag in Bronze.

1013 Desgl. v. 1867 v. Sebato. Av. LUDWIG II., KÖNIG VON BAYERN. SOPHIE CHARL. AUGUST. HERZOGIN IN BAYERN * 1867 * Beider Büsten v. r. S. Rv. DAS BAND DER LIEBE UMSCHLINGE etc. Fackel v. Bändern u. Rosenzw. umgeben etc. Mm. 41. Zinn. Sehr selten u. vorz. erh.

1014 Medaille o. J. Av. Büste v. r. S. mit Umschrift. Rv. Die drei Grazien. Mm. 20. Kupfer. Sehr selten u. s. g. e.

1015 Desgl. v. 1882 v. Ries, auf d. Bayer. Landes-Industrie-Ausstellung in Nürnberg. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. In einem Lorbeerkranze, Schrift in 5 Zeilen. Mm. 44. Bronze. Stplglz.

1016 Desgl. v. 1882 v. Ries. Av. Wie vorher. Rv. Wie vorher, oben bogig: ANERKENNUNGS-MEDAILLE. Mm. 37. Bronze. Stplglz.

1017 Desgl. v. 1882 v. Ries, auf die dritte Säkularf. d. Universität Würzburg. Av. Brustbild v. r. S. im Hermelin. Umschr. zweireihig. Rv. Schrift in 11 Zeilen etc. Mm. 44. Bronze. Stplglz.

1018 Desgl. v. 1882 v. Drentwett, auf die näml. Begebenheit. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Im Felde d. gekrönte Rautenschild von vier Bischofs-Wappen umgeben, oben: 1—4. AUG. — 1882. Mm. 40. Bronze. Stplglz.

1019 Desgl. Dieselbe in Zinn. Stplglz.

1020 Desgl. v. 1883 der Feuerschützen-Gesellsch. Steinweg-Stadtamhof. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Unten zwei Wappenschilde. Rv. DEM SCHÜTZENKÖNIG. Mm. 50. Bronze. Stplglz.

1021 Desgl. o. J. v. Boersch u. Stanger. Prämie f. d. Akad. d. b. Künste. Av. Erhabene Büste v. r. S. mit Umschr., darunter: A. BÖRSCH. Rv. Pegasus wie No. 949. Mitth. wie vorher No. 99. Mm. 55. Bronze. Vorz. erh. Ist nicht zur Ausgabe gelangt.

1022 Desgl. o. J. v. Ries. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. In drei Zeilen in einem Kranze: DEM BESTEN SCHÜTZEN (für Militair). Mm. 34, Gr. 22. Stplglz.

1023 Medaille. Ebenso. Mm. 38, Gr. 41. Stplglz.

1024 Krone v. 1868. Wie No. 956. Von grösster Seltenheit. Stplglz.

1025 Halbe-Krone v. 1869. Von grösster Seltenheit. Stplglz.

Diese Kronen, wie No. 956—958, sind von vollendeter Schönheit. Vgl. Mitth. wie vorher. Tabelle XXV. u. S. 71 ff.

1026 Dukaten o. J. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Krone. Vorz. erh.

1027 Kupfer-Abschlag des Doppel-Dukaten, auf das 200jährige Bestehen der Hatschiergarde 1869. Av. Wie vorher. Rv. Schrift in 9 Zeilen. Vgl. Mitth. wie vorher No. 106. Sehr selten u. vorz. erh.

1028 Vereinsthaler o. J. PATRONA — BAVARIÆ. Stplglz.

1029 Siegesthaler v. 1871. Stplglz.

1030 Gulden v. 1867. Stplglz.

1031 Desgl. v. 1871. Stplglz.

1032 Halber Gulden v. 1868. Stplglz.

1033—1034 Groschen v. 1865 u. 1866. 2

1035—1042 Kreuzer v. 1864, 65, 66, 67, 68, 69, 70 u. 71. 8

1043—1048 Kupfer-Zweipfenninge v. 1865, 66, 68, 69, 70 u. 71. 6

1049—1054 Pfenninge v. 1866, 67, 68, 69, 70 u. 71. 6

LUITPOLD, Prinz-Regent v. Bayern.

1055 Medaille o. J. v. Stanger. Av. LUITPOLD K. PRINZ — VON BAYERN. Büste v. l. S., unten: A. STANGER. Rv. In einem Eichenlaubkr. in drei Zeilen: IN TREUE FEST. Mm. 37. Probeschlag in Bronze. Sehr selten u. vorz. erh.

König OTTO I. v. Griechenland.

1056 Medaille v. 1832 v. Voigt. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. GRAECIA REDIVIVA. Mm. 41. Bronze. S. g. e.

1057 Desgl. v. 1836. Av. Die beiden Büsten des Königspaares v. r. S. Rv. ΕΝ ΔΕ ΕΙΡΗΝΗΙ ΚΕΚΛΗΚΕΝ ΗΜΑΣ Ο ΘΕΟΣ. Zwei Wappenschilde, unten Löwe. Mm. 44. Bronze. Selten u. vorz. erh.

1058 Desgl. o. J. Av. Brustbild v. l. S. im National-Costüm. Rv. Säulenbau. Mm. 44. Bronze. Stplglz.

1059 Probe-Münze für ein Thalerprägwerk d. K. Münze in Griechenland T. ERTEL IN MÜNCHEN 1833. v. Eyb No. 67. Mm. 38. Kupfer. S. g. e.

1060—1063 Kupfermünzen v. 1833. Zehn-, fünf-, zwei- und einf. Lepta. Schön. 4

AMALIE, Königin v. Griechenland.

1064 Medaille v. ΛΑΤΤΕ. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. ΔΙΚΑΙΟΣ ΩΣ ΦΟΙΝΙΞ ΑΝΘΗΣΕΙ. Im concaven Felde drei Palmen. Mm. 47 Bronze. Selten. Vorz. erhalten.

1065—1082 Reihenfolge der bayer. Fürsten von Otto I. bis Max Joseph III. † 1777. Gravirt v. F. A. Schega. Achtzehn Stücke. Zinn. Stplglz. 18

Pfalz.

Alte Kurlinie.

LUDWIG I. 1214—1228 † 1231.

1083 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 584. Bronze, s. g. e.

OTTO der Erlauchte 1228—1253.

1084 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 588. Gr. 25,5. Stplglz.

LUDWIG der Strenge 1253—1294.

1085 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 589. Gr. 25,5. Stplglz.

RUDOLF I. 1294—1317 † 1319.

1086 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 590. Bronze, s. g. e.

RUPERT I. 1253—1390.

1087 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 595. Bronze, s. g. e.

1088 Goldgulden o. J. Av. Grosse Lilie mit Umschrift. Rv. St. Johannes. Köhler D. C. 1133. Paul Joseph, Bretz. Fd. 45. S. g. e.

1089 Goldgulden o. J. Wie vorher, aber zu beiden Seiten des Heiligen je ein Rautenschild. Joseph 48. Vorz erh.

1090 Desgl. o. J. (Oppenheim.) Av. Vierfeld. Wappen im Dreipass. Rv. Der Heilige, wie bei No. 1088. Köhler 1132. Joseph 52. S. g. e.

1091—1097 Pfenninge (Amberg). Av. Brustbild zu beiden Seiten R — A. Rv. Zwei Brustbilder unter Spitzdächern. Franz Streber, d. ält. Oberpfälz. Münz. 3 u. 4. Treffl. erh. 7

1098 Desgl. Ebenso. Ueber R—A ein fünfstr. Stern. Streber, 8. Selten u. s. g. e.

1099—1100 Heller. Av. Brustbild v. vorn. Rv. Löwe. Streber 15, 16. Schwach geprägt. 2

1101 Pfenning (Neumarkt). Av. Brustbild zu beiden Seiten R — N. Rv. Wie 1091. Streber 12. Sehr selten u. s. g. e.

RUPERT II., 1390—1398.

1102—1103 Pfenninge (Sulzbach) Av. Brustbild, zu beiden Seiten R — S, darüber je eine Raute. Rv. Wie vorher. Streber 20. Selten u. s. g. e.

RUPERT III. 1398—1410, König 1400—1410.

1104 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 599. Bronze s. g. e.

1105 Pfenning (Neumarkt). Av. Brustbild zwischen R — N. Rv. Löwe mit Umschrift. Aehnl. Streber 45. Sehr selten u. s. g. e.

1106 Desgl. Av. BAVARIA. Brustbild v. vorn. Rv. Löwe etc. Streber 57. Selten. Schwach ausgeprägt.

1107 Desgl. Av. Brustbild von Punkten umgeb. Rv. Löwe von Punkten umgeb. Streber 60. Sehr selten u. s. g. e.

1108 Desgl. (Amberg). Einseitig quergeth. Wappen, daneben: R — A. Fikentscher l. c. 102. S. g. e.

1109 Desgl. (Sulzbach). Ebenso. Quergeth. Wappen u. R — S. Fikentscher 103. Selten u. s. g. e.

1110 Desgl. Ebenso. Rautenschild u. R — S. Fikentscher 101. S. g. e.

LUDWIG III. 1410—1436.

1111 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 600. Bronze s. g. e.

1112 Goldgulden o. J. (Oppenheim). Av. Umschrift u. St. Petrus. Rv. Im Vierpass der Bayernschild umgeb. v. 4 kleineren. Joseph, Disibodenb. F. 25. S. g. e.

1113 Desgl. (Bacharach). Aehnlich d. vorigen. Joseph 24. S. g. e.

1114 Desgl. Av. Der Kurfürst mit Schwert, stehend u. Umschr. Rv. Im Dreipass der Bayernschild. Joseph 28. S. g. e.

1115 Desgl. (Bacharach). Av. Christus auf goth. Throne u. Umschr. Rv. Die Wappen der rhein. Kurfürsten auf einem Blumenkrz. Joseph 29. S. g. e.

1116—1117 Pfenning (Amberg). Av. Rautenschild. Rv. a m. Widmer, Dom. Witt. I. No. 77. 2

1118—1119 Desgl. Av. Getheiltes Wappen. Löwe u. Rauten. Rv. a m. Widmer No. 76. S. g. e. 2

1120—1122 Desgl. Ebenso, über dem Wappen: I I. Widmer No. 74. S. g. e. 3

1123—1124 Desgl. Ebenso, aber mit I I I. S. g. e. 2

OTTO I. v. Mosbach, Pfalzgraf u. Tutor, 1410—1461.

1125 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 603. Bronze s. g. e.

LUDWIG IV., der Sanftmüthige, 1436—1449.

1126 Goldgulden (Bacharach). Av. Vierfeld. Wappen auf befusstem Kreuze. Rv. Ins Dreieck gestellt die Wappen der rhein. Kurfürsten. Joseph 30. S. g. e.

FRIEDRICH I., der Siegreiche, 1449—1476

1127 Goldgulden (Heidelberg). Av. Umschrift. Christus auf goth. Throne. Rv. In den Winkeln eines Blumenkreuzes die Wappen d. rhein. Kurfürsten. Joseph. 34. G. e.

1128 Rader-Albus (Bacharach). Aehnl. Groschen - Cab. XI. No. 111. Vorz. erh.

1129—1130 Desgl. Ebenso. S. g. e. 2

1131 Hohlpfenning. Löwe u. Rauten. Joseph, Mitth. d. B. N. G. II, S. 96. S. g. e.

1132 Desgl. B u. Rauten. Joseph, ebendaselbst. G. e.

OTTO II. v. Mosbach, 1461—1499.

1133 Schilling (Neumarkt). Av. Umschr. Im Vierpass getheiltes Wappen, unten: O. Rv. SOLIDORVM ○ NOVIFORENSEM ✱ Helm. Mm. 25. Selten. G. e.

1134 Halber-Schilling. Wie vorher. Grosch. C. 113. Selten u. s. g. e.

1135—1137 Pfenninge. Einseit. Löwe u. Rauten unten: O. Widmer. 130. Götz. Gr. C. 733. S. g. e. 3

1138 Desgl. Av. Rautenschild. Rv. O zwischen zwei Ringeln. Zu Mader K. B. I. No. 99. Selten u. g. e.

PHILIPP I., d. Aufrichtige, 1476—1508.

1139 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 609. Bronze. S. g. e.

1140 Goldgulden v. 1492. Av. Christus auf goth. Throne. Rv. Im Dreipass vierfeld. Wappen, umgeben von drei kleinen Schilden. Vgl. Köhler 1145. Cat. Garthe 7293. Selten. Vorz. erh.

1141 Desgl. v. 1500. Av. Drei Wappensch. darüber P. Rv. Madonna von Strahlen umgeben. Vgl. Köhler 1146. Garthe 7295. Selten u. vorz. erh.

1142 Schilling o. J. Av. Drei Wappenschilde mit Umschr. Rv. NO ⁘ MIChI ⁘ DNE S3 ⁘ NOI ⁘ TV ⁘ DO ⁘ GLT ✢ Helm. Vgl. Münch. D. C. 1604. Selten. Gut erh.

1143 Halber-Schilling o. J. Aehnl. d. vorigen. Ueber den drei Wappensch.: P Sehr selten u. s. g. e.

1144 Groschen v. 1504. Av. PhILI + CO + PAL + REI + P + ELECT ✱ Die drei Schilde, darüber ein grosses P. Rv. Helm etc. Grosch. C. XI. No. 117. Sehr selten u. vorz. erh.

1145 Desgl. v. 1504. Av. Die drei Wappenschilde mit Helmzier und Umschrift. Rv. ✱ DEO + GLORIA + IN + SECVLA 1504+ Brustbild im Kurhabit. Grosch. C. XI. No. 116. Exter II. S. 300. Mm. 23, Gr. 2,7 Silber. Sehr selten. G. e.

1146—1147 Hohlpfenninge. Löwe u. Rad, darüber P. Joseph. Mitth. d. B. N. G. II. S. 96. G. e. 2

1148 Desgl. Ebenso, darüber + P + Joseph wie vorher. G. e.

1149 Desgl. Ebenso, darüber ○ P ○ Zu Joseph wie vorher. S. g. e.

LUDWIG V., der Friedfertige, 1508—1544.

1150 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 610. Bronze. S. g. e.

1151 Goldgulden v. 1509. Av. ○ LVDW ○—○ D ○ PAL ○—○ P ○ ЄLЄ ○— Im Dreipass, der Bayernschild umgeben von drei Wappen der rhein. Kurf. Rv. Christus auf goth. Throne mit Umschr., darunter: getheiltes Wappen, Löwe u. Rauten. Sehr selten u. s. g. e.

1152 Desgl. v. 1509. Ebenso, aber eckige Schrift. Exter I. S. 28. Vorz. erh.

1153 Batzen v. 1534. Av. Die drei Schilde, darüber L u. d. Jahrz. mit Umschr. Rv. NO ✱ MICHI ✱ DNE ✱ etc. Helm. Grosch. C. XI. 120. Selten. G. e.

1154 Groschen (Amberg) v. 1511. Av. Löwe auf kl. Schildchen mit Umschr. Rv. GROSSVS ⁘ NOVVS ⁘ AMBERGEN ✢ Rautenschild, darüber die Jahrz. Von grösster Seltenheit. Treffl. erh.

1155 Rhein-Albus v. 1516. Av. Vierf. Wappen umgeben v. drei Ringeln u. Umschrift. Rv. Wappen d. drei rhein. Kurf., in den Winkeln Rosetten. Grosch. C. XI. 119. Wellh. 2064. Vorz. erh. 2

1156—1157 Hohlpfenninge. Löwe u. Rad, darüber: ○ L ○ S. g. e.

1158 Desgl. Dreif. Wappen. Löwe, Rauten u. Reichsapfel. Vorz. erh.

FRIEDRICH II. der Weise, 1508—1544—1556.

Als Pfalzgraf.

1159 Thaler v. 1537. Brustbild u. Wappen. Exter I. No. 33. C. Schulth. 4266. Selten. Leidl. erh.

1160 Batzen v. 1524. Av. Rautenschild, darüber ✱ 1524 ✱ Rv. NO ✱ MICHI ✱ DNE ✱ etc. Löwe. Vgl. Grosch. C. XI. 121. S. g. e.

1161 Desgl. v. 1533. Wie vorher, aber ohne Röschen oder Punkte im Revers. G. e.

1162 Desgl. 1535. Im Revers Punkte. S. g. e.

1163 Desgl. v. Nabburg v. 1535. Av. Zwischen den Vorderpranken die Jahrz. Rv. Rautenschild mit ⁜ NA-PVRGE ⁜ Grosch. C. XI. 122. S. g. e.

1164 Pfenning eins. 1535. Getheilter Schild, Löwe u. Rauten; oben die Jahrz., unten ○ F ○ Selten u. vorz. erh.

Als Kurfürst.

1165 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 611. Bronze. S. g. e.

1166 Thaler v. 1547. Av. FRIDE ⁜ D ⁜ G ⁜ C ⁜ PAL ✱ RHE ⁜ BA ⁜ DVX ⁜ S ⁜ R ⁜ I ⁜ P ⁜ EL ⁜ Brustbild. Rv. MONE ⁜ ARG ⁜ SVPERIO ⁜ PALATI ⁜ BAVA ❀ Drei Schilde mit Helmzier. Zu Madai 456. S. g. e.

1167 Thaler v. 1548. Av. Wie vorher, aber am Schlusse E Rv. MO ✱ ARGEN ✱ SVPE ✱ PALATINA ✱ BAVARIA ❀ Exter II. S. 312. S. g. e.

1168 Halber Thaler v. 1548. Av. FRIDE ⁘ D ⁘ G ⁘ C ⁘ PALA ⁘ RHÊ ⁘ BA ⁘ DVX ⁘ S ⁘ R ⁘ I ⁘ P ◦ E ֍ Brustbild. Rv. MO ⁘ ARGEN ⁘ SVPE ⁘ PALATINA ⁘ BAVAR ◦ Wie vorher. C. Minus 2976. Sehr selten u. vorz. erh.

PHILIPP, Bischof v. Freising etc., Bruder des Vorigen † 1540.

1169 Medaille v. 1526. Av. Brustbild v. l. S. mit Mütze bedeckt. Rv. Im Felde in 5 Zeilen: PHILIP EPI FRISING ADMI NVMBV. Co M. PAL P D PA MDXXVI. Mitth. d. B. N. G. I. S. 100 T. Fig. I. Kunstvoller bronz. Bleiguss von Röckl.

JOHANN, siebenter Sohn Kurf. Philipp I., Bischof v. Regensburg † 1538.

1170 Batzen v. 1523. Av. Wappen, darüber die Jahrz. Rv. Der Heilige. Münch. D. C. 1637. S. g. e.

1171 Halber Batzen v. 1525. Wie vorher. S. g. e.

1172 Kreuzer v. 152(?). Av. Wappen im Vierpass. Rv. In rautenf. Einfassung ◦ I ◦ G. e.

OTTO HEINRICH u. PHILIPP v. Neuburg. Gemeinschaftlich.

1173 Viertel Thaler. Av. Löwe zwischen zwei spielenden Knaben. Rv. Vierfeld. Wappen auf einem Blumenkreuz. v. Sallet Z. f. N. XI. S. 110 u. XIV. S. 136. Bleiabschlag.

1174 Groschen oder achtel Thaler o. J. Av. ✢ OTTO ◦ hЄIN ◦ 7 ◦ PhILL ◦ ΩO ◦ PA ◦ RЄNI ◦ Darstellung ähnl. d. Vorigen, darüber P. Rv. DVCЄ — ◦ 7 ◦ FRAT — ◦ 7 ◦ IIIFЄ ◦ — ◦ 7 ◦ SVP ◦ B — A Befusstes Kreuz, in dessen Winkeln vier Schilde. v. Sallet XI. S. 110 u. XIV. S. 136. Mm. 24. Gr. 2,8. Von grösster Seltenheit. Schön. *Abgebildet Taf.* II.

1175 Zehner v. 1527. (Sogen. Ortsthaler). Av. OTH * E * PHI * COI * PA * RE * D * BA * FRA ✢ Vierf. Wappen, darüber * N * daneben die Jahrz. Rv. Doppeladler. Vgl. Wellh. 2136. v. Sallet XIV S. 139 Selten u. s. g. e.

1176 Desgl. v. 1530. Av. Wie vorher. Ueberall Punkte. v. Sallet XIV. S. 139. Selten u. s. g. e.

1177 Batzen v. 1515. Av. Löwe mit Umschr., ähnlich d. vorigen. Rv. Umschrift. Zwei Schilde (Löwe u. Rauten), oben die Jahrz., unten * N * (Neuburg). v. Sallet XIV. S. 138. S. g. e.

1178 Desgl. v. 1515. Im Revers am Anfang d. Umschrift ein Schalksnarrenkopf. Sehr selten u. s. g. e.

1179—1180 Desgl. v. 1515, ohne den Narrenkopf. Verschiedene Stempel. S. g. e. 2

1181 Desgl. v. 1517. Vorzüglich erh.

1182—1183 Desgl. v. 1518. S. g. e. 2

1184—1185 Desgl. v. 1519, 2 verschiedene. Vorz. erh. 2

1186 Desgl. v. 1519. Fälschung. G. e.

1187—1188 Desgl. v. 1520, 2 verschiedene. Vorz. erh. 2

1189—1190 Desgl. v. 1522, 2 verschiedene. S. g. e. 2

1191—1192 Desgl. 1523, 2 verschiedene. Vorz. erh. 2

1193 Halbbatzen oder Gröschl, v. 1515. Av. Löwe mit Umschrift. Rv. GROSSVS ⁝ NOVVS ⁝ NEVBVRGE ✝ Rautenschild, darüber die Jahrz. v. Sallet XIV. S. 138. S. g. e.

1194 Desgl. v. 1519 mit NEVBVRGNS. Selten u. s. g. e.

1195 Pfenning o. J. OHP darunter N zwischen Röschen. Rv. Rautenschild. G. e.

OTTO HEINRICH allein. Kurfürst 1556—1559.

1196 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 614. Bronze, s. g. e.

SUSANNE, Gemahlin Otto Heinrichs.

1197 Medaille 1530. Av. SVSANNA.CO.PAL.RHE.DVCISS-BAIO.ZC.AN. XXVIII. NA. Brustbild v. l. S. Rv. SALVVM.ME.FAC.DEVS.M D.XXX ❀ Die Pfalz-Bayer. Schilde v. einem Löwen gehalten. Spiess, d. Brand. MB. II. S. 352. Mm. 21. Bleiguss.

Linie Simmern.

JOHANN II. d. Jüngere 1509—1557.

1198 Thaler v. 1539. Av. IOHANES ⁝ D ⁝ G ⁝ CO ⁝ PAL ⁝ RE ⁝ D ⁝ BA ⁝ I ⁝ SPA Brustbild mit Klappmütze, v. l. S. zu beiden Seiten des Hauptes ÆT.—.47. Rv. ◦ MONE ⁝ NOVA ⁝ SIMERENS ⁝ ANN ⁝ 1539 ◦ Drei Wappenschilde, darüber der Helm. Exter I. S. 50. C. Schulth. 4273. Von grösster Seltenheit und schöner Erhaltung. *Abgebildet Taf.* II.

1199 Desgl. v. 1556. Av. IOHANES ⁜ D ⁜ C ⁜ (sic) CO ⁜ PAL ⁜ RE ⁜ BA ⁜ I ⁜ SPA ❀ Brustbild mit grösserem Kopfe. Rv. MONET ⁜ NOVA ⁜ SIMERNS ⁜ AN ⁜ 1556. Die drei Wappensch. darüber d. Helm. Exter II. S. 337. zu C. Schulth. 4275. Selten u. s. g. e.

1200 Viertelthaler v. 1539. Av. IOHAИS × D × G × CO × PA × R × D × BA × CO × I × SP✝ Drei Schilde, darüber: 1539. Rv. ✝MOИETA× ИOVA × SIMEREИSIS × Helm. Von grösster Seltenheit. G. e.

FRIEDRICH III., der Fromme, 1557—1559—1576.

1201 Doppelthaler-Klippe (rautenförmig) v. Münzvereinsthaler 1573. Av. FRIDE + D + G + CO + PA + RH + S + R + I + PRIN + EL + BA + — DVX + Geharn. Brustbild v. vorn mit Schwert und Reichsapfel. Rv. MONETA + NO + RHEN + ELECT . S . PRINC + CONSOCI (Weinblatt) Fünffeld. Schild mit den Wappen von Mainz, Trier, Cöln, Pfalz und Hessen; zu beiden Seiten. 15 — 73. Zu Exter I. No. 50. Gr. 58,8. Vergold., mit Loch zum Anhängen versehen. Prachtstück. *Abgebildet Taf.* II.

1202 Thaler v. 1567. Av. Wie vorher. Rv. (Blumenkrz.) HERR (Weinblatt) NACH (Blumenkrz.) DEINEM (Weinblatt) WILLEN (Weinblatt). Dreif. Wappen, darüber der Helm, unten + 1 + 5 + 6 + 7 + Aehnl. C. Schulth. 4277. S. g. e.

1203 Desgl. v. 1573 (Münzverein). Av. Wie No. 1201. Vorzügl. erh.

1204 Guldenthaler v. 1563. Av. FRIDERIC9 D . G . C . PAL . RHE . S . R . I. ARCHIDAP & PRTC.ELEC.D.B Die drei Schilde: Löwe, Reichsapfel u. Rauten, darüber der Helm. Zu beiden Seiten des Löwen 15 — 63. Rv. FERDINAND · IMP — · AVG · P · F · DECRETO · — ❀ — ❀. Der gekr. Doppeladler, auf der Brust 6 · 0 Exter II. S. 342. Von grösster Seltenheit u. s. g. e.

1205 Halber Thaler v. 1568. Das Brustbild v. r. S. C. Schulth. 4281. Selten u. s. g. e.

1206 Albus v. 1570. Av. Vierf. Wappen, den Reichsapfel in der Mitte. Rv. Doppeladler mit 2. Vorz. erh.

1207 Desgl. v. 1573. Ebenso. S. g. e.

1208 Desgl. v. 1572. (Münzverein). Av. Dreif. Wappen. Rv. Die fünf Schilde wie bei No. 1201. Grosch. C. XI. 128. Vorz. erh.

RICHARD, Pfalzgraf 1569—1598.

1209 Dukaten v. 1578. Av. Stehender Pfalzgraf. Rv. Vierf. Wappen, daneben die Jahrz. Exter I. S. 173. S. g. e.

1210 Klippe v. halben Batzen v. 1573. Av. Zwei Schilde, darunter S, oben die Jahrz. Rv. Reichsapfel mit 2 etc. Wellh. 2161. Mm. v. Eck zu Eck 27, Gr. 3,25. War geh., sonst g. e.

1211—1215 Halbe Batzen. Wie vorher v. 1576, 77, 81, 82 u. 92.

1216—1217 Hohlpfenninge. Löwe u. Wecken, darüber R.

LUDWIG VI. der Leichtfertige. Kurf. 1576—1583.

1218 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 617. Gr. 28,5. Silber. Stplglz.

DOROTHEA SUSANNE, Tochter Friedrichs III.,
Gemahlin Joh. Wilh. von Sachsen.

1219 Medaille oder Jeton v. 1578. Av. Vielfeld. gekr. Wappen. Rv. In 6 Zeilen: .1578./.ICH WEIS/DAS.MEIN/ERLOSER LEBT/DS:H:Z.S./.W./ Exter I. No. 56. Neum. 8578. Mm. 29. Kupfer. Kl. Loch, sonst vorz. erh.

JOH. CASIMIR v. Lautern, Pfalzgraf 1575—1592.
Administr. u. Tutor.

1220 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 618. Bronze. S. g. e.

1221 Desgl. v. 1578, v. Conr. Bloc. Av. IO.CASIMIRVS.D.G.CO.PAL.RHE. DVX.BA. Unten: CONR. BLOC F. Brustbild mit grossem Kopfe v. r. S., an d. Schulter ÆT 36. Rv. CONSTANTER—ET.SINCERE. (Arabeske) 1578 (Arabeske). Ring mit spitz. Diamanten durch zwei Hände geschlossen etc., darinnen d. vierfeld. Wappen, daneben IH—CP Exter I. S. 65, Note. Joachim, Münz.-C. II. S. 62. Mm. 32, Gr. 9,5. Sehr selten u. s. g. e.

1222 Medaille v. 1588 v. J. D. Bloc. Av. IOHAN.CASI.D.G.CO.PAL.RHE.EL. P.TVT.ET.AD-ID.B. Brustbild v. r. S. Rv. Wie vorher. Die Jahrz. zwischen Schnörkeln. Zu Exter I. No. 61. C. Minus 2984. Mm. 32, Gr. 11. Selten u. s. g. e.

1223 Desgl. Unter dem Brustbilde steht nur: D. B. und die Jahrz. steht zwischen zwei Arabesken. Original in Bronze vergoldet. Sehr selten u. s. g. e.

1224 Thaler v. 1578. Grosses Brustbild v. r. S. mit Streitkolben. Rv. Wie vorher. C. Schulth. 4284. S. g. e.

1225 Desgl. v. 1587. (Münzverein). Av. IOHAN.CASI.D: G.COM.PAL.RHEN. EL.P.TVTOR.ET.ADMI D.B: Um den Ring mit Wappen die Jahrz. Rv. Schild mit den Wappen der rhein. Kurf. S. g. e.

1226 Thaler v. 1589 (Münzverein). Kleines Brustbild mit Streitkolben. C. Schulth. 4292. W. geh. G. e.

1227 Halber Thaler 1578. Av. IOH : CASIM · D. G . COM : PAL . REN . DVX. BAY ֍ Brustb. geharn. v. r. S. mit Streitkolben r. Rv. CON — STANTER. — ET . SINCERE — 1578. Das vierfeld. Wappen im Ringe. W. geh. Von grosser Seltenheit und schönster Erhaltung.

FRIEDRICH IV., der Aufrichtige, 1583—1610.

1228 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 619. Bronze. S. g. e.

1229 Desgl. oval v. 1596. Av. FRIDERICH PFALZGRAVE BEY RHEIN. Brustb. v. r. S. Rv. DES H. R$\overline{\text{o}}$ R ERTZTR VND CHVRF HERTZ IN BEYERN. Drei Schilde darüber der Helm. Neben dem Löwen 15 — 96. Exter I. N. 67. Gr. 12. W. geh. Schlecht erh.

1230 Schiess-Klippe (Amberg) v. 1596. Av. Das Wappen v. Amberg von einem Löwen gehalten. Rv. Schrift in 8 Zeilen: 100./60 . 40/GVLDEN./NIM WAR. AM=/BERG ZVM SCHIES=/SEN.GAB.DIS/.IAR./1596. Exter II. S. 358. Mm. 34 v. Eck z. Eck. Gr. 4,8. Original. S. sellten u. s. g. e

1231 Thaler v. 1592 (Münzverein). Av. FRIDERICVS + D + G + CO + PAL + — RH + EL + D + B + Geharn. Brustbild v. r. S. mit Schwert u. Reichsapfel. Rv. PIE + IVSTE + TEM — PERANTER * 1 * 5 * 9 * 2 * Vierf. Wappen, in der Mitte d. Reichsapfel. Daneben u. unten die Wappen v. Mainz, Trier u. Cöln. Exter I. No. 66. Doppelschlag. Von grösster Seltenheit. S. g. e.

1232 Desgl. v. 1610. Av. FRID : IV : D : G. — C : P : RHE : S : R : I : PRIN : EL : BA : — DVX * Brustbild mit Vollbart v. r. S. mit Schwert u. Reichsapfel. Rv. REGIER MICH HER (sic) NACH DEINEM WORT * Dreif. Wappen, daneben die Jahrz. Exter I. No. 71. C. Schulth. 4295. Selten und von schönster Erhaltung.

1233 Gulden zu 26 Albus (Mannheim) v. 1608. Exter I. No. 70. C. Schulth. 4294. S. g. e.

1234 Desgl. Derselbe, ähnl. Stempel. War geh., sonst s. g. e.

1235 Viertelgulden v. 1608. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. Die drei Wappenschilde unter dem Kurhute. G. e.

1236 Albus v. 1610 (Münzverein). Grosch. C. XI. No. 134. S. g. e.

1237 Kreuzer v. 1608. Rautenschild. Rv. Löwe. Grosch. C. No. 133. S. g. e.

1238 Hohlpfenning (Heidelberg). Mainz, Köln, Trier u. Kurpf. Wappen geviert. Vorz. erh.

1239 Desgl. HEIDELBERG 1609. Wie vorher. S. g. e.

FRIEDRICH V., der Geduldige, 1610—1623 † 1632.
König von Böhmen 1619—1620.

1240 Medaille v. 1611. Av. FRIDERICVS D : G . COM . PAL ◦ R ◦ S ◦ ROM IMP ◦ ELECTOR DVX ◦ BAVA * Geharn. Brustbild v. r. S., darunter: 1611. Rv. ELISABETHA . D : G : COM · PAL . R . S . ELEC . INFANS . MAGNÆ. BRITAN . D : B ◦ Reichgeschmücktes Brustbild v. vorne. Exter I. No. 83. Mm. 35. Bronze vergold. Von grösster Seltenheit. S. g. e.

1241 Desgl. aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 623. Bronze. S. g. e.

Als König von Böhmen.

1242 Krönungsmünze v. 1619. Av. DANTE DEO ET ORDINVM CONCORDIA. Fünf Hände halten eine Krone empor. Rv. Schrift in 7 Zeilen. Exter I. No. 87. Mm. 27, Gr. 7. Silber. Stplglz.

1243 Medaille oval v. 1619 v. Christ. Maler. Av. FRID . D . G . REX BO . C . PAL ELECT . D . BA . M . MOR . D . SIL . M . LVS. Geharn. Brustbild v. r. S., am Armabschnitt C. M. Rv. Schrift in 11 Zeilen, in deren Mitte fünf Hände mit der Krone. Exter I. No. 89. Mm. 41/35, Gr. 21. Seltenes Gepräge von vorzügl. Erhaltung.

1244 Desgl. Ciselirt und vergoldet. Gr. 22,2. Selten u. s. g. e.

1245 Desgl. oval v. 1619 v. Chr. Maler. Av. FRIDERICVS ET ELISABETHA D.G.R.R.BOHEMIÆ. Die beiden Brustbilder v. r. S., am Armabschitt C. M. Rv. Wie vorher. Exter I. N. 88. Mm. 41/35, Gr. 20,7. Vergoldet. Schönes Gepräge. Vorz. erh.

1246 Medaille v. 1619. Av. * QVAM BENE CONVENIVNT * ANNO M.D.CXIX. Zwei Wappensch. vom Hosenbandorden umgeben und mit dem Kurhut bedeckt. Rv. QVI DAT, TVEA — TVR, ET ORNET. Zwei Löwen. Im Abschnitt: * IN MEMORIAM * . *. Exter I. No. 94. Mm. 33. Gr. 15. Vergoldet. Sehr seltenes Gepräge. G. e.

1247 Halber Thaler zu 48 Kreuzer v. 1620 (Kippermünze). Av. Gekr. Brustb. v. r. S. Rv. Vielfeld. Wappen. Schulth. 874. S. g. e.

1248 Viertel-Thaler mit 24 v. 1620. Wie vorher. Wellh. 11690. War geh., sonst s. g. e.

1249 Desgl. Wie vorher, aber die beiden D im Avers verkehrt. Selten u. s. g. e.

1250 Desgl. Die getheilten Schilde von Böhmen u. Pfalz. Doppellilie. S. g. e.

1251 Zwölfer o. J. Av. Löwe mit Umschr. Rv. Drei Schilde: Löwe, Rauten und Reichsapfel mit dem Kurhute bedeckt. Oben: 12. Wellh. 11696. Selten u. s. g. e.

1252 Pfenning einseit. v. 1620. FRIEDER.REX.BO 1620 (Krone). Im Felde: Löwe. Kilian 2979. Interessantes u. seltenes Miniaturgepräge.

KARL LUDWIG, 1649—1680.

1253 Medaille, thalerf. o. J. Av. Brustb. mit Umschrift. Rv. IUVET PRUDENTIA SORTEM. Steuerruder auf einer Kugel zwischen zwei Schlangen. Exter I. No. 125. C. Schulth. 4300. Mm. 42, Gr. 25,7. War geh., ist selten u. g. e.

1254 Desgl. v. 1664. Av. Ansicht des Heidelb. Schlosses. Im Abschnitt: A. CAROLO. LVDOVICO . ELECT : PALATINO. Rv. Das grosse Fass etc. Exter I. No. 137. Mm. 61. Alter Bronzeguss. S. g. e.

1255 Desgl. v. 1670 v. Linck. Av. CAR.LVD.D.G.COM.PAL.RH.S.R.I.ARCHIT & E.B.D. Schön geschnitt. Brustb. mit dem Hosenbandorden v. r. S., darunter: IL. Rv. DOMINVS - PROVIDEBIT. Drei Wappensch. vom Hosenbandorden umgeben und mit dem Kurhut bedeckt, dazwischen die Jahrz. Exter I. No. 143. Mm. 35, Gr. 16. Seltenes Gepräge. Vorz. erh.

1256 Desgl. Dieselbe. Original in Blei. Schön erh.

1257 Desgl. v. 1680 v. Linck. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. NON ME QVÆ CÆTERA. Löwe mit dem dreif. Schilde. Im Abschn. MDCLXXX darunter: J. L. Exter I. No. 145. Mm. 26, Gr. 7. Selten u. Stplglz.

1258 Thaler v. 1657, auf das Vikariat. Av. DOMINVS. — PROVIDEBIT. Drei Wappenschilde mit Helmzier. Rv. Schrift in 10 Zeilen. Exter I. No. 127. C. Schulth. 98. Vorz. erh.

1259 Desgl. v. 1661. Av. CAR : LUD : D. G : COM : PAL : EL. D. BAV: Brustbild mit langem auf die Brust fallendem Haar, v. r. S. Ist genau der Avers v. No. 1253. Rv. DOMINUS - PROVIDEBIT. Dreifeld. Wappen vom Hosenbandorden umgeben etc. Exter II. S. 389. Sehr selten u. s. g. e.

1260 Desgl. v. 1662. Av. Geh. Brustbild, den Löwenkopf an der Schulter v. r. S. mit Umschr. Rv. Die drei Schilde mit Helmzier. Die Jahrzahl verändert. C. Schulth. 4302. War geh. Treffl. erh.

1261 Gulden v. 1659. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. Wie vorher. Beiders. lat. Schrift. Exter I. No. 132. S. g. e.

1262 Gulden v. 1660. Wie vorher. G. e.

1263 Desgl. v. 1661. Ebenso, die Jahrz. unter dem Wappen. In der Umschrift, Zainhaken. Gewalzt. S. g. e.

1264 Desgl. v. 1673. Av. Brustbild mit Halsbinde v. r. S. Rv. CHVRFVRST-LICHER — PFALTZ LANDMVNTZ etc. S. g. e.

1265 Halber Gulden mit 30 v. 1668. Wie vorher. Schön.

1266 Desgl. o. J. Beiderseits lat. Schrift. Kommt mit No. 1263 überein. S. g. e.

1267 Fünfzehner v. 1658. Wie No. 1261. Vorz. erh.

1268 u. 1269 Halbbatzen. Löwe. Rv. Leerer Schild. V. 1658 u. 1666. 2

KARL, 1680—1685.

1270 Medaille v. 1677 v. Linck. Av. CAROLVS . D . G . COM . PAL . RH . S . R. IMP . ARCHITH . PR . EL . D . B. Erhabenes Brustbild v. r. S. Rv. SUSTENTAT. Fontaine, eine Kugel in der Höhe haltend, unten 1677. Exter I. No. 163. Mm. 46, Gr. 42,5. Selten u. s. g. e.

1271 Thaler v. 1681. Av. Geharn. Brustbild v. r. S. von schönem Schnitte, mit Umschr. Rv. Reichverz. Wappen, darüber: SVSTEN — TANTE DEO, unten die Jahrz. C. Schulth. 4343. War gehenkelt, sonst treffl. erh.

1272 Desgl. Mit grösserem Brustbilde. Schön!

ELISABETHA CHARLOTTE, Tochter Karl Ludwigs.
Gemahlin Philipps von Orleans, † 1722.

1273 Medaille o. J. v. St. Urbain. Av. Innerhalb eines Perlenrandes: ELIZ. CAR . PALAT . RHENI . D . AVREL . FELICIT . PVBLICAE. Brustb. im Schleier etc. v. r. S. Rv. Stehende weibl. Figur, daneben ein Pfau. Oben: FECVNDITAS . CONSERVATRIX . GALLIAE. Im Abschnitt: s. v. Exter I. No. 157. Mm. 55. Bronze. Kunstvolle Arbeit. Selten und von schönster Erhaltung.

LUDWIG HEINRICH, Pfalzgraf, † 1673.

1274 Gulden v. 1661. Av. LVD : HEN : D . G . COM : PAL : RHE : BAV. COM . IN SPo ✠. Brustb. v. r. S. Rv. MONETA NOVA — SIMMERENSIS 1661 ✠. Die drei Wappenschilde von Pfalz, Bayern u. Sponheim mit Helmzier. C. Schulth. 4305. War geh. Sehr selten u. g. e.

1275 Albus v. 1663. Av. Wappen wie vorher. Rv. Schrift. S. g. e.

Linie Neuburg.

PHILIPP LUDWIG, pater familias, 1569—1614.

1276 Klippe o. J. Auf seine Vermählung (?). Av. Vierfeld. Bayernschild, in der Mitte d. Löwe v. Veldenz, umgeben von einem Kranze u. d. Zeichen der vier Evangelisten. Rv. Fünffeld. Wappen von Jülich, Cleve, Berg, d. Mark u. Ravensberg, sonst wie vorher. C. Schulth. 4311. Mm. 31 □. Gr. 6,75. Silber. Sehr selten. War geh., sonst g. e.

1277 Medaille v. 1601, auf das Regensburger Colloquium. SEHET EVCH FVR VOR DEN FALSCHEN PROPHETEN etc. Eine Hand aus Wolken hält ein Schwert in die Höhe etc. Rv. VND ICH SAHE DAS WEIB TRVNCKEN VON DEM BLVT DER HEILIGEN ✞. Ein Weib auf einem Ungethüm. Im Abschnitt: DIE GROSSE . H . BABILON. Junker, Ehrenged. S. 361. C. Schulth. 7180. Mm. 33. Gr. 11,7. Sehr selten u. vorz. erh.

WOLFGANG WILHELM, Pfalzgraf, 1614—1653.

1278 Medaille o. J., vermuthlich v. Thom. Paur. Oval. Av. WOLFG . WILH . D . G . CO . PAL . RHE . DVX . BAV . IVL . CL . MONT. Brustb. v. r. S. Rv. Vielf. Wappen mit der Kette des goldenen Vliesses. Oben: IN . DEO . MEA . CONSOLATIO. Exter I. S. 213. Mm. 36/28. Gr. 7,25, mit Oese. Vergold. Leidl. erh.

1279 Desgl. 1630. Av. ❀ SERENISS . WOLFG : WILH : COM : PALAT : RHE : DUX . BAV : etc. 9-zeilig. Rv. Auf einem Felsen im Meere halten zwei Hände auf einem offenen Buche ein Herz etc., daneben: MENS — IMOTA. Vergl. Exter I. S. 227. Wellh. 2147. Mm. 25. Gr. 7. Selten u. s. g. e.

1280 Thaler von 1623. Av. WOLF ⁝ WILH ⁝ D ⁝ G ⁝ CO ⁝ PAL ⁝ RHE ⁝ DVX ∘ BAV ⁝ IVL ⁝ CL ⁝ ET ⁝ MONT ❀ Brustb. mit grosser Halskrause v. r. S. etc. Rv. CO ⁝ VEL ⁝ SPON ⁝ M ⁝ AR ⁝ RAV — ET ⁝ MOR ⁝ DO ⁝ IN ⁝ RAVE ❀ Vielfeld. mit dem Fürstenhute bedecktes Wappen etc. Zu Exter I. S. 209, Note. Schönes Gepräge. Vorz. erh.

1281 Gulden-Klippe v. 1630 mit MENS-IMOTA. Stempel genau wie No. 1279. Exter I. S. 222. Mm. von Eck zu Eck 45. Sehr selten und von schönster Erhaltung.

1282 Thaler v. 1632 mit der verschlungenen Chiffre TP (Thomas Paur, Münzmeister in Kallmünz). C. Schulth. 4317. Mitth. d. B. N. G. V S. 122. S. g. e.

1283 Thaler-Klippe v. 1632. Av. Schrift in 10 Zeilen. Rv. PAX . ET . FIDELITAS . DEOSCVLATÆ ∘ SVNT. ❀ Friede und Treue sich küssend. Exter I. No. 223. C. Schulth. 4319. Mm. v. Eck zu Eck 47. Selten u. s. g. e.

1284 Thaler v. 1640 mit dem Papageiengesicht. Madai 3886. C. Schulth. 4322. Selten u. vorz. erh.

1285 Thaler-Klippe von 1640. Av. Schrift in 11 Zeilen. Rv. AVXILIVM . DE-SVPER. Segelndes Schiff auf dem Meere. Exter I. No. 227. Mm. v. Eck zu Eck 42. Sehr selten u. s. g. e.

1286 Desgl. v. 1642. Av. Schrift in 11 Zeilen. Rv. Die Arche Noah in den Fluthen. Oben: AVSPICIVM . MELIORI ☽ . ÆVI. Exter I. No. 229. Mm. v. Eck zu Eck 45. Selten u. vorz. erh.

1287 Gulden-Klippe v. 1642, vom Stempel der Vorigen. Mm. v. Eck zu Eck 41. Selten und von schönster Erhaltung.

1288 Kipper 24er v. 1622. Löwe mit Schild, worin die Werthz., darunter K etc. Rv. Vielfeld. Wappen. München D. C. 1871. Stplglz.

1289 Jülicher IIII Albus o. J. Vielfeld. Wappen. Rv. Schrift im Felde u. Legende. S. g. e.

1290—1295 Halbe Batzen. Wappen mit Umschr. Rv. Reichsapfel (das Kreuz darauf verschieden) mit Z. Von 1625, 26, 27, 28 u. 30. S. g. e. 6

1296 Kreuzer v. 1626. Wappen u. Achtschenk. Kreuz. S. g. e.

1297 Pfenning o. J., einseit. * W * W * — * C * P * R *. Drei Schilde. Selten u. s. g. e.

1298 Kupfer-Kreuzer (Kipper) v. 1622. Wappen. Rv. *II·II*, oben und unten ebenfalls Rosette. G. e.

1299 Desgl. o. J. Wappen. Rv. ·II ⁝ II·, sonst ähnl. d. Vorigen. S. g. e.

1300 Desgl. o. J. Wappen u. grosses K, darüber 60. Selten u. g. e.

1301 Kupfer-Halbkreuzer. Desgl. Wappen u. 120, darunter $^1/_2$ K. Selten u. g. e.

PHILIPP WILHELM, Pfalzgraf 1653.
Kurfürst 1685—1690.

Als Pfalzgraf u. Herzog von Jülich u. Berg.

1302 Gulden v. 1674. Av. PHIL.WIL.D.G.COM.PAL.RHE.D.BAV.IVL.CLE. ET : MON. Brustbild v. r. S. Rv. MONETA.NOVA.ARGE-NT : PAL NEOBVRG. Wappen, oben bogig: 16—74, unten: 60. Inngauer Fund 266, Vgl. Exter I. S. 246 ff. S. g. e.

1303 Desgl. v. 1674 mit P. RHE. und ET.MONT ✣ und ARGE-NTEA. Inngauer Fund 267. S. g. e.

1304 Desgl. v. 1674. Wie vorher aber NEOBVR: S. g. e.

1305 Desgl. v. 1674. Av. Wie 1302 aber ET.MONT ⁂ Rv. Wie 1303, aber ARGEN-T. und .1674. am Ende der Umschrift. Inngauer Fund 268. Selten u. s. g. e.

1306 Desgl. 1674 v. kleinerer Dimension. Av. Umschrift wie 1303, aber ET. MONT ✣ Vor dem Brustbilde die Salzburger Contre-Marke v. 1689. Rv. Mit AR-GENT.PAL.NEOB: 16—74. Inngauer Fund 269. Selten u. s. g. e.

1307 Desgl. v. 1675. Wie 1302 aber ET.MONT ⁂ und ARGENT. Die Jahrzahl über dem Fürstenhut. Inngauer Fund 271. Selten u. s. g. e.

1308 Desgl. v. 1675. Av. Wie 1302 aber D : G. und ET.MONT ⁂ Rv. ⁂ MONETA. NOVA.ARG-ENT : PAL.NEOBVRG ⁂ Inngauer Fund 271. Selten und s. g. e.

1309 Zweidrittelstück v. 1676 (Düsseldorf). Av. PHIL . WIL . D : G . COM . P. RHE . D . BAV . IVL CLE . ET . MONT Brustbild v. r. S., von dem vorhergehenden ganz verschieden. Rv. MONETA ◦ ARGEN — IVLIA ◦ ET ◦ MONT Zwischen zwei Zainhaken I — L (J. Longerich). Exter I. No. 241. Jnng. Fund 272. Sehr selten u. g. e.

1310 Desgl. v. 1676. Wie vorher, aber WIL : D : G : u. MONT. Rv. Wie vorher. aber Punkte u. MONT. Jnng. Fund. 273. Sehr selten u. s. g. e.

Als Kurfürst.

1311 Medaille aus der Schäffer'schen Folge. Exter I. S. 628. Bronze S. g. e.

1312 Desgl. v. 1688 v. Hautsch, auf die Verwüstungen der Franzosen in der Pfalz. DENCK TEVTSCHLAND AN DEN FRIDENSBRVCH. Exter I. No. 250. Mm. 45. Bronze, vergold. Vorz. erh.

1313 Desgl. v. Stanger (1864), auf die 2. Säkularfeier der Gründung des Seminars zu Neuburg. Av. Die Brustbilder Phil. Wilh. u. seines Vaters Wolfg. Wilh. in schöner Einfassung. Rv. Schrift in 12 Zeilen. Merzbacher, Orte 681. Mm. 42. Bronze. Stplglz.

1314 Thaler v. 1688. Av. P.W.C.P.R.S.R.I.ARCHIT.&.E.L.B.I.C.&✱ Brustbild v. r. S., darunter: I. L (inck). Rv. M.D.C.V.S.M.R.&.M. D.I.R. 1688. Schönes Wappen. Exter I. No. 209. Madai 470. C. Schulth. 4330. Sehr selten u. vorz. erh.

JOHANN WILHELM, Pfalzgraf 1678. Kurfürst 1690—1716.

Als Pfalzgraf u. Herzog v. Jülich u. Berg.

1315 Medaille, thalerf., v. N. Longerich, o. J. Huldigung der Stände der rhein. Herzogthümer auf seine erste Vermählung mit Marie Anna, Kaiser Ferd. III. Tochter (1678). Av. D: G: IOAN: WIL: COM: PAL: R: DVX. IVLIÆ ✱ & MAR: ANN: ARCHID: AVSTR: CONIVG: Die beiden grossen Brustbilder einander gegenüber, unten zwischen der Umschr.: N-L neben zwei Zainhacken. Rv. Zwei aus Wolken kommende Arme halten einen Kranz. Darüber: *In Signum Gratitudinis*, darunter: *Haud par meritis*. Exter II. S. 475. C. Schulth. 4332. Mm. 57. Gold, wiegt 25 Dukaten. In Silber nur in einigen Exempl. vorhanden, in Gold Unikum. Von schönster Erhaltung. *Abgebildet Taf.* II.

1316 Doppel-Thaler v. 1682. Av. Brustb. v. r. S., darunter: N-L neben zwei Zainhaken. Rv. Wappen etc. Exter I. No. 304. C. Schulth. 4333. Selten und vorz. erh.

1317 Zweidrittelstück v. 1690 (Düsseldorf) aus zwei Reversen zusammengesetzt. Ohne Namen des Pfalzgrafen. DVX.CO.V.S.MR — M.D.I.N.R 1690 N-L neben zwei Zainhaken. Wappen, unten $^2/_3$. Rv. DOMINVS.VIRTV-TVM.NOBISCVM. Schiff auf dem Meer, unten $^2/_3$. Exter 1. 320. Selten u. s. g. e.

Als Kurfürst.

1318 Medaille o. J. Av. IOH: GVILIELM — VS. EL. PALAT: Brustbild im Hermelin v. r. S. Rv. Ovales dreifeld. Wappen. Mm. 18. Gr. 2,5. Vorz. erh.

1319 Desgl. o. J. von J. Selter. Av. Geh. Brustb. v. r. S. am Arm-Abschnitt: I-S. Rv. DOMINVS: VIRTV — TVM: NOBISCVM. Dreimaster auf dem Meere. Exter I. S. 323 ff. Mm. 48. Gr. 57,5. Stplglz.

1320 Dieselbe klein. Mm. 30. Gr. 7. S. g. e.

1321 Desgl., auf das Vikariat v. 1711 v. Ph. H. Müller. Av. Der Kurfürst zu Pferde. Im Abschn: MDCCXI. Rv. HIS TVTO CONCREDERE POSSVM. Herkules und Atlas tragen die Erdkugel. Exter I. No. 362. Mm. 66, Gr. 145. Stplglz.

1322 Thaler v. 1708. Av. Brustbild v. r. S., darunter: I L. Rv. Drei Wappenschilde unter dem Fürstenhute. Exter I. No. 335 nennt ihn „merkwürd. Thaler." C. Schulth. 4337. Vorz. erh.

1323 Zweidrittelstück v. 1691 (Düsseldorf). Av. Brustbild v. r. S. darunter: N L. Rv. Wappen etc. Exter I. No. 317. S. g. e.

1324 Desgl. v. 1709. Av. Brustbild mit kürzeren Haaren. Av. Wappen, dazwischen $^2/_3$. C. Schulth. 4339. S. g. e.

1325 Desgl. 1711, auf das Vikariat. Av. D . G . I . W. C . P. R . S . R . I — ARC: EL : EIUSQ : (Blatt). Büste v. r. S. Rv. IN . P . R . S . ET FR . I . PROV ET VICARIUS. 1711. Doppeladler auf dessen Brust zwei Schilde, Reichsapfel u. Löwe, darunter $^2/_3$, unter den Fängen des Adlers N.—P. (Nic. Prück in Düsseldorf). Exter I. No. 355. Schulth. 420. Selten. Stplglz.

1326 Sechstelthaler v. 1711. Wie vorher. Grosch. C. XI. 163. Wellh. 2102. Vorz. erh.

1327 Sechstelthaler v. 1715. Av. Büste v. r. S. Rv. Mit dem Fürstenhute bedecktes Schild, worin der Reichsapfel etc. Vgl. Grosch. C. XI. 166. S. g. e.

1328 Zwölftelthaler v. 1710. Av. Aehnl. d. vorigen Revers. Rv. Schrift. Grosch. C. XI. No. 161. S. g. e.

1329 Doppel-Albus v. 1707. Löwe. C. P. Rv. Schrift. S. g. e.

1330 Silberabschlag v. $^1/_4$ ℔ v. 1710. Grosch. C. XI. No. 162. S. g. e.

1331 Pfenning. Einseitig. Dreif. Wappen, I. W. G. e.

ANNA MARIA LOUISE, TochterCosmos III., † 1743.
Zweite Gemahlin Johann Wilhelms.

1332 Medaille o. J. Av. ANNA M.LVDOVICA.P.AB.ETR.COSMI.III.M.E.D. F.IO.WILH.E.PAL.ETC.OLIM.VXOR. Brustbild v. r. S. Rv. Prospect v. Florenz etc. darüber: LAETITIAE REDVCI. Im Abschnitt: FIRMANTVR. SOLE.REGRESSO. Mm. 85. Originalguss in Bronze. Selten u. vorz. erh.

1333 Desgl. o. J. Av. Brustbild mit Wittwenschleier v. r. S. Rv. Umschr. A.DEO (Blumenkrzch.) — (Blumenkrzch.) OMNIA (Blumenkrzch.) Ein knieender Engel auf Wolken. Exter I. 497. Mm. 48, Gr. 58. Vergoldet. Gelocht. Selten.

KARL PHILIPP, Kurfürst 1716—1742.

1334 Medaille v. 1727, auf das neu reparirte Heidelb. Fass. Av. Das Fass mit Umgebung, darüber: 16. HEIDELBERG. 64 etc. Rv. Schrift in 13 Zeilen. Exter I. No. 413. Mm. 37, Gr. 21,5. Trefflich erh.

1335 Zweidrittelstück v. 1737. Av. Brustbild v. r. S., der Löwenkopf an der Schulter, darunter W. S. (Wigand Schäffer). Rv. ❀ FEIN. — SILBER ❀ Dreif. Wappen mit dem Fürstenhut bedeckt etc. Exter I. No. 428. S. g. e.

1336 Desgl. v. 1738 (Berg. Ausbeute). Av. Reichverziertes Wappen mit Umschr. Rv. DEUS . SERVET . METALLIFODINAS . MONTENSES ❀ Im Felde gross $^2/_3$ etc. Exter I. No. 431. Vorz. erh.

1337 Sechstelthaler v. 1717. Av. Brustbild v. r. S. Rv. Schild mit Reichsapfel. Grosch. C. XI. No. 169. S. g. e.

1338 Zwanziger v. 1727. Av. Dreifeld. Wappen. Rv. Schrift. S. g. e.

1339 Desgl. v. 1732. Wie vorher, rundes Wappen. S. g. e.

1340 Kupfer-Abschlag eines Zwanzigers, ähnlich dem Vorigen. Rohe Arbeit. Vermuthlich Probe. G. e.

1341 Fünf-Kreuzer-Stück v. 1736. Dreif. Wappen und Schrift. Grosch. C. XI. No. 175. G. e.

1342 Kupfer-Abschlag des Doppel-Albus v. 1717. Selten u. s. g. e.

1343—1349 Kreuzer. CP verschlungen. Rv. Löwe. Von 1721, 22, 23, 25, 27, 28 u. 40. 7

1350 Halbkreuzer, einseitig, v. 1728. Dreif. Wappen. $^1/_2$ KR. etc. S. g. e.

1351 Denkmünze v. 1742, auf seinen Tod. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. Schrift in 6 Zeilen. Grosch. C. XI. No. 178. Vorz. erh.

(Siehe auch No. 588—592.)

ALEXANDER SIGMUND, Sohn Philipp Wilhelms.
Bischof v. Augsburg 1690—1737.

1352 Thaler v. 1694 v. Ph. H. Müller. Brustbild im geistlichen Gewande v. r. S. Rv. Reichverz. Wappen mit dem Fürstenhut bedeckt. Exter I. No. 274. C. Schulth. 2322. Kl. Stplriss, sonst s. g. e.

1353 Halbbatzen v. 1694. Av. Vielfeld. pfälz. Wappen. Rv. Das Hochstifts-Wappen, worin 2. Grosshauser No. 109. Selten. S. g. e.

Linie Sulzbach.

OTTO HEINRICH, Pfalzgraf † 1604.
Sohn Wolfgang's v. Zweibrücken.

1354 Medaille v. 1590. Einseitig. Av. OTTO.ĤE.D.G.CO.P.R.DVX.BA : C. V.E.SPON : Brustbild v. vornen, grosse Halskrause, kurzes Haar, daneben : 15—90. Unten Æ. 34. Zu Exter I. No. 446. Alter Bleiguss. S. g. e.

CHRISTIAN AUGUST, Pfalzgraf † 1708.

1355 Denkmünze v. 1682. Av. Brustbild mit kl. Käppchen bedeckt, v. r. S. Rv. SI VIS VINCE—RE PERDE. Wappen. Unten 16—82. Münch. D. C. 2128. Mm. 23, Gr. 3. Selten. Stplglz.

1356 Medaille v. 1695, auf das 50jährige Reg.-Jubil. des Pfalzgrafen. Av. SENES CVM IVNIORIBVS LAVDENT NOMEN DOMINI. Eine Gruppe knieender und betender Menschen. Rv. Schrift in 15 Zeilen. Grosch. C. XI. No. 197. Exter I. 452, Mm. 23. Gr. 4,5. S. g. e.

1357 Desgl. v. 1703 von Hautsch, auf s. 80. Geburtstag. Av. Brustb. v. vornen mit grosser Perücke. R) ANNOSOQVE VALET CVM ROBORE. Eichbaum etc. Exter I. No. 453. Mm. 34, Gr. 14,5. Vorz. erh.

KARL THEODOR, Kurfürst 1742—1777 (—1799).

1358 Denkmünze v. 1742. Huldig. der Stadt Mannheim auf seine Vermählung. Av. Die beiden Brustb. v. r. S. etc. Rv. CONNVBIO IVNCTIS STAT PALATINA DOMUS. Wappen. Exter I. 462. Grosch. C. XI. 179. Mm. 22. Silberabschl. v. Duk.-Stempel. Vorz. erh.

1359 Desgl. v. 1744. Huldig. der Stadt Mannheim, auf seine Genesung von den Masern. VIRGINI-SOSPITALI. Exter I. No. 466. Grosch. C. XI. No. 182. Mm. 28. Gr. 6. Stplglz.

1360 Desgl. v. 1746. Huldig. der Stadt Heidelberg. PROSPERA·FATA·FLVVNT. etc. Exter I. No. 476. Grosch. C. XI. No. 183. Mm. 25, Gr. 5,2. Vorz. erh.

1361 Medaille o. J. v. A. Schäffer (1763). Auf die Stiftung und Einweihung der Akademie der Wissenschaften in Mannheim. Av. Büste v. r. S. Rv. RIMATVR VTRIMQVE. Janus etc. Exter I. No. 512. Mm. 27, Gr. 7. Vorz. erh.

1362 Desgl. v. 1769 v. Waechter, auf die Errichtung der Akademie der bildenden Künste in Mannheim. Av. Brustb. v. r. S. Rv. GENIIS ARTIUM. Die drei Grazien etc. Exter I. S. 520. Mm. 43. Bronze. S. g. e.

1363 Miniatur-Klippe, einseit. Brustb. v. r. S. mit Umschr. Exter I. No. 536. Mm. 10□. Gr. 0,5. Vorz. erh.

1364 Thaler v. 1744 v. Wig. Schäffer. Erster Thaler des Kurfürsten. Rv. ARCHITHESAVR. — ET. ELECTOR. 1744. Exter I. No. 470. C. Schulth. 1341. Vorzügl. erh.

1365 Desgl. v. 1751. Wildberg. Ausbeute. Av. Brustbild v. r. S. darunter: A S verschlungen (A. Schäffer). Rv. Wappen. Unten A — K (Andr. Koch, Münzmstr.). Exter I. No. 496. C. Schulth. 4345. Vorz. erh.

1366 Thaler v. 1761. Erster Conventionsthaler. AD NORMAM — CONVENTION. Unter dem Wappen A — S. Exter I. No. 507. C. Schulth. 4349. Vorz. erh.

1367 Desgl. v. 1763. Die drei Wappenschilde länglich-viereckig, unten abgerundet. Im Revers Stempelriss. Exter I. No. 509. Seltener und schöner Thaler v. A. Schäffer. Vorz. erh.

1368 Desgl. v. 1765. Unter den drei Wappensch.: 10. EINE FEINE MARK. Exter I. S. 572. S. g. e.

1369 Desgl. v. 1772. Aehnlich d. vorigen. Vorz. erh.

1370 Desgl. v. 1774 (Düsseldorf). Unter dem Brustbilde ein Anker. Unter dem Wappen P — M (Paul Maasen, Münzmstr.). S. g. e.

1371 Desgl. v. 1777. Letzter Mannh. Thaler als Kurf. v. d. Pfalz allein. S. g. e.

1372 Gulden v. 1748 (Wildberg. Ausbeute). Av. Brustb. v. No. 1365. Rv. Unter dem Wappen F — O (Franz Offner, Münzmstr.) und $^2/_3$. Exter I. No. 484. S. g. e.

1373 Desgl. v. 1765. AD NORMAM CONVENTIONIS ❀ . 17 — 65 . ❀ Exter I. S. 573. G. e.

1374 Zwölfer v. 1748. Av. CHUR — PFALZ Wappen. Rv. Schrift. S. g. e.

1375 Kupferabschlag des Zwölfers v. 1747. Wie vorher. Selten u. vorz. erh.

1376—1378 Zehner. AD NORMAM CONVENTION. Von 1764, 67 u. 74. S. g. e. 3

1379 u. 1380 Sechser. 240 EINE FEINE MARCK Von 1765 u. 1766. 2

1381 Batzen v. 1747. Wappen u. Schrift: 4 KREVZ. S. g. e.

1382—1386 Halbbatzen. Im gekr. Schilde, Löwe. Rv. 2 KR. V. 1743, 44, 48 u. 50. 5

1387 Kreuzer v. 1750. Ebenso. S. g. e.

1388 Halbkreuzer 1747. Einseitig. Dreif. Wappen. $^1/_2$ KR. S. g. e.

1389 Desgl. 1764. Av. Löwenschild, oben CHVR PFALZ 1764, unten A — S. Rv. $^1/_2$ KR. G. e.

1390—1392 Kupfer-Halbkreuzer. Av. Gekr. Löwenschild. C—P. Rv. Schrift. Von 1773, 75 u. 77. S. g. e. 3

1393—1395 Kupfer Viertelkreuzer. Ebenso. Von 1773, 75 u. 77. S. g. e. 3

1396 Zollpfenning v. 1766. Av. Löwenschild, gekr., CHVR—PFALZ. Rv. Schrift. Stplglz.

1397 Halber Stüber (Kupfer) v. 1765. Av. Verschlungene Namens-Chiffre mit Umschr. Rv. Schrift, unten A—K (Andr. Koch?). Siehe auch No. 697—736.

ELISABETHA AUGUSTA † 1794.
Erſte Gemahlin Karl Theodors.

1398 Medaille v. 1766 v. Schäffer, auf die Stiftung des Elisabethordens. Av. Brustb. v. l. S. Rv. SALATVR ET ORNAT. Der Orden. Exter I. 545. Mm. 28, Gr. 7,25. Stplglz.

1399 Miniatur-Klippe o. J., einseit. Brustb. v. l. S. Umschrift. Pendant zu No. 1363. Gr. 0,7. Selten u. vorz. erh.

Linie Zweibrücken.

WOLFGANG, Pfalzgraf 1532—1569.

1400 Thaler v. 1539. Av. WOLFGA . D . G . C . PAL . RE . D . BA . CO . VALIDIAN . In zierlicher Einfassung, jugendl. Brustbild im Gewande v. r. S., daneben 1539 (der Pfalzgraf war damals 13 Jahre alt). Rv. DATE . CESARI . Q . CESARI . ET . DEO . Q . DEI . SVT ✚ Die Wappenschilde von Pfalz, Veldenz u. Bayern, darüber der Helm. (An Stelle der Punkte stehen Kleeblätter.) ExterII. No. 4. Von grösster Seltenheit. S. g. e. *Abgebildet Taf.* II.

1401 Desgl. v. 1565. Av. Umschrift. Brustbild mit Streitkolben etc., daneben: 15 — 65. Rv. Drei Schilde wie vorher, mit zwei Helmen geziert. Exter II. No. 13. Zu Schulth. 4310. Sehr selten. S. g. e.

1402—1404 Hohlpfenninge. Drei Wappensch. W. S. g. e. 3

1405 Desgl. Vierfeld. Wappen und Mittelschild, darüber o W o S. g. e.

JOHANN I, der Aeltere, Pfalzgraf 1569—1604.

1406 Thaler v. 1588. Av. MO : IMP : D : G . IOHAN . COM : PALA : RH : DV : BA : ❀ Brustbild im reichen Mantelkleide v. vorn die Rechte in die Hüfte gestützt. Rv. COM : VEL : ET · SPONHEI : BIPON · CVSA — Die drei Schilde: Pfalz, Veldenz u. Bayern mit zwei Helmen geziert, unten 8 * — * 8. Exter II. No. 35. Von grosser Seltenheit u. schönster Erhaltung.

1407 Desgl. o. J. Av. MO ⁘ IMP × D ⁘ G ⁘ IOHAN ⁘ COM ⁘ PALA ⁘ RH ⁘ DV BA ✚ Brustbild mit grosser Halskrause v. vorn. Rv. COM × VEL × ET × S × — + PON + BIPON + C — + + u. ein ankerförm. Münzzeichen. Vierfeld. Wappen mit Mittelsch. mit zwei Helmen geziert. Exter II. No. 40. Sehr selten u. g. e.

1408—1415 Groschen. Wappen vielf. eingebogen, pfälz. Löwe, bayr. Löwe u. Rauten. Rv. Doppeladl. m. 3. Grosch. C. XI. 200. V. 1591, 92, 93, 94, 97, 98 u. 99. S. g. e. 8

1416—1420 Desgl. Wappen, dreif. Darüber die Jahrz. 1600, 1, 2, 3, u. 4. S. g. e. 5

1421 u. 1422 Desgl. o. J. Grosch. C. XI. 201 u. abweichend. S. g. e. 2

1423 Desgl. o. J. Wie 1416, aber statt Jahrz. o ❀ o. Stplglz.

1424 Hohlpfenning. Löwe u. Rauten, I. Joseph, Mitth. d. B. N. G. II. No. 36.

1425 u. 1426 Hohlpfenning. Pfälz. Löwe, Rauten u. bayr. Löwe. I. Joseph 37. 2

1427 Desgl. Ebenso, aber ○ I ○. Joseph 38.

1428 Desgl. Ebenso, aber IP. Joseph 39.

1429 u. 1430 Ebenso, aber . I . P . Joseph 40. 2

JOHANN II. der Jüngere, 1604—1635.
Administr. 1610—1614, Reichsvikar 1612.

1431 Medaille, achteckig, v. 1610. Av. IOH : D . G . CO : PAL . RH . ET (?) PAL . T. & . A . D . BAV : & C — Geh. Brustb. mit breitem Halskragen v. r. S. Rv. VERBVM . DOMINI . MANET . IN . AETERNVM . ANNO . 1610. Vierf. Wappen mit Mittelsch. u. zwei Helmen geziert. Heraeus T. 44. Mm. 35/30, Gr. 11. War geh. Verg. Von grösster Seltenheit. S. g. e.

1432 Thaler v. 1623. Av. Brustb. v. r. S. u. Umschr. Rv. Wappen mit fünf Helmen geziert. Zu Exter II. No. 55. C. Schulth. 4358. Stplglz.

1433 Desgl. v. 1624. Ebenso. Zu Exter II. No. 56. S. schön.

1434 Desgl. v. 1626 von H. Taglang. Av. IOHAN . D ⚲ G ○ COM ⚲ PALA ⚲ RH ○ DVX ○ BA ⚲ IVL ○ CLI ○ ET ○ MONT✱ Geh. Brustb. v. vornen, über der Schulter die Chiffre. Rv. Das fünffach behelmte Wappen. Exter II. 40 C. Schulth. 4361. Selten u. s. g. e.

1435 Viertelthaler o. J. mit T. F. AD. Rv. Vierfeld. Wappen, in der Mitte der Löwe v. Veldenz. In der Legende ÆTERNVM. S. g. e.

4136 Desgl. Ebenso, aber ÆTERN. S. g. e.

1437 u. 1438 Groschen. Av. Drei Schilde, darüber die Jahrz. Rv. Doppeladler mit 3. Von 1605 u. 1606. S. g. e. 2

1439 Desgl. o. J. Dreifeld. Wappen. G. e.

Linie Birkenfeld.

ANNA SOPHIA, Aebtissin von Quedlinburg † 1680.
Tochter Georg Wilhelms.

1440 Zweidrittelstück v. 1675. Av. ANNA SOPHIA . P : B : R : H : I : B : A : Z : Q G : Z : V : V : S : Brustbild v. l. S. Rv. Dreifach behelmt. Wappen. Schulth. 5271. Vorz. erh.

1441 Desgl. v. 1675. Av. Wie vorher. Rv. Das Wappen unter dem Fürstenhute, daneben G — F. Vorz. erh.

1442 Desgl. v. 1676 wie Schulth. 5279, überall Ringel. Die Perlenrose unter dem Brustbilde fehlt. Jnng. Fund 74. G. e.

1443 Desgl. v. 1676. Schulth. 5280. Jnng. Fund. 75. G. e.

1444 Desgl. v. 1676. Neben dem Wappen zwei Sterne. Beide Seiten umgiebt ein starker Kordelkreis. Jnng. Fund 76. S. g. e.

1445 Desgl. v. 1676 mit Chiffre H A — R Jnng. Fund 77. G. e.

1446 Desgl. v. 1676. Ebenso, die Jahrzahl geth., zu beiden Seiten eine Rosette. Jnng. Fund 78. Schlecht erh.

CHRISTIAN III., 1734—1735.

1447 Medaille v. 1734 v. Nicole. Huldigung v. Zweibrücken. Av. Geh. Brustbild v. l. S. Rv. NOVO PUBLICÆ FELICITATIS STATORI. Exter II. S. 109. Joach. III. T. V. Mm. 52. Bronze. S. g. e.

1448 Desgl. achteckig v. 1734, auf dieselbe Begebenheit. Av. Reichverziertes vierfeld. Wappen. Rv. NOVUM.BIPONTII.SÆCVLVM. Zwei Genien befestigen einen Schild an einer Palme. Exter II. No. 110. Grosch. C. XI. No. 203. Mm. 30, Gr. 9,5. Sehr selten u. s. g. e.

CHRISTIAN IV., 1735—1775.

1449 Seelb. Ausbeutethaler v. 1754. Av. Brustbild v. r. S. mit Umschr. Rv. EX.FODINIS.BIPONTINO.SEELBERGENSIBUS. 1754. Zierl. Wappen. Exter II. No. 123. C. Schulth. 4362. Selten. Stplglz.

1450 Thaler v. 1775 (Todesjahr). 10 AUF EINE-MARCK FEIN. C. Schulth. 4365. S. g. e.

1451 Viertelthaler 1747. Av. CHRISTIAN.IV—D:G.C.P.R.BAV.DUX. Büste v. r. S. Rv. MONETA-BIPONT. In einem zierl. Schilde: 36 KREVZ 1747. Münch. D. C. 2375. Selten u. Stplgl.

1452 Sechstelthaler v. 1757. Av. C P verschlungen, darunter der Fürstenhut. Rv. ✱VI✱ EINEN THALER P.Z.L.M.1757, in 5 Zeilen. Exter II. No. 124. Vorz. erh.

1453 Zwölfer v. 1759. Av. PFALZ-ZWEYB: Vierfeld. Wappen. Rv. Schrift. Exter II. No. 130. Vorz. erh.

1454 Kupfer-Abschlag desselben. S. g. e.

1455 Kupferkreuzer v. 1774. Av. Gekr. Löwensch. P-Z. Rv. Schrift. Münch. D. C. No. 2406. Vorz. erh.

1456 Desgl. Pfenning 1759. Av. C P verschlung. Oben P-Z. Rv. ✱ IIII ✱ EINEN Kreuzer ✱ 1759 ✱ M. (J. Mellinger). S. g. e.

FRIEDRICH MICHAEL, † 1767.

Bruder des Vorigen, Vater König Max Joseph I.

1457 Medaille v. 1746 (v. A. Schäffer) auf seine Vermählung. Av. FRIDERICUS ET FRANCISCA. Die beiden Brustb. v. r. S. Rv. Zierl. Wappen etc. Im Abschnitt: DESPONSAT D. 6. FEB. 1746. Exter II. No. 150. Mm. 32, Gr. 14,5. Selten u. vorz. erh.

KARL AUGUST, 1775—1795.

1458 Medaille v. 1789 v. Weichinger. Av. CAROLO AVGVSTO — MARIAE AMALIAE. Die beiden Büsten v. r. S. Rv. SALUTI — PRINCIPVM. Hygieia etc. Hess, Anh. z. Thal. C. 3964. Mm. 41, Gr. 31. Stplglz. (Aus dem Nachlasse König Ludwig I.)

1459 Desgl. v. 1789 v. Weichinger. Wegen Ausrottung des Wildprets. Av. Schrift in 10 Zeilen. Im Abschnitt: D. XX ET XXVII SEPT. AN MDCCLXXXVIIII. Rv. Stehende weibl. u. männliche Figur. Merzbacher 986a. Mm. 45, Gr. 38. Vorz. erh.

1460 Dukaten v. 1790. Av. Büste v. r. S., darunter W. Umschr. Rv. Reichverziertes Wappen 17—90. C. Schulth. 4366. Sehr selten. Stplglz.

1461 Kupferkreuzer v. 1788. Av. Löwenschild. P-Z. Rv. Schrift. S. g. e.

1462 Desgl. Halbkreuzer v. 1788. Ebenso. Vorz. erh.

Linie Gelnhausen.

WILHELM, Herzog in Bayern † 1837.

1463 Medaille o. J. v. C. Destouches. Av. WILHELMVS COM. PALAT. RHENI BOI. DVX. Büste mit Haarschleife v. r. S. Rv. MARIA ANNA BIPONTINA CONIVX. Büste v. l. S. Mm. 36, Gr. 14. Münch. D. C. 1478. Selten u. vorz. erh.

1464 Desgl. v. 1829, auf sein 50jähr. Jubil. als Ehrenmitglied der Akad. der Wissensch. Av. Büste v. r. S. mit Umschr. Rv. Schrift in 9 Zeilen. Münch. D. C. 1480. Mm. 40. Bronze. S. g. e.

PIUS AUGUST † 1837.

1465 Medaille v. 1786, auf seine Geburt (zugleich auf die Geburt König Ludwig I.) Av. HOC SUB CLYPEO TUTA. Löwe mit gekröntem vierfeld. Bayernschilde etc. Rv. GRATA. — BAVARIA. Bavaria vor einem Altar betend. Münch. D. C. 2423. Mm. 48. Zinn. S. g. e.

MAXIMILIAN, Herzog in Bayern.

1466 Medaille o. J. v. Voigt. Av. Büste v. r. S. ohne Umschr. Rv. In einem Kranze in 7 Zeilen: ZUM ANDENKEN VON MAXIMILIAN HERZOG IN BAYERN. Mm. 35. Bronze. Selten u. s. g. e.

Linie Veldenz.

GEORG JOHANN, Pfalzgraf 1544—1592.

1467 Thaler v. 1588. Av. * GEOR . IOHA . D : G . CO — . PAL . RH . DV. BA. CO. VE * EK (verbunden). Geh. Brustb. v. r. S. Rv. Wappen in einem Ringe mit spitz. Stein, von zwei Händen aus Wolken gehalten. Exter II. No. 164. C. Schulth. 4368. Selten u. s. g. e.

1468 Halber Thaler v. 1588. Av. * GEOR . IO . D . G . C * — * PA . RH . DV. BA. C. V * Sonst wie vorher. Exter II. No. 164. Selten u. von schönster Erhaltung. *Abgebildet Taf.* II.

1469 u. 1470 Halbbatzen. Av. Vierf. Wappen mit Mittelsch., daneben die Jahrz. Rv. Reichsapfel mit Z. Von (15)80, 83. S. g. e. 2

1471—1473 Hohlpfenninge. GHP Löwe u. Rauten geviert m. Mittelsch. Joseph 42. S. g. e. 3

1474 Desgl. G—H—P zwischen drei Schilden. Joseph 46. S. g. e.

GEORG GUSTAV zu Lautereck 1592—1634.

1475 Thaler-Klippe v. 1593. Av. Geh. Brustb. v. r. S. Rv. IN VIA. VIRTVTI. NV. — LLA . VIA DEO AVSP. Vierf. Wappen mit Mittelsch. u. Helmzier, daneben: 9—3. C. Stölting (als unedirt) 2765. Mm. von Eck zu Eck mit Kordelreif 57. Der Avers ist leidlich, der Revers vorz. erh.

1476 Viertel-Thaler o. J. Av. Brustb. v. r. S. Rv. * SOLI * DEO * GLORIA * Gekr. vierf. Wappen mit Mittelsch. etc. S. g. e.

1477 u. 1478 Groschen v. 1596. Wappen u. Doppeladler G. e. 2

1479 Halbbatzen v. 1595. Grosch. C. XI. 206. G. e.

1480—1482 Hohlpfenninge. GCP Löwe u. Rauten geviert, m. Mittelsch. Joseph 47. 3

1483 Desgl. Wie vorher, aber getheilt, Löwe u. Rauten. Joseph 49.

LEOPOLD LUDWIG 1634—1694.

1484 Thaler v. 1673. Av. LEOPOLD 9. LVDOVIC 9. D : G : C : P : R : D : B : &. COM : VELDENTIÆ ֍ Geharn. Brustbild v. r. S. Rv. VERBVM * DOMINI * MANET * IN * ÆTERNVM. ֍ Vierfeld. von zwei Helmen geziert. Wappen mit Mittelschild. Zur Seite 16 — 73. Unten : B — M. Exter II. No. 181. C. Schulth. 4371. Selten. Von schöner Erhaltung.

1485 Gulden v. 1669. Av. Aehnl. d. vorigen. Rv. VERBUM * DOMINI (Blüthenzw.) — * MANET * IN * ÆTERNVM ✣ 1 — 66 — 9. Selten u. s. g. e.

1486 Desgl. v. 1673. Av. Wie vorher. Rv. mit MANET . IN . u. 16 — 73. C. Schulth. 4372. G. e.

1487 Desgl. v. 1674. Mit MA — NET * S. g. e.

1488 Halber Gulden v. 1673. Wie vorher, aber im Reverse ohne Punktirung. Exter II. No. 183. Selten u. s. g. e.

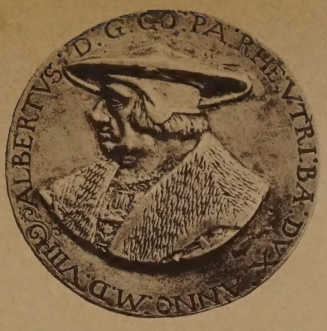
1489—1518 Reihenfolge der pfälz. Fürsten, gravirt von A. Schäffer, 30 Exempl. in einem alten Etui. Bronze. Vorz. erh. 30

1519 Goldene Medaille o. J. Av. LEOPOLDVS GVILIELMVS.D.G.ARCHID. AVSTRIÆ. Gebarnischtes Brustbild mit langem Haare, Spitzbart, v. r. S. Auf der Brust hängt an einer Kette das Grossmeister-Kreuz des deutschen Ordens. Rv. TIMORE-DOMINI. Ein Kreuz, vor demselben ein Lamm, hinter demselben ein springender Löwe. Am Ende des rechten Schenkels des Kreuzes ein offenes Auge, am linken ein Zaum mit Zügel. Um den Pfahl schlingen sich zwei Lorbeerzweige. Weder bei Herrgott, noch Heraeus, noch Mayer. Vgl. Monatsbl. d. N. G. Wien No. 25. Wiegt 8 ⌗. Im Felde polirt, sonst vorz. erh.

1520 Medaille, thalerf. v. 1630, auf den Reichstag zu Regensburg. Av. Die Brustbilder des Kaisers und der sechs Kurfürsten in gleich grossen Schildchen mit Umschr. Rv. In gleicher Weise die Wappen derselben. Bayern ist noch mit dem Löwenschild und P. (Pfalz) dargestellt. Finauer Fig. X. Mm. 40, Gr. 34. Vorz. erh.

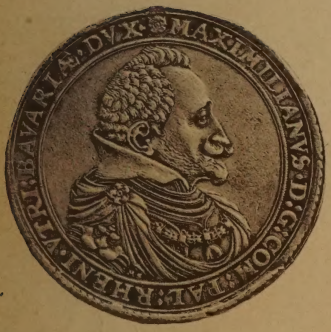
Druck von Gebrüder Knauer in Frankfurt a. M.

185.



146.

182.



198.

304.

438.

1400.

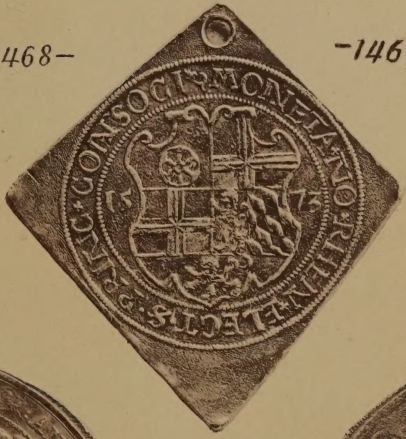
1198.

1201.

1174.

1201.

1468–



–1468.

–1315.–